



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.300 Exemplare

Wollen Sie verkaufen??

**HÄUSER / VILLEN
RH / DHH
Wohnungen**

Ständig von Entscheidungsträgern aus Handel, Wirtschaft und von Privat zum Kauf gesucht – mit gesicherten Finanzierungen zu Bestpreisen. Weltweite Präsentation – optimierte Grundrisse – kostenfreie Verkaufswertschätzung – Jetzt verkaufen und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben!!!!

ADLER IMMOBILIEN
www.adler-immobilien.de 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

15. Jahrgang

Donnerstag, 4. November 2010

Kalenderwoche 44

Ungewöhnliche Disziplinen bei der Kerb

Burgholzhausen (jas). Die Schubkarre ist in Startposition gebracht, und der Passagier auf der Ladefläche hat eine windschnittige Haltung eingenommen. Martin am Mikro schaut auf die Uhr und gibt schließlich das Startkommando. Sofort geht das Team der „Don Promillos“ auf die Strecke.

Der Steuermann taucht sein Gesicht in die Wasserschüssel, dann in Mehl und eilt mit weiß bepudertem Konterfei weiter. Die Treffsicherheit an der Luftballonwand lässt zu wünschen übrig, dafür fällt die Belchdosenpyramide mit lautem Geschepper. „20 Strafsekunden, insgesamt 1,21 Minuten für die Holzhäuser“, verkündet der Moderator. Die Zuschauer klatschen ihren Jungs Beifall, doch die Konkurrenz steht schon an der Startlinie bereit.

Zum ersten Mal hatten die 26 Holzhäuser Kerbeurschen anlässlich der diesjährigen Kerb im Friedrichsdorfer Stadtteil zum Bembel-Cup aufgerufen. Zum Kräftemessen in manch ungewöhnlicher Disziplin, das am Samstagnachmittag auf dem Festplatz an der Vereinsturnhalle „Am Sauerborn“ ausgetragen wurde, hatten sich die Kerbeurschen aus Berkersheim, Dillingen und Oberursel angemeldet. Doch auf das Team aus der Brunnenstadt warteten die Burgholzhausener Organisatoren, die als Trikot ihre orangefarbenen Kapuzenpullover angezogen hatten, vergeblich. So fiel der Startschuss zur Punktejagd schließlich nur für drei Teams.

Als Sieger des Schubkarrenparcours mit Zielwerfen auf Luftballons und Dosen, Slalomfahren und Äpfel-Trinken gingen trotz zahlreicher Fehlwürfe die Berkersheimer hervor. Auf Platz 2 landeten die Dillinger, die mit einigen Sekunden Vorsprung die Gastgeber auf den dritten Platz verweisen konnten. Ihren Teamgeist zeigten die Holzhäuser dann jedoch beim Skifahren. Auf den hölzernen Brettern, auf denen gleich vier Rennläufer Platz fanden, deklassierten die Jungs auf dem Rundkurs die Konkurrenz. Weitere Punkte gab es bei der Tampon-Rallye sowie beim Unimog-Ziehen zu ergattern.

Wer den Kerbeurschen genug zugejubelt hatte, der konnte über den Kerbeplatz bumeln, sein Glück beim Loseziehen und Zielschießen versuchen, Waffelmuscheln mit Schokoguss, Jumbo-Küsse mit Sahnefüllung oder aber süße Zuckerwatte naschen und seine Schlagkraft am „Hau-den-Lukas“ testen. In den Himmel über Burgholzhausen flogen die Kerbebesucher, die im „Twister“ Platz



Lose ziehen, im Kinderkarussell einige Runden drehen oder mit dem „Twister“ in den Himmel über Burgholzhausen fliegen: Drei Tage lang wurde auf dem Festplatz in der Burgholzhausener Ortsmitte Kerb gefeiert. Foto: jas

genommen hatten und in bunten Gondeln zum WM-Song „Wave your flag“ die Fahrt genossen. Für die jüngsten Besucher drehte sich ein Kinderkarussell, und Dino, Pferd, Elefant, Feuerwehr, Motorrad und Schwan boten Mitfahrgelegenheiten an.

Am Abend des Kerbesamstags heizte der „PartyXpress“ den Feiernden in der Turnhalle kräftig ein und sorgte mit Rock, Pop, aktuellen Fetenhits und einer gehörigen Portion

an Schlagern für gute Laune. Am Sonntag stand der traditionelle Frühschoppen mit zünftiger Blasmusik und einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Programm. Premiere feierten die Organisatoren mit dem Kerbemontag, an dem sich die Karussells auf dem Festplatz zu Familienpreisen drehten. Den Abschluss machte am Montagnachmittag ein „Spätschoppen“ im Kerbelokal „Zum Brunnen“.



Genau angepeilt hat das Team der Holzhäuser Kerbeurschen „Don Promillos“ die Dosenpyramide. Das Zielwerfen ist eine der Stationen beim Schubkarrenrennen des Bembel Cups.

Ihr Energieversorger vor Ort.

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin

Gänsezeit
Ganze Gans auf Vorbestellung, auch für zu Hause.

Hofspiele
vom 5.11. - 14.11.2010
Tickets bei uns erhältlich.

Jetzt an Weihnachten denken!
Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier.

www.hofgut-kronenhof.de

Hofgut Kronenhof
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg v.d.H. · Tel.: 06172 - 28 86 62

HAUT
schönheit am park

PUR

hautPUR – Schönheit am Park

Dermatokosmetisches Institut unter hautfachärztlicher Leitung
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-288 940

Jetzt auch bei uns:
Fraktionierte Thermolyse – Die Innovation unter den Faltenlasern

IHR FACHMARKT

Gute Beratung bei allen Fragen zu

Farbe Tapete Boden Werkzeug Ausbaubehör

200 Jahre scheller

61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Massenheimer Weg 8
Fon 06172/9254-0, Fax 06172/9214-19
www.farben-scheller.de

Fertigparkett · Laminat · Matratzen · Bettwaren

Qualität + Beratung Dankeschön für Ihr Vertrauen

12,99 €/qm Laminat-Click-System
Dekor 3-Stab Schiffsboden

Restrollen Tapeten **2,25 €/Rolle**
verschiedene Muster und Farben

6,45 €/m Gardinen
Voll verschiedene Farben

Fußmatten: Jetzt in großer Auswahl zum Aktionspreis

RANK heimdecor
www.heimdecor.de

RAIFFEISENSTRASSE 1 · 61191 ROSBACH
Telefon 0 60 03 / 2 71 · Telefax 0 60 03 / 76 74

MANGALA
Erlesenes aus dem Orient
Massivholzmöbel & Wohnaccessoires

Die neuen Starlightz Papiersterne sind eingetroffen!
Über 65 Modelle vorrätig!
Außerdem über 100 Artikel, darunter 50 Möbelstücke
50% reduziert!
Im November + Dezember von Mo.-Sa. durchgehend geöffnet.
Wallstraße 33 · Bad Homburg
Alle Sterne auch im Internet unter:
www.mangala.eu

Sommerschlussverkauf

Sauna & Infrarotkabinen

Ausstellungsstücke bis **70 % reduziert**

Besuchen Sie unsere große Ausstellung auf 1000 qm

stefek Steffek GmbH Industriestraße 12 61440 Oberursel
info@stefek.com www.stefek.com (06172) 96 53-0

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Interwoven – Neueste Arbeiten von Ngel Hall, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 27. November)

„Stadtblick“ – Bilder, Objekte und Installationen, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (6. November bis 5. Dezember)

„Fluss und Schrift“ von Georg Baselitz, Kirche St. Marien, Dorotheenstraße, sonntags zwischen den Gottesdiensten, dienstags und donnerstags 15-17 Uhr sowie mittwochs 19-21 Uhr (7. bis 25. November)

„Die Natur im großen Kleinen“ – Fotografien von Günther Scherf, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, montags bis donnerstags 9-12 und 15-19.30 Uhr, freitags 9-12 Uhr (4. bis 26. November)

Gemälde von Fernando Bohórquez, Goldschmiede & Galerie Aurum, Elisabethenstraße 40, montags bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-15 Uhr (bis 30. November)

Bilder von Zofia Kwastrowska-Markowsky, Elke Schmitt, Heidrun Reinhard und Virginia Orbon Retzmann, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Ursele Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (November)

Werke von Dr. Annette Weber, Nassauische Sparkasse, Luisenstraße 53-57 (bis 26. November)

„Vespen, Tiger, Spatz & Co.“ – Kreaturen des Wirtschaftswunders und der Nachkriegszeit, Central Garage, Zentrum für Automobilisten im Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Frühjahr 2011)

50 Jahre „Unser Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags 14-16 Uhr, mittwochs 15-17 Uhr

Kinos in Bad Homburg in der Taunus Therme (Tel. 489209)

„Konferenz der Tiere“

Donnerstag - Mittwoch 15 Uhr

„Toy Story 3“

Montag - Mittwoch 15 Uhr

„Die Elegance der Madame Michel“

Donnerstag-Samstag, Dienstag, Mittwoch 20 Uhr

„Eat, Pray, Love“

Donnerstag - Sonntag 20 Uhr

„The Town – Stadt ohne Gnade“

Donnerstag - Sonntag 20 Uhr

„Der kleine Nick“

Samstag + Sonntag 15 Uhr

„Kindschöpfe“

Donnerstag - Sonntag 17.30 Uhr

„Männer al dente“

Sonntag + Montag 17.30 Uhr

„Marmaduke“

Donnerstag + Freitag 15 Uhr

„The American“

Montag + Dienstag 20 Uhr

„Männer im Wasser“

Montag 17.30 + 20 Uhr; Dienstag 20 Uhr

„I love you, Philipp Morris“

Dienstag 17.30 Uhr, Mittwoch 17.30, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70

(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Goethe“

Donnerstag - Dienstag 20 Uhr

Sonntag 17 Uhr

„Max Schmeling – eine deutsche Legende“

Samstag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Donnerstag, 4. bis Samstag, 6. November

Französischer Markt auf dem Rathausplatz, täglich 10-19 Uhr

Donnerstag, 4. November

Kabarett „London, Paris, Hongkong – Hauptsache Europa!“ mit Sebastian Schnoy, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 5. November

Preisträgerkonzert mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und Bernhard Epstein (Dirigent), Solist: Linus Roth (Violine), Bad Homburger Schlosskonzerte, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Hofsäle.Kabarett, „Stolzzeit für alle“, Gedichte und Geschichten von Michael Quast, Kronenhof, Zeppelinstraße 10, 20 Uhr
Eröffnungsfest zur Jahresausstellung des Kunstvereins Bad Homburg, Thema „Stadtblick“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 6. November

Ski- und Snowboardbasar des Skiclubs Taunus, Gesamtschule am Gluckenstein, 10-12 Uhr
Weihnachtsbasar des Deutschen Frauenrings Bad Homburg, Kurhaus, 10-18 Uhr
5. „Sound & Dance“-Nacht, Aktionsgemeinschaft

Bad Homburg, 15 Lokalitäten mit 18 Veranstaltungen, ab 20 Uhr; Eröffnung in der Ladengalerie im Rathaus mit „Skywalk“ um 19 Uhr

Hofsäle.Theater, „Sonny Boys“, Broadwaykomödie von Neil Simon, RaRa:Theater, Kronenhof, Zeppelinstraße 10, 20 Uhr

Herbstkonzert der Bad Homburger Chöre, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 20 Uhr

Sonntag, 7. November

Weihnachtsbasar des Deutschen Frauenrings Bad Homburg, Kurhaus, 10-16 Uhr

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Friedhofshalle des jüdischen Friedhofs, Gluckensteinweg 55, 11 Uhr

Stadtrundgang „Auf den Spuren von Louis Jacobi“ mit der Architektin Ruxandra Jotzu, Treffpunkt Dorotheenstraße vor der Kirche St. Marien, 11 Uhr
Hofsäle.Kids, „Michel aus Lönneberga“ mit dem Wohnzimmertheater Rödermark, Kronenhof, Zeppelinstraße 10, 15.30 Uhr

Vernissage „Fluss und Schrift“ von Georg Baselitz, Kirche St. Marien, Dorotheenstraße, 17 Uhr

Musikalische Lesung „200 Jahre Robert Schumann – so sprachvoll aus dem Herzen“ mit Doris Zysas und Petra Luise Kämpfer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr

Konzert „Licht & Schatten“, Vokalensemble „LaCapella & Junior“, Gedächtniskirche, Weberstraße, 18 Uhr

Dienstag, 9. November

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Filmvortrag „Eindrücke aus dem Erzgebirge“, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, 20 Uhr

Kinofilm „Unter Bauern – Retter in der Nacht“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Hofsäle.Comedy, „Peng“, „Die Schmiere“, Kronenhof, Zeppelinstraße 10, 20 Uhr

Mittwoch, 10. November

Kindertheater „Georg in der Garage“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

Konzert „Live music now“ (Bariton und Klavier), Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Ursele Straße 33, 15.30 Uhr

Hofsäle.Theater, „Sonny Boys“, RaRa:Theater, Kronenhof, Zeppelinstraße 10, 20 Uhr

Vortrag „...weil du von jeher unser Tüftel-Hannes warst...“ – der Eisenbahningenieur und -publizist Heusinger von Waldegg, Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, Götisches Haus, Tannenwaldweg, 19 Uhr

Donnerstag, 11. November

Konzert „Live music now“ mit Flötistinnen der Musikhochschule Frankfurt, DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Klinikforum „Narkose im Alter“ mit Dr. Kerstin van Rütth, Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Ursele Straße 33, 18 Uhr

Vortrag „Kirche und Schule“, ev. Förderverein Gonzenheim, Gemeindehaus, Kirchgasse, 19 Uhr

Vortrag „Abbildungen und Spuren Deutscher Kaiser und Könige“ von Horst Dieter Müller, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rindsche Stiftstraße, 19.30 Uhr

Konzert „The Voice of Ireland“ mit Seán Kean und Band, Kulturzentrum Englische Kirche, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Schneewittchen im Kurtheater



Am Sonntag, 21. November, um 15 Uhr gastiert das Theater Liberi mit seinem vorweihnachtlichen Familien-Theater-Erlebnis „Schneewittchen – das Musical“ im Kurtheater. „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“, so beginnt das berühmteste Märchen und so beginnt auch das neue vorweihnachtliche Märchen-Musical für die ganze Familie aus dem Hause Theater Liberi. Das Publikum kann sich auf eine anspruchsvolle und familiengerechte Musical-Version des Grimm'schen Märchens freuen. Dafür steht neben fantasievollen Kostümen, einem innovativen Bühnenbild und der musikalischen Gestaltung von Christian Becker und Christoph Kloppenburg insbesondere die Musical-Darstellerin Denise Vilöhr in der Hauptrolle. Und die Zwerge dürfen natürlich auch nicht fehlen ... Tickets im Vorverkauf sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter der Ticket-Hotline 069-1340400 erhältlich.

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in dringenden Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztags, sowie samstags ab 16 Uhr wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-Gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 4. November

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Telefon 06171-4461

Freitag, 5. November

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Samstag, 6. November

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Telefon 06172-71480

Sonntag, 7. November

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Telefon 06172-935539

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Montag, 8. November

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Telefon 06171-286960

Dienstag, 9. November

Park-Apotheke, Bad Homburg, Luisenstraße 128, Telefon 06172-44958

Mittwoch, 10. November

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435
Hubertus-Apotheke, Oberursel Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

Donnerstag, 11. November

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Luisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Freitag, 12. November

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Telefon 06171-4603

Samstag, 13. November

Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Luisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Sonntag, 14. November

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **0 61 72 / 192 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunusklinik Bad Homburg, Ursele Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr **0 61 72 / 192 92**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr Dr. med. Ulrich Gabel, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2 **0 61 71 / 55222**

Zahnärztlicher Notdienst **06172/19222**

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg **0 61 72 / 140**

Polizeistation Saalburgstraße 116 **0 61 72 / 120 - 0**

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung **0 61 72 / 4 01 30**

Mainova AG für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf **0 69 / 2 13 88-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen Elektro **06172-3880940** Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **0 60 31 / 8 21**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Bauzentrum und Gartenland
Maeusel

Zeppelinstraße 25 · 61118 Bad Vilbel

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

FORUM GESUNDHEIT

Kalender 2011
vom Hochtaunus-Verlag

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Bianca's
Haarsalon

Saalburgstr. 28 · 61350 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Impressum

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:
Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:
Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 62 88-0
Telefax: 0 61 71 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:
Michael Boldt

Redaktion:
Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage:
38 300 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen,
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 15 vom 1. Januar 2010

Druck:
Ehrenklaus Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Marion Dörres Werke im Rathaus

Die Friedrichsdorfer Künstlerin Marion Dörre zeigt ihre aktuellen Arbeiten im Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55. Zur Vernissage am Sonntag, 7. November, um 11 Uhr sind alle Kunstinteressierten eingeladen. Marion Dörre wuchs in Frankfurt auf und absolvierte ihr Kunststudium sowohl an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt als auch in Kalifornien. Die Malerin lebte zeitweise in Italien, New York und der südkalifornischen Wüste.



Sie ist als Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler (BBK) und im Kunstverein Bad Homburg Artlantis in den Austausch mit Künstlerkollegen fest eingebunden und weist eine internationale Ausstellungsvita auf. Dörres Arbeiten bilden alle den Menschen in seinen Befindlichkeiten und seiner Auseinanderset-

zung mit der Natur ab. Dem Betrachter lassen die meist dynamischen, von einem Kraftzentrum gehaltenen abstrakten Bilder und Collagen

einen breiten Spielraum für eigene Assoziationen. Die Werke sind bis zum 30. November zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

„Concordia“ gibt mit der Neuen Musikschule ein Konzert

Friedrichsdorf (fw). Unter dem Titel „Feel the rhythm of life“ wird es beim diesjährigen Konzert des Gesangvereins „Concordia“ Friedrichsdorf eine ungewöhnliche musikalische Mischung geben. Neben Chor- und Solobeiträgen aus fünf Jahrhunderten mit Musik von Claude de Sermisy (1490-1562), über Johann Sebastian Bach bis zu Hubert von Goisern (geb. 1952), wird das Cello-Klavierduo der Neuen Musikschule im Hochtaunus zu hören sein. Die Cellistin Iryna Valyashkina, Enkelschülerin von Mstislav Rostropovich, interpretiert gemeinsam mit der Konzertpianistin Viktoria Zobina-Gomberg Wer-

ke von Gabriel Fauré und Daniel van Goens. Das Konzert findet am Samstag, 6. November, um 17 Uhr in der ev. Kirche, Hugenottenstraße 92, statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Die „Concordia“ hat 154 Jahre nach ihrer Gründung dieses Jahr zum ersten Mal zu einem Projekt-Chor aufgerufen, der im Moment aus ca. 25 Personen besteht. Weitere interessierte Sänger, gerne auch Anfänger, sind eingeladen, an den wöchentlichen Proben montags von 19.15 bis 21.15 Uhr, im ev. Gemeindehaus, Taunusstraße 16, teilzunehmen.

Infos über Demenzerkrankungen

Friedrichsdorf (fw). Der Bürgerselbsthilfe-Verein „Wir Friedrichsdorfer“ plant in Zusammenarbeit mit der Leitung des „Haus Bornberg“ in Friedrichsdorf eine Ausweitung seiner Aktivitäten. Das „Haus Bornberg“ ist eine Tagesstätte für Menschen, die an Demenz leiden. Gesucht werden Ehrenamtliche, die an einem frei gewählten Wochentag einige Stunden Zeit zur Begegnung mit den Klienten im Haus Bornberg haben: zum Zuhören, Vorlesen der Zeitung, Spaziergehen oder Spielen. In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 9. November, um 19.30 Uhr in der Ringstraße 5 werden der therapeutische Leiter von „Vitos begleitende psychiatrische Dienste Hochtaunus“, Jung-Seibel, und die Pflegedienstleiterin des „Haus Born-

berg“, Krämer, über Demenzerkrankungen informieren und auch zur ehrenamtlichen Mitarbeit einladen. Wer sich über demenzielle Veränderungen fachlich kompetent informieren lassen oder über eine ehrenamtliche Mitarbeit im „Haus Bornberg“ nachdenken möchte, ist eingeladen.

Nächtliche Eier-Werfer

Friedrichsdorf (fw). Unbekannte Täter bewarfen in der Nacht zum Montag in Köppern und Seulberg mehrere Gebäude mit Eiern und beschmutzten bzw. beschädigten dadurch mehrere Hausfassaden. Sachdienliche Hinweise werden an die Polizeistation Bad Homburg, Tel. 06172-1200, erbeten.

Basteln mit Sulinchen

Seulberg (fw). Alle Kinder sind eingeladen, mit dem Museumskobold Sulinchen am Mittwoch, 10. November, um 15.15 Uhr im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, nach einem Ausstellungsrundgang Schachteln mit Kaffee und Kaffeebohnen zu verzieren. Es wird ein Kostenbeitrag von drei Euro erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Dr. Erika Dittrich unter Tel. 06007-918628 oder per E-Mail erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

Stadtverwaltung zu

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich der diesjährigen Personalversammlung sind die Dienststellen der Stadtverwaltung am Dienstag, 16. November, ab 14 Uhr geschlossen. Diese Dienstzeitregelung gilt auch für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Stadtbücherei.

Anmelden zur Theaterwerkstatt

Köppern (fw). Die ev. Kirchengemeinde Köppern lädt ein zur Spiel- und Theaterwerkstatt „Jesusgeschichten in Jericho“ für Sieben- bis Zwölfjährige am 20. November, ab 11 Uhr im Köpperner Gemeindehaus. Es wird ein kleines Drehbuch geschrieben, in unterschiedliche Rollen geschlüpft und sich verkleidet. Zur Aufführung um 16 Uhr und anschließendem Kaffeetrinken sind die Eltern und alle Interessierten eingeladen. Um einen Beitrag zum Kuchenbuffet wird gebeten. Anmeldeschluss ist am 8. November. Nähere Auskünfte bei Pfarrerin Buchberger, Tel. 3715.

Martinsumzug durchs Bottigtal

Seulberg (fw). Die Kita Stettiner Ring lädt ein zum Martinsumzug am Mittwoch, 10. November, ab 17 Uhr vor der Kindertagesstätte. Ab 17.15 Uhr ziehen die Kinder mit vielen bunten Laternen singend durchs Bottigtal zum Dammwaldspielplatz. Dort erwartet sie das große Martinsfeuer. Die Martinsgeschichte wird gespielt und anschließend gibt es warme Getränke, Brezeln, Würstchen und Schmalzbrote. Auch die ehemaligen Kitakinder und neue Gäste sind eingeladen.

Kleintiere in der Ausstellung

Friedrichsdorf (fw). Der Kleinzierzuchtverein „H 211 Friedrichsdorf-Dillingen“ veranstaltet am Samstag, 6., von 14 bis 18 Uhr, und Sonntag, 7. November, von 10 bis 17 Uhr seine Kleintierschau in der TSG-Turnhalle, Hugenottenstraße 58. Es werden Kaninchen, Hühner, Tauben und Meerschweinchen sowie von den Vereinsfrauen Fell- und Bastelarbeiten zur Schau gestellt. Dazu gibt es Kuchen, Salate und heißen Würstchen.

Die 5 besten **BETTENSYSTEME** unter einem Dach

SCHRAMM® SWISSFLEX
SUPERBA lattoflex TREGA

Meiss

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten

Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebelmeiss.de

RÄUMUNGSVERKAUF wegen Umzug

30-50%

Coco Paris

Mode zum Verlieben

Exklusive Abend- & Cocktailmode
Elegante Kollektionen bir Größe 48
Schuhe & Accessoires im Kurhaus
Tel. 06172 - 2 54 35, www.coco-paris.de

Dr. Blechschmidt & Kollegen
Notar und Rechtsanwälte

Tanja Gebhard
–Rechtsanwältin–

Unsere Spezialistin für sämtliche Angelegenheiten des Miet- und Wohnungseigentumsrechts

Louisenstr. 42 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172 - 679260 · Fax 06172 - 679267

– Anzeige –

Wenn Kinder und Eltern an Englisch verzweifeln

Die Bedeutung von Englisch in Schule und Beruf wächst. Kinder, die ohnehin schon in Deutsch Probleme im Lesen und Schreiben haben, drohen dabei auf der Strecke zu bleiben. Hilfe bietet daher ab sofort das LOS Bad Homburg, Tel. 06172 683570. Nach einer genauen Diagnose der Leistungen des Kindes erfolgt eine zielgerichtete, wissenschaftlich fundierte Englischförderung. Die spezielle Englischförderung im LOS gibt den Kindern ein Gerüst aus Strategien und Wissen, das es ihnen ermöglicht, Englisch trotz ihrer besonderen Schwierigkeiten erfolgreich zu lernen und die Anforderungen der Schule zu meistern. Dabei greifen die Pädagogen des LOS Bad Homburg auf die jahrzehntelange Erfahrung des LOS-Verbandes zurück, der seit 1982 Kinder mit Problemen im Lesen und Schreiben in Deutsch fördert. Expertin Jutta Schuster-Mayer: „Wenn Eltern das Gefühl haben, ihrem Kind fällt das Lesen und Schreiben schwer, egal ob in Deutsch oder Englisch, sollten sie weder sich noch ihr Kind quälen. Je eher man Kindern dabei hilft, Deutsch und Englisch richtig zu lernen, umso mehr Frust und Enttäuschung kann man ihnen im Leben ersparen.“ Am Samstag, dem 20.11.2010, findet im LOS Bad Homburg eine kostenlose Informationsveranstaltung zur speziellen Englischförderung im LOS statt. Anmeldung unter Tel. 06172 683570.

Kontakt:
LOS Bad Homburg
Thomasstraße 10-12
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 683570
Internet: www.LOSdirekt.de

Verführerisch gut wie ein Schokokuss

Einfach köstlich!

Wir versüßen Ihnen den Kauf Ihrer Einstärkenbrille und schenken die Fassung bis 100,- dazu. Freuen Sie sich auf ein großes Angebot an schönsten Marken und Modellen. Da wird Auswählen zu einem echten Vergnügen!

Einstärkenbrille

FASSUNG BIS 100,- GESCHENKT

Beim Kauf von zwei Einstärkengläsern Ihrer Wahl, ausgenommen NeuSehLand Aktionsgläser und Cool Specials.

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Angebote gültig bis 11.12.2010

Zum Anbeißen gut!

2x in Gießen / Alsfeld / Bad Homburg / Büdingen
Butzbach / Friedberg / Fulda / Grünberg / Herborn
Lich / Neu-Anspach / Nidda / Schlüchtern
Schotten / Usingen / Wetzlar und FORUM Wetzlar
www.neusehland.de

NEUSEHLAND
Mein Augenoptiker

PHILIPP REIS APOTHEKE

Hugenottenstr. 86
61381 Friedrichsdorf
Tel 06172 / 71449
Fax 06172 / 78029
info@philipp-reis-apotheke.de

NUTZEN SIE UNSERE ANGEBOTE ZUM WELTDIABETESTAG!

Vom 08.11. – 14.11.10
10% RABATT
auf ausgewählte Fußpflegeprodukte



Allpresan Eucerin

Zusätzlich berät Sie am **10.11.10** eine **ZERTIFIZIERTE FUßPFLEGERIN** in unserer Apotheke.

Gaststätte

Gud' Stubb'

Es ist wieder soweit:
Ab Samstag dem 6.11.10
beginnt bei uns die Gänsezeit.

Ganze Gänse nur auf Vorbestellung
Um Reservierung wird gebeten unter Tel. (06007) 91 88 10

Haingasse 15 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen
Öffnungszeiten: Di. – Sa. 16.30 – 23.30 Uhr
So. + Feiertage 11.00 – 14.30 und 16.30 – 23.30 Uhr

Wissenswertes aus der Psychiatrie

Köppern (fw). Depressionen, Suchtmittelkrankheiten, Schizophrenie oder Persönlichkeitsstörungen – diese und andere Krankheiten aus dem Fachbereich Psychiatrie sind für viele Zeitgenossen noch immer mit großen Ängsten verbunden. Aus diesem Grund setzen sich nur wenige Menschen ernsthaft mit deren Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten auseinander. Zugleich ist fehlendes Wissen über psychiatrische Krankheitsbilder ein wichtiger Auslöser für Vorurteile gegenüber psychisch Kranken, die sich ihrerseits wiederum schwer damit tun, die ihnen angebotenen Hilfen in Anspruch zu nehmen. Einen entscheidenden Schritt in Richtung „Aufklärung“ unternimmt das Vitos Waldkrankenhaus Köppern nun mit der Vortragsreihe „Wissenswertes aus der Psychiatrie“.

Professor Dr. Gerald Schiller, der ärztliche Direktor der Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, wird im monatlichen Abstand über die einzelnen Krankheitsbilder berichten, Möglichkeiten von Diagnostik und Therapie vorstellen und die Fragen der Zuhörer beantworten. Beginn ist am Mittwoch, 10. November, um 18 Uhr im Ärztekonzferenzraum des Vitos Waldkrankenhaus Köppern. Dort wird im Landhaus 1 ein Referat zum Thema „Die Depression: Ursachen, Beschwerden, Behandlung“ zu hören sein. Am 1. Dezember steht dann zur selben Zeit das Thema „Alkoholismus“ auf der Tagesordnung. Die Vortragsreihe richtet sich auch an medizinische Laien, Betroffene und deren Angehörige. Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenfrei.

Selbstverteidigung für Mädchen

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt Friedrichsdorf führt am Wochenende 13. und 14. November jeweils von 10 bis 15 Uhr in der Alten Schule Burgholzhausen einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen von zehn bis zwölf Jahren durch. Die Teilnehmerinnen lernen, wie sie sich gegen Gewalt zur Wehr setzen können. Ute Bernbeck trainiert diese Fähigkeiten in Rollenspielen und durch Einüben gezielter Abwehrmaßnahmen. Die Teilnahme kostet 30 Euro. Anmeldungen nimmt die Frauenbeauftragte unter Tel. 06172-731-303, E-Mail: frauenbeauftragte@friedrichsdorf.de entgegen.

FSV-Treff

Friedrichsdorf (fw). Zum 18. Mal heißt es „Man trifft sich“ beim FSV Friedrichsdorf am Montag, 8. November, ab 15 Uhr im Vereinslokal am Sportplatz, An der Plantation.

MBW zeigt Stummfilmklassiker

Friedrichsdorf (fw). In Zusammenarbeit mit dem Kino Köppern und der Murnau Stiftung präsentiert die Musisch Bildnerische Werkstatt (MBW) am Sonntag, 7. November, den Stummfilmklassiker „Mutter Krausens Fahrt ins Glück“ (1928/29) von Phil Jutzi nach Erzählungen von Heinrich Zille mit Livemusikbegleitung von Wolf Dobberthin. Um 10 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem Sekt-Empfang, um 11 Uhr hört man einen Vortrag über die Hintergründe und Historie des Films.

Leipziger Pfeffermühle ist ausverkauft

Friedrichsdorf (fw). Für den Kabarettabend der „Leipziger Pfeffermühle“ am Dienstag, 9. November, im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, gibt es keine Karten mehr. Wer trotzdem noch seine Lachmuskeln trainieren möchte, kann dies beim neuen Programm „Freiheit ist alles“ von Vince Ebert am Mittwoch, 1. Dezember, tun.

Friedrichsdorfer Apfelsaft wird nur am 6. November verkauft

Friedrichsdorf (fw). Grundschüler haben beim Friedrichsdorfer Apfeltag fleißig Äpfel gesammelt. Von den gesammelten Äpfeln wurden über 7000 Liter Friedrichsdorfer Apfelsaft gekeltert und abgefüllt. Aus organisatorischen Gründen kann nur ein Verkaufstermin angeboten werden. Er findet statt am Samstag, 6. November, von 9 bis 12 Uhr am Bauhof, Max-Planck-Straße 28. Gleichzeitig werden auch die vorbestellten Obstbäume der Obstbaum-Aktion verkauft. Der Apfelsaft wird in Kästen mit je sechs Einliter Flaschen angeboten und kostet 7,60 Euro zuzüglich 2,40 Euro Pfand. Die Rückgabe des Leerguts erfolgt über den Getränkehandel. Dies ist problemlos möglich, da die Kästen und Flaschen genormt sind. Der Apfelsaft ist mindestens ein bis zwei Jahre haltbar, naturtrüb und ein wahrer Genuss. Bei einer Abnahme von 100 Kästen wird ein Rabatt von zehn Prozent gewährt und die Lieferung erfolgt frei Haus (6,84 Euro pro Kasten). Beim Kauf von 50 Kästen beträgt der Rabatt fünf Prozent und der Preis 7,22 Euro. Die Bestellungen nimmt der Umweltberater im Rathaus unter Tel. 06172-731-300 oder per E-Mail unter joerg.naumann@friedrichsdorf.de entgegen. Der Erlös kommt der Aktion „Apfeltag“ zugute, die von der Arbeitsgruppe „Landschaftsschutz und Landnutzung“ der Lokalen

oettinger

JAHRES-INSPEKTION

75,- € (zzgl. Teile)

Der AUDI, VW, SEAT & SKODA-Spezialist für Tuning und Service.

TÜV · AU SERVICE INSPEKTION REPARATUR MOTORTUNING

Angebot gültig bis 30.11.2010
OETTINGER Performance GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 6172) 9533-33 · info@oettinger.de

Tiffany Große Auswahl der neuen Herbst- und Wintermode

modische Jeans ab 29,95 €
Pullover ab 19,95 €
Gr. 34-46/48
Mo.-Fr. von 10-18.30 Uhr
Sa. von 10-15.00 Uhr
DORNACHSTR. 30
61440 OBERURSEL/Ts · Tel. 0 6171/2 58 76

Geschäftsleben

Nachdem sich das Friedrichsdorfer Unternehmen **Argand'Or** in den letzten Jahren schon über zahlreiche Preise freuen konnte, stand es erneut im Finale einer nationalen Ausschreibung. Im Rahmen eines festlichen Empfangs der Landesregierung von Baden-Württemberg im Neuen Schloss in Stuttgart wurden die Sieger des diesjährigen „Global Connect Awards“ geehrt. Die Auszeichnung würdigt beispielhafte Leistungen, soziale Verantwortung, erfolgreiche Strategien und Ideenreichtum von Firmen bei ihrem Auslandsengagement. Mit der Nominierung von Argand'Or in der Kategorie „Newcomer“, für Unternehmen, die am Beginn ihrer Auslandsaktivitäten stehen, wurde in einem zweistufigen Auswahlverfahren der unternehmerische Mut und die herausragenden sozialen und nachhaltigen Aktivitäten in Marokko honoriert. „Wir haben die Argand'Or gegründet, um handgepresstes Arganöl, eines der wertvollsten Lebensmittel und kostbarsten Pflegeöle in seiner Ursprünglichkeit zu bewahren. Mit unserem Einsatz sichern wir nicht nur das Einkommen tausender Familien und Kinder in der Arganeraie, sondern sorgen auch für den Erhalt des vom Aussterben bedrohten Arganbaums“, erklärten die Gründer von Argand'Or. Rudolf Bresink und Mohamed El Karz.

Agenda 21 Friedrichsdorf in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung durchgeführt wird. Mit dem Erlös werden neue Obstbäume gepflanzt und der alte Baumbestand durch regelmäßigen Baumschnitt gepflegt. Der Apfelsaft stammt von unbehandeltem Obst aus Streuobstwiesen in Friedrichsdorf. Er ist naturtrüb, also ungefiltert und wurde ohne weitere Zusätze abgefüllt, ist somit ein reines Naturprodukt.

Basar der Seniorenwerkstatt

Friedrichsdorf (fw). Wenn die Seniorenwerkstatt am Samstag, 6., und Sonntag, 7. November, im Seniorentreff Mitte in der Taunus Residenz, Cheshamer Straße 51a, ihre Tore öffnet, ist auch die Malgruppe „50 plus“ dabei. Die Mitglieder hatten die Idee, vom Erlös der verkauften Bilder Geld an den Hospizdienst in Friedrichsdorf zu spenden. Der Basar ist an beiden Tagen jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Es werden Holzarbeiten, Holzgeschenke, Keramikarbeiten, Seidenmalerei und Aquarellbilder angeboten. Für Essen und Trinken wird mit Kuchen, Kaffee und anderen Leckereien gesorgt. Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen
„Kaffee – Kultur der braunen Bohne“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 19. Dezember)
„Der flüchtige Augen-Blick“ – Fotografien von Renate Hänsch, Medizinisches Versorgungszentrum, Hugenottenstraße 82, zu den Praxiszeiten sowie mittwochs und freitags 16 Uhr nach Vereinbarung (bis 30. Dezember)
Bilder und Collagen von Marion Dörre, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (7. bis 30. November)
Werke von Uta Teske, Gudrun Demmert, Henrike Kopffleisch und Ulrike Göpel vom Kunstkreis Friedrichsdorf, Mediatur, Industriestraße 24 (bis 26. November)

Donnerstag, 4. November
Konzert von „Bmeiself“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 5. November
2. Irish Night mit „Celtic Chakra & Bachelors Walk“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße, 20 Uhr
Jazzabend „A Nightingale sang ...“ mit Laurie Reviol, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 6. November
Handwerksarbeiten und Bilder im Seniorentreff Mitte, Taunus Residenz, Cheshamer Straße 51a, 11-17 Uhr
Kleintierausstellung des Kleintierzuchtvereins H211 Friedrichsdorf-Dillingen, TSG-Turnhalle, Hugenottenstraße, 14-18 Uhr
Filmabend „Hip-Hop und Kalaschnikow“ zur Eröffnung der Ausstellung „Die Nakba“, ev. Ge-

meindezentrum Köppern, Dreieichstraße 20, 17 Uhr
Konzert „Feel the Rhythm of life“ des Gesangsvereins „Concordia“, ev. Kirche Hugenottenstraße 92, 17 Uhr
Kabarett „Wenn schon verrückt, dann italienisch!“ mit Fred Kettner, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr
Theaterkabarett „Gretchen89ff“ der Theatergruppe Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Sonntag, 7. November
Stummfilmklassiker „Mutter Krausens Fahrt ins Glück“, Musisch Bildnerische Werkstatt, Kino Köppern, 10 Uhr
Kleintierausstellung des Kleintierzuchtvereins H211 Friedrichsdorf-Dillingen, TSG-Turnhalle, Hugenottenstraße, 10-17 Uhr
Vernissage „Bilder und Collagen“ von Marion Dörre, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 11 Uhr
Handwerksarbeiten und Bilder im Seniorentreff Mitte, Taunus Residenz, Cheshamer Straße 51a, 11-17 Uhr
Konzert mit Werken von Monteverdi, Strozzi, Frescobaldi und Bach, ev. Kirche Seulberg, 17 Uhr

Dienstag, 9. November
Informationsveranstaltung zu Demenzerkrankungen, Bürgerselbsthilfe-Verein „Wir Friedrichsdorfer“, Ringstraße 5, 19.30 Uhr
Kabarett „Frust oder Keule“ mit der Leipziger Pfeffermühle, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße, 20 Uhr

Mittwoch, 10. November
Vortrag „Die Depression: Ursachen, Beschwerden, Behandlung“ von Prof. Dr. Gerald Schiller in der Reihe „Wissenswertes aus der Psychiatrie“, Vitos Waldkrankenhaus Köppern (Landhaus 1), 18 Uhr

FAST WIE NEUWAGEN!

WENIGE KM. UMFANGREICHE GARANTIE. GELD GESPART.



Abb.: Colt 3-Türer Invite

BIS ZU 5 JAHREN GARANTIE

Beginn ab Erstzulassung/EZ¹

Colt 5-Türer 1.1² Inform:
PREIS BISHER: 13.400 €
PREIS DER WOCHE: 9.990 €

EZ 05/2009, 9.400 km, quarzgrau, ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung, Bremsassistent, Fahrer-/Beifahrerairbag, Seitenairbag vorn, elektr. Fensterheber, Klimaautomatik, Sitz vo.li. höhenverstell., teilb.Rücksitzbank, ISOFIX-Kindersitzbefestigung, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, bis zu 5 Jahren Garantie – Beginn ab Erstzulassung/EZ¹

WEITERE ANGEBOTE GIBT ES BEI UNS:

Autohaus Weil GmbH
Max-Planck-Str. 7, 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172/5912-0, Fax 06172/591212
info@autohaus-weil.de, www.autohaus-weil.de

¹ Zusätzlich zur 3-jährigen MITSUBISHI MOTORS-Herstellergarantie übernimmt der Mitsubishi-Vertragspartner eine um 2 Jahre verlängerte Garantie (ausgenommen Fahrzeuglackierung) gemäß aktueller Bedingungen. Die Garantie beginnt am Tag der Erstzulassung des Fahrzeugs und endet spätestens nach 5 Jahren oder 100.000 km Gesamtlauflistung – je nach dem was zuerst erreicht wird.

² Colt 5-Türer 1.1 Inform 55 kW (75 PS), Verbrauch kombiniert 5,7 l/100 km (innerorts 7,3 l/außerorts 4,8 l), CO₂-Emission von 135 g/km.



Drive@earth

Herbstkonzert der Bad Homburger Chöre



Die Chorgemeinschaft Gesangverein Gonzenheim, Matthäy'scher Männerchor „Concordia“ Kirdorf und der Pop- und Gospelchor „Voice Affair“ (Bild) laden für Samstag, 6. November, ab 20 Uhr zu einem Herbstkonzert in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, ein. Die Zuhörer und Besucher erwartet ein Programm, das so bunt ist wie der Herbst, vorgetragen von zwei unterschiedlichen Chören mit ebenso verschiedenartigem Repertoire – von traditioneller Männerchorliteratur über Operette und Oper bis zu den Klassikern der Pop- und Rockmusik. Eintrittskarten sind an der Abendkasse zum Preis von acht Euro erhältlich.

Katholische Friedhofskapelle nach sechs Jahren wiedereröffnet

Bad Homburg (mj). Ein Jahr lang war der Homburger Architekt Louis Jacobi in aller Munde. Ausstellungen und Vorträge legten anlässlich seines 100. Todestages beredtes Zeugnis ab von den vielen Bauwerken, die Jacobi in seiner Heimatstadt erstellen ließ, allen voran die Saalburg und das Kaiser Wilhelms Bad. Doch es gibt auch Kleinode seiner Baukunst, die von vielen Menschen gar nicht wahrgenommen werden. Der katholischen Kirchengemeinde St. Marien ist es gelungen, quasi im Finale des Jacobi-Jahrs die Friedhofskapelle auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg wiederzueröffnen. Sechs Jahre dauerten die aufwändigen Restaurierungsarbeiten. Doch nun konnte vor einer illustren Gästeschar das historische Gebäude wieder seiner Bestimmung übergeben werden.

1879 wurde die vom Homburger Ehepaar Johannes und Rosalie Jung gestiftete Friedhofskapelle vom damaligen katholischen Stadtpfarrer Menzel eingeweiht. Nun ist dieser Sakralbau nach alten Plänen vollkommen renoviert worden. Außerdem sind Fenster, Türen und Wände der Krypta und der Nachbildung des Heiligen Grabs erneuert und mit sieben Öllampen und einem Engel in der Engelskapelle ausgestattet worden.

Ein besonderer Ort auf dem 1857 vom Mainzer Bischof Emmanuel von Ketteler geweihten Friedhof wird in Zukunft der Raum des Gedenkens für die Opfer der Kriege und Gewalt sein, der in einem bisher nicht beachteten Nebenraum eine eindrucksvolle Gestaltung bekam. Durch eine neu angebrachte Gittertür ist der Raum einsehbar und doch geschützt. Eine Öllampe brennt als Zeichen des Friedens und der Versöhnung. Die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat St. Marien, dem Förderverein St. Marien, dem Kuratorium Katholischer Friedhof, dem Baudezernat des Bistums Limburg, dem Hochtaunuskreis, der Stadt Bad Homburg und der Denkmalbehörde lassen diesen einzigartigen Sakralbau in der Kurstadt in neuem, ursprünglichen Glanz erstrahlen.

Man muss schon fast auf den Knien rutschen, um in das Heilige Grab zu gelangen, das bei den Sanierungsarbeiten gefunden wurde. Nachempfunden ist es dem gleichnamigen Grab in Jerusalem. Landrat Ulrich Krebs, Oberbürgermeister Michael Korwisi, Pfarrer Werner Meuer und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Michaela Walter zeigten sich in ihren Ansprachen sehr beeindruckt von der umfangreichen Sanierung der Kapelle. Dabei fällt besonders die Fassadentechnik mit den tausenden Kieselsteinen auf, die eine Spezialität von Louis Jacobi war.



Blick in das Heilige Grab, das bei den Sanierungsarbeiten gefunden wurde.

Foto: mj.

Kunstoffahrt der VHS zu Miró

Bad Homburg (hw). Die Volkshochschule Bad Homburg organisiert am Sonntag, 7. November, eine Kunstfahrt zu Miró nach Baden-Baden. Die Gebühr von 65 Euro umfasst Busfahrt, Eintrittsgelder und Führungen. Abfahrt ist um 8.15 Uhr am Bahnhof. Nähere Informationen bei der VHS unter Tel. 23006 oder im Internet unter www.bad-homburg.de/vhs.

Unter dem Titel „Miró. Die Farben der Poesie“ zeigt das Museum etwa 100 Werke des Katalanen, der die Kunst des 20. Jahrhunderts so stark geprägt hat. Die Bilder decken sechs Jahrzehnte des Werks von Miró ab. Über 30 Leihgeber aus aller Welt werden Werke nach Baden-Baden schicken, allein aus der privaten Sammlung der Miró-Familie stammen rund 25 Kunstwerke.

In der benachbarten Kunsthalle ist gleichzeitig die Ausstellung „Selbstporträts der 60er bis 90er Jahre“ zu sehen. Bruce Nauman, Gerhard Richter, Jeff Koons und viele andere Künstler des ausgehenden 20. Jahrhunderts dokumentieren die Auseinandersetzung mit Selbst und Bild unter den unterschiedlichsten Aspekten.

Führung statt Vortrag

Hochtaunus (how). Der geplante Vortrag „Römische Theater fürs Grobe und Feine“ am Sonntag, 7. November, um 11 Uhr im Römerkastell Saalburg fällt wegen Krankheit des Vortragenden Dr. Rupprecht aus. Stattdessen wird Dr. Carsten Amrhein, stellvertretender Leiter der Saalburg, eine Sonderführung anbieten zum Thema: „Bildnis und Botschaft – die Galerie römischer Porträts im Römerkastell Saalburg“. Die Führung ist kostenlos. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

„Licht und Schatten“ im Konzert

Kirdorf (hw). „Licht und Schatten“, das eine Gabe es ohne das andere nicht: Das Vokalensemble „La Cappella & junior“ stellt den Wechsel, aber auch den Zusammenhang im Konzert am Sonntag, 7. November, um 18 Uhr in der Gedächtniskirche, Weberstraße, musikalisch in den Mittelpunkt. „La Cappella & junior“ musizieren zum wiederholten Mal mit verschiedenen Programmen in der Gedächtniskirche, dieses Mal gemeinsam mit Caroline Aschenfeldt (Klavier) und dem „Flores Quartett“ mit Florian Bartl und Julia Grosch (Violine) Max Dreier (Viola) und Jacob Schwarz (Violoncello). Sie spielen sowohl im Jugendorchester Hochtaunus als auch im Landesjugendsinfonieorchester Hessen und sind zu hören mit einem Streichquartett von Shostakovich. Der Eintritt ist frei.

Herbstbasteln

Ober-Erlenbach (hw). Am Samstag, 6. November, findet zwischen 10 und 14 Uhr im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach eine herbstliche Bastelaktion für Kinder im Grundschulalter statt. Mit allem, was im Herbst so zu finden ist, werden viele schöne Dinge gebastelt. Anmeldung bei Miriam Reischle, Tel. 458867, E-Mail: miriam.reischle@freenet.de.

Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (hw). Das monatliche Treffen der Selbsthilfegruppe „Menschen mit chronischen Schmerzen“ findet am Mittwoch, 10. November, um 16 Uhr in den Wicker-Kliniken (13.Stock), Kaiser-Friedrich-Promenade, statt. Gäste sind willkommen. Nähere Auskunft unter Tel. 83465.

Burnout
Migräne
Depression
Schlaflosigkeit
Kopfschmerzen
Wechseljahrsbeschwerden
Rücken- und Schulterschmerzen
Stärkung der Abwehrkräfte

B. Sabai
Thai Massage & Wellness
Hangasse 1 · 61348 Bad Homburg

Mo- Fr 10:00 - 20:00 Sa 10:00 - 17:00
Tel. 06172 6825703

ZAHNARZTPRAXIS
Prof. (Moskau) Dr. Albina Lauenert
Zahnärztin

Mo.- Fr. 8.00 - 20.00
Alle Kassen u. Privat
www.dr-lauenert.de

Louisenstrasse 69
61348 Bad Homburg

Notfallbehandlung
Behandlung unter Narkose
Implantologie - Chirurgie
Funktionsanalyse
Parodontologie
Ästhetik - Prophylaxe
Laserbehandlung - Bleaching

Telefon 06172 - 682 682 0

HTG-Aeropower

Bad Homburg (hw). Die HTG bietet für ihren Kurs „Aeropower“ im FERI-Sportpark montags von 20 bis 21 Uhr eine zusätzliche Trainingszeit an. Nähere Infos und Anmeldung bei Tanja Fink, Tel. 06081-576672.

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 0 61 72/68 23 93

Moin, Moin!
Fischereihafen-Direktverkauf
Ab sofort jeden **Dienstag** von 8.30 bis 13 Uhr
in Friedrichsdorf am Houillerplatz Nähe REWE

Durch direkten Einkauf in den Fischereihäfen von Bremerhaven und Cuxhaven sowie direkte Kontakte nach Dänemark, Norwegen und Island können Vorteile in Bezug auf Frische und Preise erzielt werden. Diese werden direkt an die Verbraucher weitergegeben.

Diese Woche im Angebot

- **frisches Goldbarsch-Filet**
100 g 2,29 — nur **1,69 €** (auf Wunsch grätenfrei)
- **frisches Seelachs-Filet**
100 g 1,19 — nur **-,99 €** (auf Wunsch grätenfrei)
- **geräucherte Makrelen**
Stück nur **2,50 €**

Fa. Starost · Bremerhaven · Tel. 0173 / 2 15 67 22

HealthCity
PREMIUM

FITNESS
BEI WIND UND WETTER!

Wir lassen Ihre Gesundheit nicht im Regen stehen!
Jetzt starten und Regenoutfit wählen.

Gültig bei einer Neuanmeldung bis zum 30.11.10.
Nur solange der Vorrat reicht.

HealthCity Premium: Niederstedter Weg 12, 61348 Bad Homburg
06172/30 99 99 www.healthcity.de

Praxis Drs. Splettsen

Herzlich willkommen

in unserer fachärztlichen Gemeinschaftspraxis, in der wir uns auf folgende Gebiete spezialisiert haben:

- Allgemeinmedizin • Homöopathie • Akupunktur
- Chirotherapie • Psychotherapie • Ayurveda • Meditation

Helga Fuchs Dr. med. S. Splettsen Dr. med. G. Splettsen Beate Leister

Sie brauchen eine Auskunft oder möchten einen Termin vereinbaren?
 61348 Bad Homburg · Thomasstr. 6-8 · www.dr-splettsen.eu
 Sie erreichen uns unter Tel. 06172 – 22 0 11
 Vormittags: Mo., Di., Do. u. Fr.: 8.30–12 Uhr
 Nachm.: Mo. u. Do. n. Vereinbarung, Di. 15.30–18.00 Uhr, Mi. 17.00–19.30 Uhr

PC SPEZIALIST

Hilfe vom Spezialisten

Ihr IT-Dienstleister für kleine und mittelständische Unternehmen mit kompetentem Service und persönlicher Betreuung. Service, Support und Wartung für Windows-Netzwerke. Planung, Beratung, Installation der Infrastruktur und Sicherheitskomponenten. Hardware und Softwarevertrieb. Web-Services, Homepage, Design.

MP-UG
 Sie finden uns im Kurhaus - Ebene E1
 Louisenstraße 56-58
 61348 Bad Homburg
 Phone: 06172 / 928197
 Mail: info@mp-ug.de

Fahrt ins Blaue von „Unser Homburg“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 6. November, veranstaltet der Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ seine jährliche Fahrt ins Blaue. Das Fahrtziel wird nicht bekanntgegeben. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof, Rückkehr ist am späten Nachmittag. Es sind noch einige Plätze frei. Der Preis beträgt 20 Euro für Mitglieder und 22 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen sind möglich bei Valentin Dümbe Tel. 81110.

5. Bad Homburger Nacht Sound & Dance

Sa. 06. November 2010

Locations:

- Ladengalerie im Rathaus**
Rathausplatz 1
PFM NIGHT mit: Skywalk
Beste Clubsounds
Ab 19.00 Uhr
- Subway**
Louisenstr. 100
EAT & DANCE
DJ Benny
Hits zum abtanzen
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Loui 7**
Louisenstr. 128
NEW LINE IS PARTY
DJ Bob Rock & DJ Pescht
House
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Casino Lounge**
Im Kurpark - Kieselstr. 35
DANCECLUB mit DJ K.C.
DJ-Party ab 20.00 Uhr - Einlass ab 18 Jahre
- Gambrinus Café**
Am Bahnhof 4
ELECTRO PARTY
Jean Elan
Electro, House
DJ-Party ab 21.00 Uhr
- Havana**
Kaiser-Friedrich-Promenade 43
SALSA GALA
DJ Biglio (Park Cafe Wiesbaden)
Salsa, Merengue, Bachata
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Augustin**
Kaiser-Friedrich-Promenade 2
DANCE TO TRANCE
DJ Marcus
House & Trance
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Louisen Lounge**
Louisenstr. 84 b
ADEN BITTE MIT SÄHNE
DJ Werner
Schlager-Party
DJ-Party ab 20.00 Uhr

1 Nacht | 15 Locations | 18 DJs & Motto-Partys

Live Musik | DJs at work | Parkmöglichkeiten

Locations:

- Jacobi's**
Louisenstr. 15-17
CLUB PARTY
DJ Toxic Rhythm
House & Techhouse
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Peppers**
Louisenstr. 53-57
CLUB PARTY
DJ Peter Gräber
80er, 90er und das beste von heute
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Prinz von Homburg**
Audenstr. 7
HOUSE PARTIES von PLASBURG
DJ Hagen
Best of the last 30 years
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Schreinerei Pfeiffer**
Audenstr. 6
ARABESQUE PARTY
DJ Rene & DJ Hubi
Die besten Pistenhits
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Steigenberger**
Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75
New & Old PARTY
2-4-U
Das beste aus 2 Jahrzehnten
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Alt Homburg**
Schulberg 8
NEVER WALK ALONE
DJ Ralf
Oldies & Schlager
DJ-Party ab 20.00 Uhr
- Tiffany**
Louisenstr. 101
LET'S DANCE
DJ Sean Davis & Gogos
Club Classics & House
DJ-Party ab 20.00 Uhr

Am Samstag ist Partytime in der Stadt

Bad Homburg (hw). Die „5. Sound & Dance Nacht“ der Aktionsgemeinschaft steigt am 6. November mit Musik und guter Laune in 15 Bars, Bistros, Cafés und Restaurants. Das Eintrittsbändchen für zehn Euro, das die Türen aller Sound-Tempel öffnet, ist ab 19 Uhr in den teilnehmenden Lokalen erhältlich.

Eröffnet wird die „Sound & Dance Nacht“ um 19 Uhr in der Ladengalerie im Rathaus mit der einzigen Live-Band des Abends: „Skywalk“, dem neuesten R'n'B-Act aus Frankfurt. Die Band formierte sich 2007 um die Sängerin und Rapperin Sheila Messina. Ihre Texte und Ideen verzahnen sich perfekt mit der Musik

der Band – ultimativ tanzbar, genussvoll und ausdrucksstark. In allen anderen Locations beginnt das Programm ab 20 Uhr. Neben der Ladengalerie im Rathaus sind mit dabei: Alt-Homburg, Augustin, CasinoLounge, Gambrinus, Havana, Jacobi's, Loui 7, Louisen Lounge, Prinz von Homburg, Peppers, Schreine-

rei Pfeiffer, Steigenberger Hotel, Subway und Tiffany. Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg hat einen Flyer herausgegeben, der eine Übersicht über die Lage der einzelnen Lokale und ihre Programme enthält. Er liegt unter anderem in den teilnehmenden Lokalen und bei Tourist Info + Service im Kurhaus aus.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Tankstelle und Polizei sorgten für Familienzusammenführung

Bad Homburg (hw). Die Aral-Tankstelle am Europakreisel rief am Samstagabend die Polizeistation an, weil ein älterer und etwas orientierungsloser Herr nicht mehr wusste, wie er weiterkommen sollte. Der 82-Jährige aus dem etwa 430 Kilometer entfernten Landkreis Lüchow-Dannenberg in Niedersachsen war mit seinem 35 Jahre alten Diesel-Mercedes am Europakreisel angekommen und wollte eigentlich seine 48-jährige Tochter besuchen wollte, die in Frankfurt wohnt. Deren „neuen“ italienischen Nachnamen nach deren Hochzeit wusste er aber nicht, ebenso nicht deren Telefonnummer oder Anschrift. Den Weg bis nach Frankfurt hatte der ältere Herr bereits geschafft. Dort wurde er aber von der Polizei angehalten, da sein Auto keine Umweltplakette hatte. Er wurde deshalb sozusagen aus der Stadt verwiesen. Der 82-Jährige wollte seinen Enkel in Frankfurt-Bonames abholen, hat das dann aber wohl vergessen und fuhr nach Bad Homburg, weil man hier mit Enkel und Tochter bei einem ita-

lienischen Restaurant am Rathausplatz zusammen essen wollte. Das Restaurant fand er aber auch nicht und stand stattdessen an der Tankstelle, ohne zu ahnen, das er fast am Restaurant angekommen war. Die Tochter konnte ermitteln und auch telefonisch erreicht werden; sie war noch in ihrem Geschäft in Frankfurt. Ihr Sohn und der abzuholende Enkel waren noch in Bonames. Der 82-jährige Mann wurde nach Absprache mit der Tochter durch die Funkstreife zum italienischen Restaurant am Rathaus gebracht. Der Restaurant-Chef wurde zuvor von der Tochter verständigt, dass er dort bestens bewirtet wird, bis Tochter und Enkel eintreffen. Freudig wurde er im Beisein der Funkstreife empfangen. Und dann endlich, wurde alles gut: Die Familienzusammenführung fand im Restaurant statt. Für den netten älteren Herrn war die Welt wieder in Ordnung. Für die Polizei Bad Homburg und die Mitarbeiter der Aral-Tankstelle in diesem Fall auch.

Nicht verkaufsoffen am 2. Januar

Bad Homburg (leb). Gegen den von der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg für den 2. Januar 2011 beantragten verkaufsoffenen Sonntag hatten sich nach der NHU und den Grünen (wir berichteten) auch SPD und BLB ausgesprochen. In der Sitzung des parlamentarischen Hauptausschusses kam es dann zur Ablehnung des Antrags, da sich die CDU der Stimme enthielt und die FDP mit den anderen kleineren Fraktionen stimmte. Die Aktionsgemeinschaft wollte mit dem verkaufsoffenen Sonntag die Eröffnung des Louisen Centers, die in die Adventszeit fällt, „nachfeiern“. Im Advent sind verkaufsoffene Sonntage nicht erlaubt. Das Thema sollte dem Datum entsprechend „Neujahrsempfang in Bad Homburg“ lauten. Die Gegner des Antrags mahnten vor allem das Ruhebedürfnis der Beschäftigten des Einzelhandels nach dem anstrengenden Weihnachtsgeschäft an. Fast zeitgleich mit der Entscheidung in der Hauptausschusssitzung meldete die Aktionsgemeinschaft, dass sie den Antrag zurückziehe. Dem Vorstand sei bekannt geworden, dass das Main-Taunus-Zentrum mit dem gleichen

Thema am 2. Januar einen verkaufsoffenen Sonntag durchführen werde. Dadurch sei die erhoffte und sehr interessante Alleinstellung für Bad Homburg entfallen, argumentierte der Vorsitzende Jörg Hölzer. „Wir hören zu und verstehen neben den vielen positiven begeisterten Rückmeldungen natürlich auch kritische Stimmen von kleineren Einzelhändlern und politisch Verantwortlichen, die sich vehement gegen einen verkaufsoffenen Sonntag am 2. Januar ausgesprochen haben“, so Hölzer weiter. Auch die „bezüglich der Arbeitnehmer berechtigter Kritik“ habe den Vorstand veranlasst, von der Idee Abstand zu nehmen. Die Aktionsgemeinschaft will sich grundsätzlich die Option offen halten, neben den verkaufsoffenen Sonntagen zum Weinfest und Erntedankmarkt einen dritten im Jahr zu veranstalten. Mit Blick auf das Main-Taunus-Zentrum verkniff sich Hölzer nicht den Hinweis, dass die Gemeinde Sulzbach offenbar keine Probleme gehabt habe, dem MTZ den verkaufsoffenen Sonntag am 2. Januar zu genehmigen.

5. Bad Homburger Nacht Sound & Dance

1 Nacht | 15 Locations | 18 DJs & Motto-Partys

Weitere Infos unter: www.einkaufsstadtbadhomburg.de

Sa. 06. Nov. 2010

Bad Homburg

Erleben Entdecken Einkaufen

Kehrt Horex nach Bad Homburg zurück?

Von Hubert Lebeau

Bad Homburg. Der Horex-Club Taunus und der MSC Bad Homburg halten die Erinnerung an die Horex-Motorräder wach und zur Eröffnung der Central Garage hatte eine einmalige Ausstellung zur Geschichte der Marke für ein neues Superlativ gesorgt. Doch aus der Wirtschaftsgeschichte Bad Homburgs ist der Name seit 50 Jahren verschwunden. Das könnte sich ändern.

Nach mehreren unrühmlichen Versuchen, minderwertige Produkte mit dem immer noch klangvollen Markennamen zu schmücken, hat im vergangenen Jahr ein aufsehenerregendes Projekt die Zweiradbühne betreten. Die Compact-Bike Entwicklungs GmbH (CBE) mit Sitz in Garching bei München hatte nicht nur die Namensrechte erworben, sondern auch ein neu entwickeltes Motorrad vorgestellt, das Fachjournalisten mit der Zunge schnalzen lässt. Der Produktionsstart ist für 2011 vorgesehen.

CBE firmiert seit diesem Jahr unter den Namen Horex GmbH. Die Produktion der Motoren, das steht schon fest, wird in Brandenburg in der Nähe von Berlin erfolgen. Aber der Standort der zukünftigen Horex-Manufaktur – für die Endmontage des Motorrads – wird zurzeit noch gesucht. Neben Augsburg ist auch die Stadt Bad Homburg im Gespräch.

„Wir kommen um den Geburtsort der Horex ja gar nicht herum“, bekräftigt Clemens Neese, einer der beiden Horex-Geschäftsführer, das grundsätzliche Interesse. Allerdings sei die hessische Kurstadt bekanntermaßen ein recht teures Pflaster. „Das macht uns die Entscheidung nicht leichter.“

Der Bad Homburger Magistrat ist indes entschlossen, dem Unternehmen den hiesigen Standort schmackhaft zu machen. Die Stadtverordneten finden an diesem Donnerstag in ihren Unterlagen eine Tischvorlage, wonach dem Unternehmen Horex GmbH ein Zuschuss von 600 000 Euro gewährt werden soll.

Das ist die neue Horex



Das Herz der neuen Horex schlägt in ihrem zwischen 175 und 200 PS starken VR-Sechszylindermotor mit 1200 ccm Hubraum. Es ist das erste und bislang einzige Motorradtriebwerk weltweit mit dieser platzsparenden Zylinderanordnung. Eine Weltpremiere im Motorrad ist zudem die Kombination des Motors mit einem direkt angetriebenen Radialkompressor. Mit nur 429 Millimetern Breite am Zylinderkopf baut das Aggregat so schmal und kompakt wie vergleichbare Vierzylinder-Motorradtriebwerke. Aber das ist nicht sein einziges Alleinstellungsmerkmal: Die geschmeidige und konstante Leistungsentfaltung bei niedrigen Drehzahlen – ein entscheidendes Plus in Sachen Fahrbarkeit – verdankt der VR6 seinem herausragend breiten Drehmomentband und der zusätzlichen Aufladung durch den Radialkompressor.

Neben der bekannt seidigen Kraftentfaltung eines Sechszylindermotors bietet die neue Horex ein Fahrwerk mit höchster Stabilität und besten Komponenten. Die mächtige Upside-

Die Horex GmbH zeigt sich interessiert an dem ehemaligen Lokschnuppen und würde diesen als Mieter beziehen. Der derzeitige Eigentümer, die Taunus-Sparkasse, die das Anwesen bisher nicht vermarkten konnte, würde das denkmalgeschützte Gebäude nach den Vorgaben des Unternehmens und unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes instandsetzen. In einem Gespräch zwischen dem aus dem hessischen Gelnhausen stammenden zweiten Horex-Geschäftsführer Frank W. Fischer, dem Taunus-Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Hans-Dieter Homberg und Oberbürgermeister Michael Korwisi wurden entsprechende Absprachen getroffen.

Von der Stadt Augsburg wurde Horex ein Investitionskostenzuschuss von 400 000 Euro als Beihilfe in Aussicht gestellt. Das entspricht 20 Prozent der Investitionssumme von zwei Millionen Euro. Dieser Betrag käme aus Mitteln des Staatshaushalts Bayrisch-Schwaben. In Hessen sind für Unternehmen in Bad Homburg und im Hochtaunuskreis keine finanziellen Beihilfen aus Landesmitteln vorgesehen. Stattdessen ist aber eine Beihilfe von 20 Prozent der Investitionssumme von Seiten der Stadt zulässig, weil das Unternehmen 2011 weniger als 50 Mitarbeiter haben wird, es nicht von einem größeren Unternehmen beherrscht wird und somit als so genanntes Kleinunternehmen zählt. Zusätzlich kann Bad Homburg eine auf drei Jahre verteilte so genannte De-minimis-Beihilfe von 200 000 Euro als Zuschuss etwa zur laufenden Miete gewähren. Dieser Betrag würde einen Standortvorteil gegenüber dem Mitbewerber Augsburg darstellen.

Die Ansiedlung von Horex wird aus Sicht der Stadtverwaltung als sehr vorteilhaft gepriesen. Sie weist – neben Gewerbesteuererhöhungen und hochwertigen Arbeitsplätzen – vor allem auf den Imagewinn für Bad Homburg durch die nach wie vor positiv besetzte Marke Horex hin. Eine Fortführung der Tradition wäre durch ein gleichfalls im Gewerbegebiet Bahnhof-Süd geplantes Horex-Museum und die Manufaktur ideal umgesetzt. Zugleich würde der Lokschnuppen als bedeutendes städtisches Industriedenkmal gesichert.

Down-Gabel und die Einarmschwinge mit Zentralfederbein spiegeln den Anspruch auf eine ausgewogene Balance zwischen Sportlichkeit und Komfort wider. Ein ABS-System der jüngsten Generation rundet diesen Auftritt ab.

In Sachen Ergonomie verfolgt die neue Horex das Ziel, dem Fahrer eine Sitzposition mit echten Allroundqualitäten anzubieten. Und einen Sozialsitzplatz, auf den jeder Passagier gerne aufsteigt. Weitere Innovationen und ungewöhnliche Lösungen unterstreichen den eigenständigen Charakter der neuen Horex: der erste Riemenantrieb in dieser Leistungsklasse, das Kühlsystem und der ergonomisch konturierte Brückenrahmen mit Druckgaskanal. Auch im Design geht die neue Horex ihren eigenen Weg: Orientiert an klassischen Stil-Ikonen der Motorradwelt, setzt das neue Motorrad aus Deutschland auf eine moderne Formensprache mit klaren Linien, hochwertigen Materialien und liebevoll gearbeiteten Markendetails.

Kostümführungen im Schloss

Bad Homburg (hw). Zum Abschluss der Saison 2010 bietet die Schlossverwaltung am Freitag, 5. November, drei Führungen unter dem Titel „Eine Reise in die Vergangenheit“ an. Nachdem die Gäste mit einer Tasse heißer Schokolade empfangen wurden, führen historisch kostümierte Schlossführer die Besucher durch die Räume des Schlosses und erzählen über Geschichte und Geschichten aus dem Leben der Bewohner. Die Führungen beginnen um 16, 17 und 18 Uhr. Der Eintritt inklusive einer Tasse Schokolade kostet fünf Euro pro Person. Um Voranmeldung unter Tel. 9262148 wird gebeten.

Philosophische Ecke

Bad Homburg (hw). Die nächste Philosophische (Alltags-)Ecke findet am Mittwoch, 10. November, um 19 Uhr im Restaurant „Bürgerstuben“ im Kurhaushotel Maritim statt. Es geht um den gemeinsamen Gedankenaustausch über Alltagsthemen, das Zeitgeschehen und andere Schwerpunkte. Nähere Auskünfte erteilt Birgit Wilde unter Tel. 017628 883036.

Kaminnachmittag

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 9. November, lädt die Stadt Bad Homburg alle älteren Bürger ab 16 Uhr zu einem gemütlichen Kaminnachmittag mit dem Geiger Histro Maritchkov in die Seniorentagesstätte Dornholzhäuser, Bertha-von-Suttner-Straße 2-4, ein. Die Veranstaltung ist kostenlos. Es wird jedoch um Anmeldung unter Tel. 301802 bis 5. November (8 bis 13 Uhr) gebeten.

DRK Kreisverband Hochtaunus e.V.



Lange gut leben.

Hausnotruf. Menü-Service. Pflegedienst. Seniorenreisen. Ehrenamtlicher Hausbesuchsdienst. Alten- und Pflegeheim Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg.



Eine für alles – die DRK Infonummer:

0180 365 0180*

An 365 Tagen im Jahr von 7.00 – 22.00 Uhr für Sie erreichbar.

Kaiser-Friedrich-Promenade 5 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-129565 · service@drk-hochtaunus.de
www.drk-hochtaunus.de

*Festnetzpreis 9 ct./min; Mobilfunkpreis max. 42 ct./min.

Zur Feier des Tages – zur Feier des 111. Jahres:
Die großartige Jubiläumsmodenschau,
mit dem Hut als schönste Hauptsache.

Am 14. November 2010. Im Festsaal des Steigenberger Hotel,
Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75, 61348 Bad Homburg.
Beginn: 18 Uhr. Einlass: 17 Uhr

STEIGENBERGER
HOTEL
BAD HOMBURG

hautnah
KOSMETIK
ANJA GARDNER

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Telefon (O 61 71) 6 28 80

–Anzeige –

Wir sind umgezogen: **NEUE ADRESSE**

Große Gallusstr. 1-7
- am Goetheplatz -
60311 Frankfurt www.kuechenwerk.com

Neue Küchen, neues Design Küchenstudio „Küchenwerk“ zieht um und ergänzt Sortiment mit Küchen aus der Schweiz

Nach fünf Jahren am Rathenauplatz zieht es das exklusive Küchenstudio Küchenwerk in eine neue Umgebung. Ab dem 6. November 2010 10.00 Uhr präsentiert der Spezialist für Design- und Funktionsküchen, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert, in der Großen Gallusstrasse 1-7 aktuelle Küchenkonzepte. Der neue helle Geschäftsraum, visuell ansprechend mit offenen Glasfronten zur Straße, liegt nur zirka 100 Meter Luftlinie von der alten Lage entfernt, dafür in unmittelbarer Nähe zum publikumsintensiven Goetheplatz. Sechs exklusive, elegante und zeitlose Premiumküchen in formschönen, einzigartigen Designs und angesagten Mineral-Tönen finden hier auf einer Ebene von 180 Quadratmetern Platz. „Wir sind jetzt nicht mehr so versteckt“, freut sich Inhaber Ralf Kröh. Neben der neuen Lage, präsentiert der Küchenfachmann mit 18 Jahren Branchenerfahrung pünktlich zur Neuöffnung auch die Schweizer Traditionsmarken Forster Küchen, Designküchen aus Stahl, und Piatto. Zuvor führte das Küchenwerk als Miele-Spezial-Vertragshändler nur Küchen von Warendorf (ehemals MIELE-Die Küche). Beide Marken gehören, wie auch Warendorf, zum Schweizer Konzern AFG Arbonia-Forster-Holding AG. Für die Schweizer Küchenmarken ist es eine Premiere in Deutschland. Mit den neuen Küchenmarken will Kröh auch jüngere Zielgruppen mit kleinerem Budget ansprechen. Denn mit den Schweizer Qualitätsmarken nimmt das Küchenwerk Küchen ins Sortiment auf, die nicht nur optisch durch geradlinige Materialien, edle Oberflächen, Schlichtheit und Purismus punkten. Gerade ihre preiswerte Funktionalität macht sie für jüngere Zielgruppen interessant und erschwinglich. Aber

auch im Premium-Bereich hat das Küchenwerk für ausgabefreudige Küchenliebhaber einige Highlights parat. Die kreative Livingroom Küche „Starck by Warendorf“ ist beispielsweise ideal für alle, die schnell und flexibel leben, das Unkonventionelle lieben und ein offenes Wohnkonzept präferieren. Auch bei den Einbaugeräten erweitert das Küchenwerk sein Sortiment. Neben Haushaltsgeräten von Miele kann sich der Kunde ab November auch für High-Tech-Modelle des Schweizer Marktführers V-Zug entscheiden. Auch das entsprechende Handwerkszeug hält das ultramoderne Küchenstudio für den durchgestylten Küchenhaushalt bereit, darunter viele Top-Marken, wie Spring, Kitchenaid und Dualit. Küchen von der Stange wird man im Küchenwerk vergeblich suchen. Ralf Kröh und sein Team legen viel Wert auf individuelle Beratung, herausragenden Service und intensive Planung der Innenausstattung. „Für uns stehen die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden im Vordergrund. Unser Ziel ist es, die optimal geplante Küche für ihre Wohnungen oder Häuser zu finden“, so der Küchenfachmann. Damit diese zu einer nicht versiegenden Quelle der Freude werden und die Leichtigkeit des Kochens schon bei der Konzeption der Küche zu spüren sei. Da die Musterküchen aus der Rathenaustraße nicht mit umziehen werden, können diese im Küchenwerk derzeit noch für 50 Prozent des eigentlichen Verkaufspreises erworben werden. Alle Ausstellungsküchen können online unter: www.kuechenwerk.com besichtigt werden.
Küchenwerk, City, Große Gallusstrasse 1-7, unmitelbar am Goetheplatz, Tel. 069/21028973, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr, www.kuechenwerk.com

Magier des Einmanntheaters

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Wer ist es, der da am Bühnenrand hockt und sich die letzten Schweißtropfen aus dem Gesicht wischt: der Magier Prospero, der Luftgeist Ariel, das Ungeheuer Caliban, die zarte Miranda, der verräterische Antonio oder irgendjemand sonst, der diesen dramatischen „Sturm“ überlebt hat? Es ist kein anderer als „der eine für alle“ Bernd Lafrenz, aus Shakespeares Welt zurückgekehrt in die Gegenwart, der gerade ein paar Freunde und Fans im Kurtheater begrüßt. „Ich spiele am liebsten auf großen Bühnen und es macht auch nichts, wenn das Theater nicht ganz voll ist“. Diese Feststellung, im Vorbeigehen aufgeschnappt, tat gut.

Das „Theater light“ war „nicht ganz voll“, aber gut gefüllt, das Publikum gut gelaunt und die Bühne groß genug für die weiten Sprünge von Luftgeist Ariel. Der hat alle Hände voll zu tun, um seinem Meister Prospero zu helfen, Rache an seinem Bruder Antonio zu nehmen. Dieser hatte Prospero, den „Büchermurm und Forscher“, mitsamt seiner kleinen Tochter Miranda einst aus seinem Herzogtum Mailand vertrieben und auf dem Meer aussetzen lassen. Ohne den treuen Gonzalo wären die beiden elendig zugrunde gegangen. Auf einem Eiland gestrandet, wird Prospero zum Magier und Gebieter über den Luftgeist Ariel und den unheimlichen Caliban. Der Tag der Vergeltung naht, als sich ein Schiff mit dem Verräter Antonio und dessen Verbündeten Alonso, dem König von Neapel, dessen Bruder Sebastian und seinem Sohn Ferdinand der Insel naht. Mit Hilfe Ariels entfacht Prospero einen gewaltigen Sturm und lässt die Schiffbrüchigen auf seinem Eiland stranden.

Wie wird Lafrenz das mit dem Sturm wohl hinkriegen? Darüber hatte sich mancher Theaterbesucher zuvor schon Gedanken gemacht. Er hat es hingekriegt, dieser „Magier der Einmannschau“. Bei größeren Aktionen

vertraut er einfach auf die Hilfe des Publikums. Das hat ihn auch diesmal nicht im Stich gelassen. Ein paar dicke Taue, in den Saal geschleudert, markieren das Schiff. Die „Besatzung“ mitsamt ihrer „Galionsfigur“ schaukelt auf den Wellen hin und her und lässt den Sturm „brausen“. Eine Mordsgaudi nicht nur für die Zuschauer in Aktion.

Lafrenz treibt seinen Spaß mit Shakespeare, aber er ist auch einer seiner größten Bewunderer. Geistreich und mit Charme bringt er dessen Werke unters Volk, überrascht mit Handys oder der Bemerkung „Ariel wäscht gut“, zaubert des Meisters Bild herbei, lässt ihn sprechen und mit den Damen schäkern. Dieser Tausendsassa genießt ganz offensichtlich das Vertrauen von Master William. Nur „Willie“ darf er ihn nicht nennen. Lafrenz ist in sämtlichen Rollen zu Hause und auch diesmal wieder äußerst erfinderisch darin, stimmlich, mimisch, und sparsamer Gestik und wenig Requisiten anzudeuten, um wen es sich gerade handelt. Das aufgeschlossene Publikum amüsiert sich prächtig und feuert den Künstler immer wieder mit Beifall an.

Der „Sturm“ (The Tempest), 1611 an englischen Königshof uraufgeführt, ist Shakespeares letztes Werk und gilt manchen als sein Testament. Er vereint darin Szenarien und dramatische Elemente, die sein ganzes Werk durchziehen: Kämpfe und Intrigen der Mächtigen, Verrat von Freunden oder der eigenen Mischpoke, randalierende Geister aus der Unterwelt, junge Menschen, denen es die Alten schwer machen. Doch der Meister ist altersweise geworden. Was als Sturm begann endet als großes Versöhnungsfest. Prospero verzeiht den Verrätern und schwört dem „grausen Zauber“ ab. „Frei, endlich frei“ jubelt Ariel und eilt in den Lüften davon. Prospero kehrt in sein Herzogtum Mailand zurück, dank Miranda und Ferdinand fortan eng mit dem Königreich Neapel verhandelt. Ein Happy End wie es im Buche steht!

Geschockte Eltern nach Auftritt von „Haftbefehl“ im Jugendclub

Bad Homburg (eh). „Geschockt“, „fasungslos“, „ratlos“, „mir fehlen die Worte“ – das waren die Reaktionen besorgter Eltern nach dem Auftritt des Offenbacher Rappers „Haftbefehl“ Ende Oktober im Jugendclub Oberste Gärten. Angekündigt wurde die Veranstaltung von der Stadt Bad Homburg als Livekonzert eines der populärsten Neukünstler. „Haftbefehl“ zeichne sich mit seinen provokativen und aussagekräftigen Texten als einer der „Harten“ im Musikbusiness aus.

Bei den Texten von „Haftbefehl“ handelt es sich zumeist um die Schilderung von kriminellen Handlungen. So rappt „Haftbefehl“ alias Aykut G. auch detailliert über die Herstellung und den Verkauf von Drogen und über die Anwendung von Waffengewalt. „„Bushido“ ist dagegen Kindergarten!“, meinte eine besorgte Mutter.

Der Rapper „Haftbefehl“ beendete im Alter von 15 Jahren vorzeitig seine Schullaufbahn ohne Abschluss und flüchtete wegen einer bevorstehenden Haftstrafe in die Türkei. Von dort zog er in die Niederlande, bevor er in der Offenbacher Kaiserstraße ein Wettbüro betrieb. Dort begann er mit den Aufnahmen seiner ersten Songs.

Die Folge auf die Veranstaltung war, dass bei Oberbürgermeister Michael Korwisi anonyme Schreiben entrüsteter Eltern auf dem Schreibtisch landeten. Auch unsere Redaktion erreichten erreichten Anrufe und E-Mails aufgebracht Eltern. Was aus der Ankündigung der Stadt Bad Homburg zu diesem Konzert nicht eindeutig hervorging, war die Tatsache, dass es sich bei dieser Veranstaltung um einen Workshop handelte, der Teil eines Projekts mit der Fachhochschule für

Sozialpädagogik in Frankfurt und dem „Offenen Kanal“ Offenbach war und pädagogisch begleitet wurde. Zum Abschluss des Workshops gab „Haftbefehl“ einige seiner Songs zum Besten.

Sozialdezernent Stadtrat Dieter Kraft war bei der Veranstaltung zugegen und hat nach seinen Angaben „Haftbefehl“ mit der Auflage versehen, vor der Veranstaltung klare Erklärungen abzugeben. Er wollte auch sehen, dass seine Vorgaben erfüllt werden. Inhalt des Workshops, der vom „Offenen Kanal“ gefilmt wurde, sei es gewesen, warum der Rapper abwegige Dinge in seinen Texten beschreibe und wie er dazu kommt. „Wir haben ‚Haftbefehl‘ bewusst ausgewählt, um gemeinsam mit den Jugendlichen über diese Thematik nachzudenken, um aufzuklären, warum es sowas gibt und warum man sowas macht“, erklärte Oberbürgermeister Michael Korwisi im nachhinein.

„Ich bin kein Schönwetterdezernent, der nur Kindergärten eröffnet“, erläuterte Stadtrat Dieter Kraft. „Wenn Eltern im Nachhinein über solch ein Konzert entrüstet sind, dann herrscht kein Vertrauen zu ihren Kindern. Für die Jugendlichen war es eine tolle Veranstaltung. Sie haben ihren ‚Helden‘ hautnah gesehen!“ „Rap“, so der Stadtrat weiter, „heißt ‚Rhythm And Poesie“. Außerdem seien 90 Prozent der Texte von ‚Haftbefehl‘ nicht zu verstehen gewesen, so der Stadtrat.

Um die Eltern besser zu informieren, soll es eine Nachbearbeitung mit ihnen zu diesem Workshop geben, wenn die Videobearbeitung der Aufzeichnung durch den „Offenen Kanal“ beendet ist. „Das soll noch im November sein“, so Stadtrat Dieter Kraft.



Kulturdezernentin Beate Fleige und der Besitzer des Hauses Am Mühlberg 11, Jörg Rudolph, vor der bronzenen Tafel, die an die ehemaligen Bewohner erinnert. Foto: mj

Eine Bronzetafel erinnert jetzt an das Ehepaar Lübbecke

Bad Homburg (mj). Die Straße Am Mühlberg ist seit einigen Wochen ohnehin ein Nadelöhr, da der Verkehr wegen der gesperrten Dorotheenstraße dorthin umgeleitet wird. Doch am Freitag vergangener Woche sah man den Autofahrern die Frage förmlich an: „Was ist denn hier los?“ Denn vor dem Haus Nummer elf standen zahlreiche Menschen, teils auf dem Bürgersteig, teils auf der Straße. Sie rückten aber immer brav zur Seite, wenn Autos anrollten. Wer im richtigen Moment die Stelle passierte, konnte sehen, wie Kulturdezernentin Beate Fleige und Hausbesitzer Jörg Rudolph eine Bronzetafel enthüllten. Gedacht wird auf dieser Tafel des Ehepaars Lübbecke. Jetzt wird es bei eingefleischten Bad Homburgern schon klingeln, denn erstens gibt es einen Fried-Lübbecke-Platz (schräg gegenüber von der Stadtbibliothek) und zweitens stöbert man immer wieder in dem herrlichen Band „Kleines Vaterland“, in dem Fried Lübbecke Personen und Ereignisse für immer festgehalten hat.

Der in Wittenberg an der Saale geborene Fried Lübbecke hatte sich nach einem Studium der Kunstgeschichte zunächst in Frankfurt den Beinamen „Altstadtvater“ erworben.

Seine Wohnung war Treffpunkt für Kunsthändler, Verleger und Musiker. Hier lernte seine Frau Emma Lübbecke-Job Paul Hindemith kennen, mit dem sie ihr Leben lang eine intensive musikalische Freundschaft verband und dessen Kompositionen sie als begabte Pianistin immer wieder interpretierte. 1944 kam Fried Lübbecke nach Bad Homburg, nachdem seine Wohnung in Frankfurt ausgebombt worden war. Schnell übertrug er seine in Frankfurt aktiven Hobbys auf die Taunusstadt und wurde zum Vater der Altstadtfreunde, deren Büro er in seinem neuen Haus Am Mühlberg einrichtete.

Vor 45 Jahren verstarb Fried Lübbecke, der auf dem Waldfriedhof an der Seite seiner Frau beigesetzt ist. Anlass genug, ihm mit der Bronzetafel ein bleibendes Gedenken zu setzen. Zwei Stiftungen erinnern auch an das der Heimat verbundene Ehepaar: Die Kreuzigungsgruppe in der St. Marien-Kirche und ein Bronzekreuz in Erlöserkirche.

Die zahlreichen Beteiligten an der kleinen Feierstunde wurden von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer und der Stadthistorikerin Gerta Walsh ausführlich und fundiert über das Leben des Ehepaars informiert.

Serie von Wohnungseinbrüchen

Bad Homburg (hw). Zwischen 11.30 und 13.30 Uhr stiegen am Dienstag unbekannte Einbrecher in der Tannenwaldallee zunächst auf das Flachdach einer Einfamilienvilla und versuchten eine Lichtkuppel aufzuhebeln. Da dies mißlang, wurde eine Außentür zu einem an die Villa angrenzenden Bürotrakt mit brachialer Gewalt aufgebrochen. Als die Einbrecher feststellten, dass sie über das Büro nicht in das Wohnhaus gelangen konnten, brachen sie ein Metallschutzgitter vor einem der Fenster der Villa aus der Wandverankerung und hebelten anschließend das Fenster auf. In der Villa legten sie die Alarmanlage lahm und durchsuchten alle Räume. Sie nahmen hochwertigen Schmuck im Wert von mehreren

1000 Euro, hochwertige Damen- und Herrenuhren sowie mehrere hundert Schweizer Franken mit.

Eine genaue Übersicht ist nicht möglich, da sich die Bewohner im Urlaub befinden. Bei der umfangreichen Tatortaufnahme sicherte die Polizei die Spuren des Einbruchs, es gibt aber derzeit noch keine konkreten Hinweise auf den oder die Einbrecher. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei unter Tel. 06172-1200.

Allein am Dienstag wurde tagsüber in sechs weitere Wohnungen in Bad Homburg und Friedrichsdorf eingebrochen. Entwendet wurde vor allem Bargeld und in einem Fall auch Schmuck.

Baselitz-Ausstellung in St. Marien

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Cityseelsorge will die kath. St. Marien-Gemeinde Brücken schlagen zwischen Kirche und Gesellschaft in Bad Homburg. Gemeinsam zusammen mit der Altana-Kulturstiftung geht sie einen weiteren Schritt. „Wir freuen uns sehr, dass die Altana-Kulturstiftung uns ihre druckgrafische Serie „Fluss und Schrift“ von Georg Baselitz für eine Ausstellung zur Verfügung stellt“, sagt Pfarrer Werner Meuer. Die Ausstellung findet im Vorraum der Empore der Pfarrkirche St. Marien in der Dorotheenstraße 15 statt. Zur Eröffnung am Sonntag, 7. November, um 17 Uhr wird Dr. Johannes Janssen, Kurator und stellvertretender Leiter der Altana-Kulturstiftung eine kurze Einführung in die Ausstellung geben. Zu sehen ist sie bis zum 25. November sonntags zwischen den Gottesdiensten, dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 19 bis 21 Uhr.

Georg Baselitz wurde am 21. Januar 1938 als Hans-Georg Kern in Deutschbaselitz in Sachsen geboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte in der ehemaligen DDR. Bereits zu Beginn seines Kunststudiums in Ostberlin zeigte

sich, dass Baselitz das sozialistische System der DDR zutiefst ablehnte, was 1956 mit einem Verweis von der Hochschule endete. 1957 setzte er sein Studium an der Hochschule für Bildende Künste in West-Berlin fort und übersiedelte im Jahr 1958 in den Westen. 1961 nahm er in Anlehnung an seinen Geburtsort den Künstlernamen Georg Baselitz an.

Baselitz will mit seinen Arbeiten gegen festgelegte Kategorien und Regelmäßigkeiten verstoßen, seine unpräzise Malerei richtet sich gegen das gängige Ideal. Anfang der 70er-Jahre erreichte Baselitz durch zahlreiche Ausstellungen einen hohen Bekanntheitsgrad in Deutschland. 1980 wurden auf der Biennale in Venedig zum ersten Mal seine plastischen Werke präsentiert. Viele weitere internationale Ausstellungen folgten, wobei die große Retrospektive 1995 im Guggenheim Museum in New York eine der wichtigsten war. Baselitz erhielt viele Professuren, seit 1992 unterrichtet er an der Hochschule der Künste in Berlin. 2004 wurde ihm der Praemium Imperiale der Japan Art Association zuerkannt. Georg Baselitz lebt am Ammersee in Oberbayern.

KFZ-u. Reifen-Service



Immer günstige Angebote für Privat und Gewerbe
Karosserie-Neuteile · Glas · Bremsen · Stoßdämpfer
Auspuff-Sofort-Montage

Industriestraße 16 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/2 2437 · Telefax 06172/26288

Erzgebirge

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus Bad Homburg zeigt am Dienstag, 9. November, um 20 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, in einer öffentlichen Video-Großprojektion den Film „Eindrücke aus dem Erzgebirge“ von Inge und August Pflüger sowie Elfriede und Hans-Joachim Urban.

Mit den Sternen durch die Woche

30. Oktober bis 5. November 2010

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Ein Gespräch verläuft zunächst nicht so, wie Sie es sich gedacht und gewünscht haben. Jetzt liegt es an Ihrer Überzeugungskraft, das Ruder doch noch herumzureißen!</p> <p>Wenn Sie ehrlich sind, müssen Sie zugeben, dass Sie in letzter Zeit einige Verwandte stark vernachlässigt haben. An diesem Wochenende können Sie das Versäumte nachholen.</p> <p>Sie müssen unbedingt bei der Wahrheit bleiben: Selbst eine kleine Notlüge wird Ihr Gesprächspartner als üblen Vertrauensbruch werten. Das können Sie sich nicht leisten!</p> <p>Sie verfügen über eine beträchtliche Anzahl vertraulicher Informationen über ein Projekt der Gegenseite, mit denen Sie aber außerordentlich vorsichtig umgehen müssen.</p> <p>Besser Sie ergreifen nicht vorschnell Partei: Sie könnten mit Ihrer Einschätzung der Lage vollständig daneben liegen und hätten sich zudem Feinde gemacht!</p> <p>Jemand aus der Verwandtschaft muss noch von der Notwendigkeit einer bestimmten Sache überzeugt werden. Dazu werden Sie schon zu einer ungewöhnlichen Maßnahme greifen müssen.</p>	<p>Völlig unverhofft kommt es am Arbeitsplatz zu einer heftigen Auseinandersetzung! Geben Sie nicht vorschnell klein bei, der andere baut doch nur auf Ihre Gutmütigkeit!</p> <p>Sie suchen nach Geborgenheit, gehen aber in den entscheidenden Momenten wieder auf Distanz. Dadurch machen Sie es einem Menschen, dem Sie viel bedeuten, sehr schwer ...</p> <p>Lassen Sie sich in Ihrem Tun jetzt auf keinen Fall ablenken: Sonst werden Sie Ihr angestrebtes Ziel nicht in der zur Verfügung stehenden Zeit erreichen können!</p> <p>Sie sind in der glücklichen Lage, zwischen zwei sehr günstigen Angeboten auswählen zu können. Wählen Sie jenes Angebot, das auf Langfristigkeit ausgerichtet ist.</p> <p>Ihr Fortkommen im beruflichen Bereich ist mehr als bemerkenswert. Wo nehmen Sie nur all den Schwung her, mit dem Sie augenblicklich jede Hürde meistern?</p> <p>Sie nehmen zu viel Rücksicht auf andere: Achten Sie mehr darauf, dass Ihre eigenen Belange nicht zu kurz kommen. Tiefe Unzufriedenheit wäre danach die Folge!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	--	--

Axel Dierolf ist jetzt bei der NHU

Bad Homburg (leb). Der Rechtsanwalt und Unternehmer Axel Dierolf hat die CDU-Stadtverordnetenfraktion unter Mitnahme seines Mandats verlassen und hat mittlerweile bei der NHU (Neue Homburger Union) „angedockt“. Das CDU-Parteibuch hat er zurückgegeben. Während die NHU jetzt vier statt vorher drei Stadtverordnete stellt, ist die Mehrheit der CDU/FDP-Koalition durch Dierolfs Abgang auf eine Stimme geschrumpft. Der neue NHU-Stadtverordnete wird seine Fraktion zunächst kommissarisch im Bau- und Planungsausschuss und im Verkehrsausschuss anstelle des erkrankten Wilhelm Braun vertreten. Bei der Listenaufstellung der NHU im Dezember soll er einen aussichtsreichen Platz erhalten. Die NHU rekrutiert sich vor allem aus unzufriedenen ehemaligen CDU-Mitgliedern. Der Vorsitzende Hans-Peter Schäfer war zuvor Fraktionsvorsitzender der FHW (Freie Homburger Wähler) und davor Stadtverordneter der SPD.

FdC begrüßt Kampagne mit elf Böllerschüssen

Bad Homburg (hw). Die „Freunde des Carnivals“ eröffnen traditionell die neue Karnevalskampagne im oberen Schloßhof am „Weißen Turm“. Am Donnerstag, 11.11., wird um 11.11 Uhr mit 11 Böllerschüssen aus der Schlosswachen-Kanone „Sandlies“ die neue Kampagne begrüßt. Danach wird mit einem Glas Sekt auf die fünfte Jahreszeit angestoßen. Außerdem wird vom FdC am Samstag, 13. November, ab 20 Uhr in der Erlenbach-Halle im Stadtteil Ober-Erlenbach die neue Kampagne im festlichen Rahmen mit Unterhaltungsmusik gefeiert.

Musikalische Lesung zu Robert Schumann

Bad Homburg (hw). Eine musikalische Lesung zum Jubiläum „200 Jahre Robert Schumann“ gibt es am Sonntag, 7. November, um 17 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Robert Schumann war Denker und Poet. In der Lesung von Doris Zysas werden beide Facetten lebendig. Seine Lieder und seine Klaviermusik sind besonders in dieser Zeit sowohl poetisch, tief-sinnig, als auch energiegeladener und werden von Petra Luise Kämpfer am Klavier intoniert. Karten für elf Euro, ermäßigt acht Euro sind im Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 1783710, erhältlich.

Kurtheater Bad Homburg 9.12.10 19.30 Uhr

The Very Best of Black Gospel

Einem Auswah der besten Gospelsänger der USA in über 100 Städten zu Gast!

Eintrittskarten: 19,50 €, 25,60 €, 29,65 €

gibt es: Tourist Info + Service im Kurhaus - T: 06172/1783710, Palm Tickets & more - T: 06172/92 17 36 und in allen an das www.Frankfurt-Ticket.de angeschlossenen Vorverkaufsstellen, Hotline: 069/13 40 400.

Orangerie im Kurpark

Große Speisekarte mit regionalen und mediterranen Gerichten!

Montags Ruhetag
Dienstag – Samstag 14 Uhr – 22 Uhr
Sonntags ab 11 Uhr **Brunch**
Freitag, den 5. Nov. ab 14 Uhr
19 Uhr Damenwahl bei **Karibischer Tanzmusik mit New Note**
Samstag den 6. Nov.
Tanz mit Günther Schmidt
Sonntag, den 7. Nov. ab 11 Uhr
Familienbrunch mit Piano Musik!
ab 15 Uhr **Tanz mit Duo der Sterne**
Tanzkostenbeitrag Duo der Sterne pro Person € 4,00
Änderungen vorbehalten!
Augusta-Allee 10 · 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 / 17 11 90

SPD-AG 60 plus

Bad Homburg (hw). Die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD Bad Homburg trifft sich am Mittwoch, 10. November, um 18 Uhr im China-Restaurant „Lotos“, Lindenallee 3. Gäste sind willkommen.

Wir suchen von Privatanlegern oder Investoren für ein sehr profitables Objekt 100.000 Euro. Anlage ab 10.000 Euro möglich. Garantierte Verzinsung von 10% p.a.

Nähere Auskunft unter: Tel. 06172 / 96 65 52
Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Grüner Baum
Familie Ohmeis

Sa. 6. 11. und So. 7.11.10

Schlachtessen
ab 11.11.10

Martinsgansessen
täglich Stammessen € 6,-
Bitten um Reservierung

Hauptstraße 70 · Oberursel · Oberstedten
Telefon (0 61 72) 3 76 00

Kaufe Wohnmobile 0481 - 4216870

meine-haus-verwaltung.de

SCHMUCKANKAUF
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44
TEL. 06172 - 6816760

MO - FR 10.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 14.00 UHR

SCHMUCKGUTACHTER
DERK LEHMANN

WIR KAUFEN **GOLD** SILBER DIAMANTEN
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

SPRACHKURSE

→ Kurseinstieg jederzeit möglich
→ Intensivgruppen mit zwei Teilnehmern
→ Einzelunterricht im Lernstudio oder zu Hause
→ Kurse nach dem europ. Referenzrahmen
→ Individuelle praxisbezogene Firmenkurse!

Bad Homburg
Louisenstr. 159
06172 / 682 56 66

lernstudio-barbarossa
www.lernstudio-bad-homburg.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Wir liefern Kaminholz direkt zum Endlagerplatz und stapeln für Sie!
Kaminholz versch. Sorten (z. B. Buche, Eiche, Birke) oder insektenfreies, kammergetrocknetes Holz (Buche) Anzündholz.
Telefon 06046 / 958922,
www.trockeneskaminholz.de
Kaminholzhandel P. Willner

Ausgezeichnete Nachhilfe!

● Individuelle Unterrichtsplanung nach den Bedürfnissen des einzelnen Schülers
● Fachlich und pädagogisch qualifizierte Nachhilfelehrer/-innen
● TÜV-geprüftes Qualitätsmanagement

GRATIS-HOTLINE **0800-194 1808**
www.schuelerhilfe.de

Bad Hbg · Louisenstr. 77 · Tel. 06172/101500
Mo.-Fr. 14.00-17.30 Uhr u.n.V.
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/bad-homburg

Friedrichsdorf · Hugenottenstr. 63a
Tel. 06172/19418
Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr u.n.V.
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf

Schülerhilfe!

Antik

Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.

Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com

Mo.-Fr. 13.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen

ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
Bundesweiter Spitzenpreis
INFRATEST Aug. 2007

Kreuzworträtsel

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

O A I O
 S O R G L O S T U A R E G
 S C H A E F E R H U N D E
 I T O E L I
 K A O N T R I
 N E R S
 T H E U
 N A H E A B
 G E R F A I L I S T
 E M I L E T A C H O E I
 L A C K S C H U H A X E L

Kreuzworträtsel

Konsonant	unwichtig	wesentlich	nicht ausgeschaltet	englisch: uns	und so weiter (Abk.)	eine Zitatensammlung	Pöbel	biblicher König	Autor von 'Ariane' † 1931
Neuling, Anfänger	thailändischer Ferienort	Dienststelle	oberster Gebäudeteil	Kanton der Schweiz	Meeresraufisch	ungebunden	Pep. Schwung	Teil schottischer Namen	
Ort bei Zwolle (NL)									
Stammvater									
Glimmen	Aufforderung zur Ruhe								
mittels, durch			US-Schriftsteller † 1849	das Ich (latein.)	starker Zweig	Kurort an der Lahn (Bad ...)	Rheinlastkahn	Abk. Kernkraft	
Himmelsrichtung	Schiff in Gefahr		brav			Zank, Unfrieden (ugs.)			

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona

über 300 Markengeräte auf Lager
Einbau inclusive (wenn Anschluss)
Meisterkundendienst + Ersatzteile
Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
Profi Küchenmodernisierung
Lieferung FREI HAUS!!!
Reparatur ALLER Marken

HAORN HAUSGERÄTE

Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Email: badhomburg@horncenter.de
IHRE PREISANFRAGE: > 06172/6816717

WordWide

Freitag 15 | 12

Sonntag 8 | 7

Samstag 13 | 10

Map showing weather for Friday, Saturday, and Sunday in the Bad Homburg region, including locations like Friedrichsdorf, Oberursel, Königstein, Kronberg, and Bad Homburg.

Sonntagsausflug mit dem Tesla: rasant und umweltfreundlich

Bad Homburg (hw). Von 0 auf 100 km/h in 4,2 Sekunden mit satten 288 PS – davon träumt inzwischen nicht mehr nur der Bad Homburger Verkehrsdezernent Stadtrat Peter Vollrath-Kühne, privat dem Automobil-Rennsport verbunden. Seit Sonntag begeistert sich auch Oberbürgermeister Michael Korwisi, politisch bei den Grünen verankert, für die Flitzer mit dem starken Motor. Der Grund für die gemeinsame Freude: Der Tesla Roadster fährt nicht nur schnell, sondern ausschließlich mit Strom. Der rasante Wagen versöhnt mit seinem Elektromotor problemlos Motorsportler und Umweltschützer.

Der Tesla Roadster gehört zum Fuhrpark des Energie-Unternehmens Mainova. Drei Tage lang stand das Fahrzeug testweise der Stadt Bad Homburg zur Verfügung. „Wir sind dem Unternehmen dankbar, dass wir mit diesem Wagen ein Fahrzeug testen konnten, das heute wohl die Spitze unter den Elektro-Fahrzeugen bildet“, so Oberbürgermeister Korwisi. Der Wagen des amerikanischen Herstellers Tesla aus San Carlos im kalifornischen Silicon Valley ist tatsächlich ein hochwertiges Produkt. Der Elektromotor macht bis zu 14 000 Umdrehungen pro Minute und beschleunigt den 1300 Kilogramm schweren Wagen auf bis zu 210 Stundenkilometer. Die handgefertigte Karbon-Karosserie orientiert sich im Design an Wagen des britischen Sportwagenherstellers Lotus. Viele Teile sind vom Lotus Elise übernommen.

Damit fällt der Wagen auf, wie sich während der Testfahrt beim Stopp vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad zeigte. Schaulustige interessierten sich sowohl für das Design als auch für die Antriebstechnik. Auf der Autobahn hat der Stadtrat mit seinem Beifahrer das 90 000 Euro teure Gefährt voll ausgefahren.

Dabei soll es wohl zu einigen Diskussionen gekommen sein. „Ich fahre privat höchsten so um die 120 Stundenkilometer“, sagt OB Korwisi nach dem Geschwindigkeitsrausch. Nach Angaben von Stadtrat Peter Vollrath-Kühne soll das Stadtoberhaupt nach Ende der rasanten Fahrt gestanden haben: „Das hat richtig Spaß gemacht!“

Voll aufgeladen reicht die Batterie für rund 290 Kilometer. Nachgetankt wird an der heimischen Steckdose. Das daraus resultierende Fahr-Erlebnis fasst Vollrath-Kühne prägnant zusammen: „Den zu fahren macht Spaß.“ Somit sind sich der OB und der Stadtrat, was den Spaßfaktor betrifft, einig.

Für die Stadt hat der Blick in die mögliche Zukunft der Automobiltechnik neben dem Spaßfaktor auch einen durchaus ernsten Hintergrund. Der Fuhrpark wird nach und nach um Fahrzeuge mit umweltfreundlichem Antrieb erweitert. Fester Bestandteil ist bereits heute ein Auto mit Hybrid-Antrieb, der zwischen Strom und Benzin umschaltet. Für Mitarbeiter stehen Elektro-Roller und Fahrräder mit Elektromotor zur Verfügung. Der Betriebshof erledigt Arbeiten im Kurpark schon seit längerem auch mit Hilfe kleiner Elektro-Autos. An Fahrzeugen mit Elektromotor hat die Stadt großes Interesse. Demnächst testet sie für mehrere Monate einen Micro Fett 500, einen umgebauten Fiat mit Elektromotor. Auch wenn die städtischen Testfahrer schwärmen – ein Tesla Roadster wird auch künftig nicht zum Fuhrpark der Stadt Bad Homburg gehören. Für die beiden Dezernenten bleibt der Sonntagsausflug eine einmalige Angelegenheit. „So reizvoll die Fahrt war, der Wagen ist nicht für den Alltag gebaut, sondern ein rasantes Spielzeug“, stimmen Korwisi und Vollrath-Kühne überein.



Zwischenstopp bei einer Testfahrt mit dem Tesla Roadster-Elektroflitzer vor dem Kaiser Wilhelms Bad: Oberbürgermeister Korwisi (im Fahrzeug) und Stadtrat Peter Vollrath-Kühne.

Bad Homburg will im Regionalvorstand vertreten sein

Bad Homburg (hw). Die drei Sonderstatusstädte Hanau, Rüsselsheim und Bad Homburg beanspruchen ein Mitsprache- und Stimmrecht im geplanten Regionalvorstand für die Rhein-Main-Region. Den Städten „ist sehr daran gelegen, sich weiterhin zum Wohle der Region inhaltlich einzubringen und dazu ihren finanziellen Beitrag zu leisten“, heißt es wörtlich in einem Brief an die Fraktionen im hessischen Landtag, der über einen von der CDU und der FDP eingebrachten Entwurf für ein Gesetz über die Metropolregion entscheiden wird. Unterzeichnet ist das Schreiben von den drei Oberbürgermeistern Claus Kaminsky (Hanau), Stefan Gieltowski (Rüsselsheim) und Michael Korwisi (Bad Homburg) sowie von den Stadträten Dr. Ralf-Rainer Piesold (Hanau), Silke Klinger (Rüsselsheim) und Peter Vollrath-Kühne (Bad Homburg).

Hanau, Rüsselsheim und Bad Homburg waren mit jeweils zwei Stimmen im Rat der Regionen vertreten. Der soll durch einen Regionalvorstand ersetzt werden, in dem die Sonderstatusstädte laut Gesetzesentwurf nicht mehr als Mitglieder vertreten sein würden. Wer von der Metropolregion Frankfurt Rhein-Main spreche, aber drei der größten

Städte dieser Region an den Entscheidungen nicht beteiligen wolle, grenze über 205 000 Bürger aus, argumentieren die Unterzeichner. Das sei der falsche Weg, um das Zusammenwachsen und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Region zu fördern, wie sie auch von den drei Sonderstatusstädten stets unterstützt worden sei. Die Möglichkeit der Mitbestimmung im Regionalvorstand sei eine Voraussetzung dafür, dass die Sonderstatusstädte sich weiterhin inhaltlich und finanziell in die Metropolregion einbringen.

Die Unterzeichner weisen auf die zahlreichen regionalen Gesellschaften hin, an denen die Städte beteiligt sind, darunter die Frankfurt Rhein Main GmbH International Marketing of the Region, die Kulturregion Frankfurt Rhein Main GmbH, die IVM-GmbH und den Regionalpark Ballungsraum Rhein Main. Über diese Gesellschaften leisteten die Städte einen erheblichen finanziellen Beitrag für den Ballungsraum. „Unserer Ansicht nach wird eine Nicht-Beteiligung einer vertrauensvollen und erfolgreichen zukünftigen Zusammenarbeit nicht zuträglich sein“, stellen die sechs Politiker übereinstimmend fest und bitten die Fraktionen, die Interessen der Sonderstatusstädte zu vertreten.



Der Chor der kath. Kirchen St. Johannes und Herz Jesu mit der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg beim geistlichen Konzert in St. Johannes. Foto: bg

Applaus wollte nicht enden

Kirdorf (bg). Am Sonntag vor Allerheiligen und Allerseelen strömten die Kirdorfer und Musikliebhaber von geistlicher Chormusik aus nah und fern in den „Tausend“. Der Chor der kath. Gemeinden St. Johannes und Herz Jesu führte wie immer Ende Oktober ein geistliches Chorkonzert auf. Diesmal widmeten sich die Sängerinnen und Sänger ausschließlich Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy. Traditionell wurden sie von der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg begleitet.

Seit 1996 leitet Heribert Bug den gemischten Chor, der in den letzten Jahren eine Öffnung nach außen vollzogen hat. Bei großen Projekten sind Gastsänger willkommen und werden in die Chorarbeit miteinbezogen. Unter Heribert Bug hat der Chor sich ein umfangreiches Repertoire an bedeutenden kirchenmusikalischen Werken erarbeitet und in den letzten Jahren zur Aufführung gebracht. Ob Kantaten von Bach, die C-Dur Messe von Anton Bruckner, Vivaldis Gloria in D-Dur, die Krönungsmesse von Mozart, von Haydn die Nelsonmesse oder Stabat Mater in g-moll von Rheinberger, bei den Konzerten in St. Johannes erklingt geistliche Musik aus allen Jahrhunderten.

Sorgfältig bereiten sich die Chormitglieder das ganze Jahr über auf das große Konzertereignis vor. Wöchentliche Proben und ein Chorwochenende sind dafür nötig. Intensiv kümmert sich der Chorleiter, der sich auch immer wieder fachlich weiterbildet, um die Nachwuchspflege. Sie liegt ihm besonders am Herzen. Mit Anna Ochs stellte sich bei dem geistlichen Chorkonzert eine junge Solistin vor, die schon von Jugend an Sängerin im Kirchenchor St. Johannes und Herz Jesu ist. Sie studierte BWL und ist hauptberuflich derzeit bei einer großen Unternehmensberatung im Personalwesen tätig. Seit 2004 absol-

viert sie ein privates Gesangsstudium bei Martin Winkler und Cosima Seitz. Jetzt war sie gemeinsam mit ihrer Lehrerin Barbara Schedel zu hören, bei der sie seit 2010 Unterricht nimmt. Barbara Schedel wiederum studierte Schulmusik und Klavier. Im Jahre 2000 nahm sie ein Gesangsstudium bei Professorin Charlotte Lehmann an der Musikhochschule in Würzburg auf. Viele Konzerte führten sie ins Ausland, zum Beispiel mit der Staatskapelle Dresden unter der Leitung von Peter Schreier nach Mailand. Wunderbar ergänzten sich die beiden Sopranistinnen, Barbara Schedel mit ihrer glockenhellen Stimme und Anna Ochs mit einem warmen Timbre, beim Duett aus dem Lobgesang von Felix Mendelssohn Bartholdy „Ich harrete des Herren“.

Zum Auftakt des Konzerts glänzte der Chor mit der Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Danach folgte die Hymne „Hör mein Bitten“, gesungen vom Chor und der jungen Solistin, die konzentriert und bravurös ihren Solopart gestaltete. Auch das Orchester, 1990 von Absolventen des St. Petersburger Rimsky-Korsakoff-Konservatoriums gegründet, präsentierte sich bei dem „Adagio religioso“ aus der Symphonie „Lobgesang“, von seiner besten Seite.

Musikalischer Höhepunkt des Konzertes war der Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“. Die Vertonung durch Felix Mendelssohn Bartholdy entstand größtenteils im Jahr 1837. Der Komponist hatte gerade geheiratet und befand sich mit seiner jungen Frau, der Pfarrerstochter Cécile Jeanrenaud, auf Hochzeitsreise durch das Elsaß und den Schwarzwald. Der erste, zweite und sechste Satz entstanden in Freiburg, der Schlusschor wurde später in Leipzig, wo er als Kapellmeister der Gewandhauskonzerte engagiert war, angefügt. Der Chor bewältigte die musikalisch so unterschiedlichen, schwierigen Sätze, darunter die mit zwei Chorblöcken eingeleitete Schlussfuge, sehr aufmerksam von Heribert Bug dirigiert, souverän. Bewegend und eindrucksvoll sang Barbara Schedel die Solopartien, gerade auch beim 6. Satz „Der Herr hat des Tages“, zu dessen großartigem Gelingen der Männerchor in hohem Maße beitrug.

Die Zuhörer bedankten sich nach Ende dieses großartigen Konzertes mit begeistertem Applaus, der nicht enden wollte. Blumensträuße gab es für die beiden Solistinnen und den einfühlsamen Dirigenten.

HLW-Kurs in den Hochtaunus-Kliniken

Bad Homburg (ny). Die Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, führen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung am Samstag, 13. November, einen Kurs für Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) durch. Er findet von 14 bis 17 Uhr in der Cafeteria im 8. Stock des Krankenhauses statt. Nach der Theorie können sich die Teilnehmer in der Pause mit Kaffee und Gebäck stärken, damit sie an den Animationspuppen die Wiederbelebung und auch den Einsatz des Defibrillators üben können. Manche Teilnehmer kommen mehrmals, um sich im Notfall sicherer zu fühlen.



Blumensträuße gab es für die beiden Solistinnen Anna Ochs und Barbara Schedel.

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN VON RUSTIKAL BIS FEIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Spezialitäten aus dem sonnenverwöhnten Gargano

Seit einem Jahr werden in der Pizzeria „Il Gargano“ in der Louisenstraße 9 Liebhaber der italienischen Küche verwöhnt. Carmelo Mancuso zaubert die herrlichsten Spezialitäten aus Gargano, der Sonnenregion am Meer von Apulien, die dem Restaurant von Fulvio Mascia unter Leitung von Rocco Dragonetti und Antonio Mascia den Namen gegeben hat. Cacciocavallo – ein besonderer Käse aus Kuhmilch – gibt den Gerichten eine besondere Note. Und wer Pizza einmal anders mag, der bekommt auch eine Paposciola, die sonst kaum irgendwo erhältlich ist.



aus die Terrasse weitere 80 Plätze etwas abseits der Louisenstraße, aber doch mitten in der Stadt. Genau dort direkt neben der Pizzeria öffnet Fulvio im Dezember die neue, dazugehörige Vinothek „Bere di Vino“.

Geöffnet hat die Pizzeria „Il Gargano“ täglich von 11.30 Uhr bis 15 Uhr sowie von 18 Uhr bis 23 Uhr. Sie ist erreichbar unter Telefon (06172) 6826683 oder Fax (06172) 6826685. Im Internet erfährt man mehr unter www.pizzeria-il-gargano.de.

Jetzt mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Berggasthof Herzberg
Gutbürgerliche Küche,
Kaffee und Kuchen
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. von 10.00 - 22.00 Uhr · Fr., Sa. 10.00 - 23.00 Uhr
So. u. Feiertage 10.00 - 21.00 Uhr · Montag Ruhetag
Herzbergerturm 1 • 61350 Bad Homburg
Tel. 06172/455951 • Fax: 06172/455954
<http://www.Berggasthof-Herzberg.de>

Ganze Gans ganz groß!

Unsere Gänsehohline 06171 - 5 43 70 steht wieder!
Genießen Sie eine ganze, ofenfrische, knusprige Gans mit vielen Beilagen inkl. einer Flasche Rotwein! Buchbar ab vier Personen zum Preis von € 24,50 p. P.
Alt-Oberurseler Brauhaus • Ackergasse 13 • Oberursel • www.meinbier.de

Hotel Restaurant JOHANNISBERG
Das Haus der guten Küche • Gemütliche Zimmer und Gasträume
Vier Biersorten vom Faß • Erliesene Weine vom Kaiserstuhl
Wir verwöhnen Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Johannisberg-Team
Familie Stefe • Thomasstraße 5 • 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-21315 • Fax 06172-171895

Restaurant einfach Bonn!
Ab 11.11. ist Gänsezeit im ...einfach Bonn!
Nur noch 7 Tage, dann bieten wir Ihnen wieder unsere traditionellen Gänse an. Genießen Sie unsere großenteils glutenfreie und natriumglutamatfreie Küche bei Kerzenschein und einem guten Wein.
Wir freuen uns jeden Tag auf Ihren Besuch. Mittags und Abends!
Vergessen Sie bitte nicht Ihre Weihnachtsfeier zu reservieren!
Täglich von 12:00 bis 14:30 Uhr (warme Küche bis 14:00 Uhr) und ab 18:00 Uhr (warme Küche bis 22:00 Uhr) geöffnet.
Wallstraße 6, 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172-398138 • e-mail: info@einfachbonn.de

Schön dass sie da sind.
Martinsgänse ab 5.11.

Eisabethenschneise, 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172- 997688, Fax 06172-997689
E-mail: dhilgner@t-online.de
Internet: www.hirschgarten-badhomburg.de

Hirschgarten.
RESTAURANT

November + Dezember leckere Gänsemenus
Ihre Weihnachtsfeier soll ein Erfolg werden?
Buchen Sie UNS!
Sonntags: NEUER BRUNCH UND MITTAGSTISCH

Wirtshaus „Zur Linde“
Lange Meile 32, 61352 Bad Homburg (Gonzenheim)
Telefon: (06172) 687344, www.meine-kleine-linde.de
Reservieren Sie Ihr Gänseessen und Ihre Weihnachtsfeier schon jetzt!

Schließlich bedarf es einiger Kunst, den Hefeteig so hinzukriegen, dass er aufgeschnitten und gefüllt als „Pizza mit Deckel“ serviert werden kann.
Mehr als 40 verschiedene Pizzen aus dem Steinofen stehen im „Il Gargano“ auf der Karte. „Jede von ihnen ist eine ganz besondere Spezialität“, versichert Rocco. Auch ausgefallene Wünsche werden gern erfüllt und manche von ihnen machen sogar Karriere. So hat sich die Pizza Nutella längst zum Renner unter den kleinen Gästen gemauert. Die Großen mögen es lieber herzhaft: etwa die Pizza Diavola mit Tomaten, Scampi, scharfen Peperoni, Knoblauch und Käse oder die nach der pikanten italienischen Bratwurst benannte Salsiccia Melanzana mit Auberginen.
Obwohl man auch in Italien Bier zur Pizza trinkt, serviert Rocco mit seinem zuvorkommenden Team neben Bieren – auch alkoholfreien – und Apfelwein oder verschiedenen Kaffeespezialitäten aus seiner Heimat gern einen guten Wein aus Italien. Er schmeckt auch zu den herrlichen Mittags- und Abendmenüs, die Berufstätige in der City gern zu sich nehmen. Im regelmäßigen Wechsel stehen drei Gerichte mit Nudeln, Fleisch oder Fisch zur Auswahl. In den nächsten 14 Tagen dreht sich alles um den Trüffel. Es werden drei Menüs zur Auswahl stehen: Bei Menü 1 geht es los mit einer Trüffelcremesuppe, danach folgen die Tagliolini mit Trüffel und zum Schluss gibt es getrüffelte Mousse au Chocolat für 16,50 Euro, bei Menü 2 werden Ihnen Spiegeleier auf Spinat und Trüffel, Rinder-Tagliata auf Rucola und Trüffel und getrüffelte Mousse au Chocolat für 25,50 Euro serviert oder Menü 3 mit Spiegeleier auf Spinat und Trüffel, St.-Peter-Fisch auf Trüffelcreme und anschließend die getrüffelte Mousse au Chocolat für 28,50 Euro.

Alle Speisen werden von der Pizza bis zum kompletten Catering gern nach Hause geliefert. Familien- oder Geschäftsfeiern mit bis zu 90 Personen können aber auch im voll klimatisierten Lokal nur wenige Gehminuten von der Schlossgarage entfernt stattfinden – auf Wunsch als geschlossene Gesellschaft. Im Sommer bietet darüber hin-

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag und die Pizzeria „Il Gargano“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Donnerstag, 18. November, per Fax 06171/ 628819, per E-Mail verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Il Gargano“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

Wie heißt die „Pizza mit Deckel“?

P _ _ O S _ I O _ A



Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat Oktober heißt Bernd Hofmann und kommt aus Friedrichsdorf. Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „einfach Bonn“ gratulieren dem Gewinner.

Einfach gut essen & trinken...
AB SOFORT BIETEN WIR WIEDER UNSERE KNUSPRIG GEBRATENEN OFENFRISCHE GÄNSE AN.
AB 4 PERSONEN UND NUR AUF VORBESTELLUNG!
RESERVIEREN SIE IHRE GANS BITTE RECHTZEITIG.
Restaurant & Weinstube Ratskeller
Marktplatz 1 • 61440 Oberursel
Montag bis Samstag ab 18 Uhr • Tel. 06171 / 3311
www.ratskeller-oberursel.de

Unser Küchenchef empfiehlt:

1. Gang – Kostenloses Parken
2. Gang – Den Stress abschalten
3. Gang – Täglich wechselnder Mittagstisch
4. Gang – Kaffee & Kuchen/Waffeln
5. Gang – Gepflegtes, gemütliches Abendessen und Events
6. Gang – Zufrieden den Heimweg antreten ...
... von 10.00–23.00 Uhr oder auch länger ...

Mitten im Kurpark – mitten im Tennisclub – mitten im Leben

ENDSPURT:
Gänseessen – Festlichkeiten – Weihnachtsfeiern
Wir beraten Sie gerne und machen diesen Tag für Sie unvergesslich!

MASTERS HOME
MASTERS HOME * Paul-Ehrlich-Weg 5/Kisseleffstr.
* 06172 – 26141 * www.mein-masters-home.de

Ein fröhliches Fest des Lebens am ersten Todestag

Bad Homburg (mj).

Es war wohl eine der ungewöhnlichsten Feiern, die es im Parkhotel Bad Homburg je gab. Anlässlich des ersten Todestags nach dem Tod von Katharina Hardt (Bild), der Stifterin der „Katharina-Hardt-Stiftung“, gab es ein Gedenkfeierfest, zu dem Stiftungsempfänger, begünstigte Familienangehörige, Freunde, Testamentsvollstrecker, Stiftungsvorstand und die Ärzte und der Notar, die Katharina Hardt über Jahrzehnte betreut hatten, eingeladen waren. Damit ist schon das Stichwort gefallen: Stiftung.



Katharina Hardt und ihr Ehemann Ernst, ein erfolgreicher Unternehmer, besaßen zahlreiche Immobilien, darunter drei in Bad Homburg und eine im Saarland. Die bekannteste Immobilie war das in den 50er-Jahren gegründete Sanatorium Geheimerat Trapp, von Albert Petry, dem Lieblingsbruder von Katharina Hardt betrieben, das später von der Wicker-Klinik erworben wurde. Katharina und Ernst Hardt legten damit den Grundstein für die heutige Katharina-Hardt-Stiftung mit einem ansehnlichen Immobilienvermögen. Nach ihrem Tod im vergangenen Jahr verwaltet nun der Stiftungsvorstand mit Joachim Petry, Thomas Margolf und Günter Greuer die Stiftung ehrenamtlich. Sie sorgen dafür, dass die vorgegebene Satzung umgesetzt wird. Dies sind im Einzelnen: Förderung von Kinderkrebs- und Alzheimer-Forschung, Kulturförderung für die Volksbühne Bad Homburg, mögliche Katastrophen-Hilfe für den Geburtsort Bliersbach von Katharina Hardt sowie für Bad Homburg und noch einiges mehr.

Gegründet wurde die Stiftung 2008. Ein Jahr später verstarb Katharina Hardt. In ihrem Testament war an erster Stelle festgelegt, dass die Stiftung zum Haupterben wird und dass an ihrem ersten Todestag, also 2010, ein Fest stattfinden soll, das Neffe und Nichte Ingrid und Joachim Petry, die Parkhotel-Inhaber, nun ausgerichtet haben. Die Verstorbene hatte in ihrem ganzen Leben keine Geburtstagsfeier veranstaltet und wollte sich auf die-

se Weise posthum bei den Menschen bedanken, die sie in ihrem Leben begleitet hatten. Sie betonte in ihrem Testament, dass die Feier fröhlich, originell und exquisit sein sollte. Dies wurde mit einem exzellenten Dinner, Musik, Gesang und vielen Überraschungen umgesetzt. Am nächsten Tag besuchten die Gäste das Hochamt in der St. Marien-Kirche und begaben sich auf den Waldfriedhof, wo sie der 94-jährigen Verstorbenen in anerkennender Erinnerung gedachten. Einer der Nutznießer der Stiftung ist die Alzheimer-Forschung der Universitäts-Klinik Frankfurt, vertreten durch Prof. Dr. Harald Hampel. In der Veranstaltung wurde ein Scheck für die Alzheimer-Forschung überreicht. Joachim Petry ließ in der Festveranstaltung das bewegte Leben der Stifterin in einer Foto-Story-Show Revue passieren. Auch die Volksbühne Bad Homburg, die zwischen den Dinnergängen zwei Sketche vom Feinsten aufführte, erhielt ebenfalls einen Scheck und trug zum lockeren Gelingen des Abends bei.

Joachim Petry verbindet ein ganz besonderes Ereignis mit seiner Tante Katharina. Er erkrankte während des Krieges an Typhus. Sie lief spontan 15 Kilometer zu Fuß in die Klinik, um ihm acht Mal Blut zu spenden und damit sein Leben zu retten: „Dafür schulde ich ihr ewige Dankbarkeit“, beendete Joachim Petry sichtlich gerührt seine Gedenkrede.

Viele Kulturinteressierte, erkrankte Kinder und Senioren werden in Zukunft in den Genuss der Stiftung kommen, da die bereinigten Mieterträge einmal jährlich ausgeschüttet werden. Außerdem steht eine zweite Stifterin bereit, um mit ihrem Kapital die Stiftung nach ihrem Tod noch aufzustocken.

Wegen eines Versehens wurde am 21. Oktober nicht die endgültige Fassung des Artikels über die Katharina-Hardt-Stiftung veröffentlicht. Wir bitten das zu entschuldigen und bringen nun die korrekte Version.

Recyclinghof wieder offen

Ober-Eschbach (hw). Die Sanierungsarbeiten auf dem Recyclinghof in Ober-Eschbach sind beendet. Ab 5. November ist er wieder geöffnet. Öffnungszeiten sind Montag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 12 bis 18 Uhr und Samstag von 8.15 bis 13 Uhr.

–Anzeige–

„Englisch aktiv“ & Language Tours in Cornwall bei „Sprachen Sinn-voll lernen“ by Bettina Bonkas



Von links: Bettina Bonkas mit Teilnehmern

Würden Sie auch gerne etwas für Ihr Englisch tun, finden aber nicht die Zeit für regelmäßigen Unterricht? Dann könnte „Englisch aktiv“ interessant für Sie sein! Englisch-Aktiv findet einmal monatlich für 3 Stunden statt. In kleinen Gruppen von 4 bis 6 Teilnehmern erleben Sie lebendiges Englisch-Training: Beim Einkaufen in englischsprachigen Geschäften, beim Theaterbesuch, beim gemeinsamen Kochen, beim Spiele-Abend, bei „Walk & Talk“, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Sie üben Englisch spielerisch und in natürlicher Umgebung. Auch „Sit & Chat“ bietet Interessenten mit wenig Zeit die Möglichkeit, Englisch einmal monatlich in entspannter Atmosphäre zu üben. Die 4 bis 6 Teilnehmer & Trainer unterhalten sich über interessante Themen, hier steht das freie Sprechen im Vordergrund. Der Trainer bindet Korrekturen natürlich in den Redefluss ein. Vielleicht haben Sie auch Interesse an unseren weiteren Aktivitäten, wie z.B. „Move & Improve“ – Yoga auf Englisch? Aber auch unser „normales“ Sprach-Training (Englisch, Business English, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Deutsch als

Fremdsprache) ist kurzweilig und lebendig. Wenn Sie Zeit für wöchentlichen Unterricht haben, können Sie Ihren Redefluss in der jeweiligen Sprache erheblich steigern. In unserem Unterricht gehen wir auf die verschiedenen Lerntypen ein und gestalten ihn abhängig von den Interessen der Gruppenmitglieder. Das können Rollenspiele sein, Liedtexte, Bücher, spazieren gehen, interessante Diskussionen etc., vor allem aber reden, reden, reden. Unser Fokus liegt auf dem freien Sprechen; wir helfen Ihnen zu improvisieren und spielerisch mit der Sprache umzugehen, auch bei Anfängern. Wie sagte ein Manager kürzlich: „Ich wende zwar Englisch täglich in meinem Beruf an, aber bei Dir lerne ich richtig zu sprechen. Deine Tipps zu Small Talk und zum Umgang mit Kollegen aus anderen Ländern haben mir schon sehr bei meinen Meetings und Telefonaten geholfen.“ Weitere Teilnehmerstimmen unter: www.sprachen-sinnvoll-lernen.de Und wenn Sie direkt im Land Ihre Englischkenntnisse verbessern möchten, können Sie an einer „Language Tour in Cornwall“ teilnehmen. In kleinen Gruppen von 2 – 4 Teilnehmern führt Sie ein erfahrener englischer Trainer durch die wunderschöne Landschaft Cornwalls und unterrichtet Sie. Exklusiv für „Sprachen Sinn-voll lernen“ werden Sie in das englische Leben eingebunden: Sie treffen seine Freunde, gehen in Pubs, erfahren Interessantes über Land und Leute sowie Geschichtliches. Auf Wunsch können Sie in ausgesuchten englischen Gastfamilien deren englisches Leben direkt erleben. In unseren Trainings finden sich alle Altersstufen. Bei der Eingruppierung berücksichtigen wir neben Ihrer Lernstufe auch Ihre Interessen. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 06081-9261910 (Wehrheim).



Mit dem traditionellen Hochwerfen der akademischen Hüte feierten die Accadis-Absolventen das Ende ihres Studiums. Foto: jas

Akademische Feier für 128 Accadis-Absolventen

Bad Homburg (jas). Sie haben unermüdlich gelernt, über Klausuren geschwitzt und knifflige Fragen beantwortet, haben so manche schlaflose Nacht verbracht und Prüfungsjahre besiegt: Für 128 Absolventen der Bad Homburger Accadis-Hochschule hat sich das Durchstehen dieser anstrengenden Zeit bezahlt gemacht.

Ein Großteil von ihnen bekam am Freitag im Kurhaus vom Präsidenten der Hochschule, Professor Werner Meißner, und von Professorin Andrea Hüttmann, der Fachbereichsleiterin Communication Skills, die Urkunden für erfolgreich bestandene Bachelor- und Masterprüfungen überreicht. Traditionell mit „Caps and Gowns“ (Baret und Talar) bekleidet zogen die Absolventen in den mit etwa 500 Gästen voll besetzten Kurhaussaal ein. Als Festredner sprach Dr. Michael Groß, einer der erfolgreichsten deutschen Schwimmer, über das Erreichen von Zielen.

Gerda Meinel-Kexel, die geschäftsführende Gesellschafterin der Accadis Bildung GmbH, schickte vorweg, dass ihr die diesjährige Studentengruppe in guter Erinnerung bleiben werde. „Mit Ihnen verbinde ich das 30-jährige Bestehen der Hochschule.“ Zum anderen sei die Gruppe besonders groß und leistungsstark. „Wir haben 36 Absolventen mit einer eins vor dem Komma. Außerdem gleich drei Studenten, die für ihre Diplomarbeit 100 Punkte bekommen haben.“ Der größte Teil der Studenten habe bereits einen Job, „einige gehen aber auch ins Masterstudium und bleiben bei uns“, so Gerda Meinel-Kexel, die diesmal die ersten Absolventen der privaten Berufsakademie Fulda, mit der eine Kooperation besteht, begrüßen konnte. Ein Dank ging an die zahlreichen Kooperationsunternehmen der hiesigen Wirtschaft, von denen die Accadis-Studenten, die ein duales Studium absolvieren, betreut werden, sowie an die Dozenten der Hochschule und an die Eltern und Freunde. „Sie haben sicher zu Hause stressige Zeiten mitgemacht, und manchmal kam es Ihnen wahrscheinlich so vor, sie selbst müssten in die Prüfungen gehen“, so Meinel-Kexel.

Über Ziele und wie man sie erreicht, sprach der mehrfache Olympiasieger Dr. Michael Groß, der als Festredner ans Mikro trat. „Wer schon alle seine Ziele erreicht hat, hat sich die falschen Ziele gesetzt“, betonte er. Es sei wichtig, anspruchsvolle Ziele zu wählen, und zwar auf verschiedenen Ebenen. „Es muss ein konkretes Ziel für eine Lebensphase geben, eines, für einen kleinen Abschnitt in dieser Phase, und schließlich müsse es auch ein Ziel für jeden Tag geben. „Es wird immer Dinge geben, die nicht so laufen, wie man es sich vorstellt, aber dann gibt es ja noch das übergreifende Ziel. Bei mir war das zum Beispiel der Olympiasieg.“ Wichtig sei, sich die gesetzten Ziele bewusst zu machen und genau festzuhalten, was man am Tag geleistet habe. „Man muss innerlich brennen für das, was man tut.“ 38 000 Trainingskilometer habe er im Schwimmbad absolviert, nur um im Olympiarennen, der Zeremonie, wie er sagte, ganz vorne zu sein. „Das geht nur, wenn man an sich glaubt und sich voll auf sich konzentriert.“ Den Absolventen rief er zu: „Heute ist kein Abschluss, sondern der Beginn einer neuen Lebensphase.“

Wissenswertes über die jungen Frauen und Männer, die der Urkundenübergabe entgegenfieberten, gaben deren Dozenten in einer kurzen Gesprächsrunde kund. Da erfuhren die Festgäste etwa, dass in der „bunten Truppe“ die Männer eine bessere Erfolgsquote aufzuweisen haben als die Frauen, dass sieben der Studenten Chinesisch und sogar über 60 Spanisch gelernt hatten, dass 29 von ihnen in England, elf in den USA und fünf in Peking studiert hatten und die Absolventen im Durchschnitt 24 Jahre alt sind. Mit dem Notendurchschnitt 2,2 belegt der Accadis-Jahrgang den zweiten Platz aller Abschlussjahrgänge der privaten Hochschule. „Seien Sie stolz auf sich, aber ohne Arroganz und Ellenbogen“, sagte Meinel-Kexel.

Gleich zwei Studenten schlossen ihr Bachelor-Studium mit der Note 1,3 ab. Vollzeitstudentin Andrea Geisler gelang dies im Fachbereich Marketing, Media and Communication, Stefan Mühlhausen absolvierte sein duales Studium im Bereich Tourismus Management mit diesem Ergebnis. Mit der Note 1,4 schlossen Nadja Günther, Constance Hiller, Dominik Remy und Stephanie Bors ab, die Note 1,5 erreichten Beatrice Brähler, Manuel Siskowski und Julia Peterle. Den Abschluss mit der Note 1,6 schafften Angela Trapp und Thorben Siewer. Traumhafte 100 Punkte für ihre Diplomarbeit bekamen Julia Peterle, Thorben Siewer und Manuel Siskowski (alle duales Studium Business Administration). Zahlreiche weitere Accadis-Studenten waren mit Auszeichnungen aus dem Ausland zurückgekommen.

Nach einer kurzen Unterbrechung durch einen Stromausfall gaben einige der Absolventen noch einen kurzen Einblick in ihre Studienzeit, ließen Höhen und Tiefen Revue passieren und kamen, wie die Sportsmanagement-Studenten, zu dem Ergebnis: „Unsere Gruppe ist ohne Auszeichnung geblieben, weil wir einfach viel zu cool dafür sind.“ Mit dem Wurf der akademischen Hüte in die Luft feierten die Accadis-Abgänger das Ende ihrer Studienzeit.



Professorin Andrea Hüttmann (links) und der Präsident der Accadis-Hochschule, Professor Werner Meißner, überreichen den Absolventen die Urkunden für die Bachelor- und Masterabschlüsse. Foto: jas

500 Hochtaunus-Bürger warben für die Musik

Hochtaunus (mj). Über 500 Musiker aus dem Hochtaunuskreis kamen zum 24. Kreismusikfest in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg zusammen, um viele Stunden schwungvolle Musik zu präsentieren. Der trommelnde Löwe ist das Maskottchen des Kreismusikfestes. Die Austragungsorte und die Veranstalter wechselten. In diesem Jahr war es das Jubiläum feiernde Musikcorps Bad Homburg 1960 unter der Federführung von Uwe Herzberger, das für das Gelingen des Festes verantwortlich zeichnete. Schirmherr ist seit Einführung des Festes der jeweilige Landrat; diesmal Ulrich Krebs. Ins Leben gerufen wurde das Kreismusikfest vom damaligen Landrat Dr. Klaus-Peter Jürgens

26 Musik- und Tanzgruppen mit insgesamt 500 Teilnehmern folgten am Sonntag dem Ruf des trommelnden Hochtaunus-Löwen. Ulrich Krebs: „Die Gruppen bieten bis in den frühen Abend hinein nonstop Blasmusik in der ganzen Breite verschiedener Musikrichtungen: von Polkas und Märschen über Swing und Jazz bis hin zu Pop- und Musical-Melodien“.

Mit dem Musikcorps 1960 Bad Homburg hatte der Hochtaunuskreis einen erfahrenen Partner gefunden. Schon im Jahr 2000 war es Ausrichter des 14. Kreismusikfestes in der Gesamtschule am Gluckenstein gewesen. Der Verein begann im Herbst 1960 als Fanfarenkorps und gewann seither immer wieder bei bundesweiten und internationalen Wettbewerben. 1984 wurde der inzwischen größer und gemeinnützig gewordene Verein in Musikcorps 1960 Bad Homburg umbenannt. Die Teilnehmer waren: Spielmannszug der

Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Kirdorf (der Dirigent Heinrich-August Denfeld feierte an diesem Tag Geburtstag), Jugendorchester des TV Stierstadt, Musik-Verein Kronberg im Taunus., Blasorchester des TV Stierstadt, Wiesbachtaler Musikanten, Grävenwiesbacher Musikanten, Musikverein Wernborn – Usinger Land, Big Band des Musikpalastes Neu Anspach, Fanfarenzug Kronberg 1970, Jagdverein Hubertus Bad Homburg, Brassband und Jugendbrassband des Karnevalvereins Frohsinn 1890, Musikzug und Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim, Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Usingen, Spielmannszug des CV Heiterkeit Bad Homburg-Kirdorf, Fanfarenzug 1964 Hundstadt, TUS-Tanz-Team Steinbach, Freiwillige Feuerwehr Oberstedten, Fanfarenzug Club Humor 1904, Zwieback Dancers Friedrichsdorf, Jugendbrassband und Fanfarenkorps Königstein 1966 und „Fit for Dance“ der TSG 1861 Oberursel.

Bei den Darbietungen wurde deutlich, wie vielfältig die musikalische Arbeit im Hochtaunuskreis ist. Während anfangs das Kreisschulkonzert noch eine Mischung aus Blasorchestern und klassischer Musik war, hat man schon längst erkannt, dass man damit den zeitlichen Rahmen sprengt. Nun waren allein im Blasorchester- und Tanzbereich die Aktiven vom frühen Vormittag bis in den Abend tätig, um ihr Publikum zu unterhalten. Von ästhetisch hochklassigen Tänzen bis hin zu Bläsern wie Klarinetten, Saxofonen, Trompeten und Tuba fächerchten die ehrenamtlichen Künstler eine prachtvolle klangliche und optische Palette auf.



Gastgeber des diesjährigen Kreismusikfestes in der Gesamtschule am Gluckenstein war das Musikcorps 1960 Bad Homburg, das sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Foto: mj

Die BLB peilt wieder ein zweistelliges Ergebnis an

Bad Homburg (hw). In einer Mitgliederversammlung im Kurhaus hat die „Bürgerliste Bad Homburg“ (BLB) ihre Kandidatenliste für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 27. März 2011 beschlossen. Die Vorsitzende Beate Fleige erläuterte, die Zusammensetzung der Liste beinhalte einen Querschnitt durch die in Bad Homburg vertretenen Bevölkerungsgruppen. Platz eins mit dem Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert und Platz zwei mit Beate Fleige mit ihrer 22-jährigen kommunalpolitischen Praxis sollen Engagement und Erfahrung symbolisieren und im zehnten Jahr der BLB-Gründung dieser den Platz in der Bad Homburger Kommunalpolitik verschaffen, der ihr aufgrund ihrer politischen Gradlinigkeit zustehe. Auf den Plätzen drei bis sechs folgen Manfred Hekkelmann, Waltraut Hirschelmann und Carsten Baums. Zurzeit ist die BLB mit fünf Stadtverordneten im Stadtparlament vertreten. Für die nächste Legislaturperiode strebt die BLB wieder, wie im Gründungsjahr, ein zweistelliges Ergebnis an.

Der Gründungslogan der Bürgerliste „Nicht Partei sein, sondern Partei ergreifen“, habe nach wie vor dieselbe Bedeutung, sagte Beate

Fleige. Als unabhängige Liste verstehe man sich als Anwalt der Bürgerinteressen. Man werde sich daher den Wählern als diejenigen empfehlen, die nicht auf Parteistrategien Rücksicht nehmen müssten, sondern sich an den notwendigen Gegebenheiten der Stadtpolitik orientierten.

Das zentrale Anliegen der BLB sei nach wie eine Stadtentwicklung, die die Stadt als Ganzes im Blick habe und somit im Einklang mit ihrer Identität und Tradition stehe. Die Hoffnung der Bad Homburger, dass mit Oberbürgermeister Korwisi diesem Anliegen mehr Rechnung getragen werde als in den langen Jahren davor, könne sich erst vollständig erfüllen, wenn sich auch die Mehrheitsverhältnisse im Stadtparlament änderten. Nach 60 Jahren CDU-Vorherrschaft sei mit Korwis Wahl der erste Schritt getan worden, nun müsse der zweite Schritt bei der Kommunalwahl erfolgen. Der „Masterplan“, wie ihn Korwisi in die Wege leiten wolle, sei ein guter Schritt auf dem Weg, den Investitionsstau aufzulösen, wobei die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Lenkung des zunehmenden Verkehrs auch für die BLB eines der wichtigsten Vorhaben sei.

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmen - vorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. **Kleiner Hinweis:** Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Lösungen bitte schriftlich an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 62 88 19 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 10. November 2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



ART & MORE

Eintreten ... inspirieren lassen ... wohl fühlen!

Im Oktober feiert Barbara Hunfeld mit ihrer Galerie Art & More ihr einjähriges Jubiläum am Standort, Adenauerallee 14 Oberursel. Es war ein spannendes Jahr, in dem es darum ging, alten und neuen Kunden das „besondere“ Produktangebot in einem außergewöhnlichen Ladengeschäft näher zu bringen. Mit viel Enthusiasmus nach dem Motto „Quintessenz des Glücklichen ist nicht, VON etwas, sondern FÜR etwas zu leben“ und dank der Unterstützung zahlreicher Künstler mit ihren vielfältigen Exponaten kann die Galeristin heute stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dass das Konzept des „Besonderen“ angenommen wird, beweisen zahlreiche positive Kunden-Statements. Ob Kunst, Schmuck oder Edelkitsch, hier gibt es regelmäßig neue, sorgsam ausgewählte und liebevolle Accessoires zu entdecken, die das Leben schöner machen. Vor allem die pfiffigen Ohrhinge, Ringe oder Halsketten, allesamt Unikate, machen einfach Spaß.

Aber nicht nur das Produkt- und Serviceangebot von Barbara Hunfeld fand ausnahmslos Zustimmung. Auch die monatlichen ARTelier-Workshops mit Sybill Zweigert stießen auf große Resonanz und sind bereits

Monate im voraus ausgebucht. Ausgehend von der Stadtpatronin „Ursula“ – wörtlich „kleine Bärin“ – der Oberurseler seinen Namen verdankt, sowie den zahlreichen Nennungen im Stadtbild wie zum Beispiel „Bärenkreuzung“, „Bärenbrunnen“ und weiteren, hat nun ein kleiner Plüschbär bei ART & MORE Einzug gehalten. Es handelt sich um „Urselo“, einen liebenswerten kleinen Braunbären. Die spannenden Abenteuer von Urselo bei der Erkundung der Taunusregion sind als Poster und demnächst auch als Kinderbuch erhältlich.

In einigen Wochen steht das Weihnachtsfest vor der Tür und für all diejenigen, die lieben Mitmenschen – ganz gleich, ob sie für die in Accessoires verliebte Freundin oder Kollegin, den Golf spielenden Chef oder Segel begeisterten Ehemann – eine „besondere“ Freude machen wollen, hält Barbara Hunfeld viele ausgefallene Geschenkideen bereit. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

„Art & More“ ist dienstags bis freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. „Art & More“ ist unter Tel. 06171-9160018 erreichbar. Die Internetadresse lautet www.hunfeld-art.de.

Wie heißt der kleine Braunbär,
der die Taunusregion erkundet?

__ S E __ O

Erfrischend-frivoles Sextett

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Mit der erfrischend-frivolen Komödie „Sextett“ von Michael Pertwee hat die Volksbühne wieder einmal für gute Stimmung und viel Heiterkeit im voll besetzten Kurtheater (Sonntagsaufführung) gesorgt. Dazu hat auch Wolfgang Spier beigetragen. Dem deutschen Übersetzer und Schauspieler sind treffsichere und vergnügliche Dialoge gelungen.

Regisseur Rainer Maria Erhardt, ein Mann vom Fach, weiß ebenfalls, worauf es ankommt. Er ließ der Komik freien Lauf, ohne sie über Gebühr zu strapazieren. Sechs Menschen, drei Paare, die mehr oder weniger zusammengehören, sind auf dem engen Raum einer Yacht zusammengepfercht. Da muss es zu Spannungen kommen, zumal nicht alle Gäste dem Yachtbesitzer Roger Ashley (Norbert Nasse) willkommen sind. Er ist völlig konsterniert, als seine nicht geladene Noch-Ehefrau Lisa (Ingrid Hamer) an Bord erscheint und Freund Philip Dawson (Armin Hauser) statt seiner Ehefrau Molly die junge Zufallsbekanntschaft Mercy (Louise Oppenländer) mitbringt. Das ist auch insofern schlecht, weil Molly bisher immer gekocht hat. Denys und Valery Lang sind zwar verheiratet, aber mit dieser Ehe steht es auch nicht zum Besten. Roger und Valery haben schon länger ein Verhältnis und möchten Denys in eine Zweigniederlassung von Rogers Werbeagentur in Afrika abschieben. Dieser Denys ist ein Unglücksrabe. Bei einem Sturz verliert er seine Kontaktlinsen, stolpert umher und richtet nichts als Unheil an. Diese Rolle war Olaf Pessler auf den Leib geschrieben. Der Profi-Sprecher steht zum

vierten Mal auf den Brettern der Volksbühne und hat mit umwerfender Komik für Heiterkeit gesorgt. Seine Frau Valerie (Tanja Jerono) ist überkandidelt, schreibt erotische Ergüsse und will Roger unbedingt für sich gewinnen. Tanjo Jerono wirkte in dieser nicht ganz einfachen Rolle phasenweise etwas übertrieben. Mit Armin Hauser hat Rainer Maria Erhardt einen weiteren Kollegen an Bord geholt, und das in doppeltem Sinn. Der Sprecher und Schauspieler hat ein fulminantes Debüt hingelegt und den Spagat zwischen Macho und Sensibelchen souverän gemeistert.

Zwei Profis auf der Bühne, das ist schön und das ist gut. Aber die Amateure brauchten sich nicht zu verstecken. Ingrid Hamer, Louise Oppenländer und Norbert Nasse haben in diesem Ensemble prima mitgehalten. Dass es in diesem Sextett weniger um die Zahl sechs als um Sex ging, war zu vermuten. Nach vielen Turbulenzen und kleinen erotischen Abenteuern finden Roger und Lisa wieder zusammen; Mercy kehrt nach einem Ausflug auf ein russisches Schiff reumütig zu Philip zurück, der, wie er schließlich gesteht, von seiner Frau Molly verlassen wurde. Übrig bleibt Valerie, der Denys, völlig genervt, entschlossen den Rücken kehrt. Er hat sich inzwischen in Rogers Sekretärin verliebt und will vom Afrika-Job nichts mehr wissen.

Der Aufwand für das aus Würzburg herbeigeholte Bühnenbild hat sich gelohnt. Die Schauspieler hatten Platz und konnten in dieser „Yacht“ über mehrere Ebenen agieren, vom Regisseur sicher und temporeich geführt. Kräftiger Beifall für alle vor und hinter der Bühne von einem zufriedenen Publikum, das sich köstlich amüsiert hat.

Jahresausstellung „Stadtblick“

Bad Homburg (hw). Die Jahresausstellung „Stadtblick“ der Galerie Artlantis des Kunstvereins Bad Homburg, Tannenwaldweg 6, mit Künstlern der Galerie Artlantis und Gästen ist vom 6. November bis 5. Dezember freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Das Eröffnungsfest ist am Freitag, 5. November, um 20 Uhr. Die Ausstellung wird von Kulturdezernentin Beate Fleige eröffnet. Die Musik kommt von Susanne Heidrich und Band.

Angeboten werden unterschiedlichste gestaltete Bildarbeiten, Objekte und Installationen, in denen unter anderem das Wirken des Bau-

meisters Louis Jacobi neuzeitlich und individuell interpretiert werden, unter anderem von Johanna Broecker, Doris Brunner, Marion Dörre, René Fox, Gero Fuhrmann, Corinna Glaab, Helmut Göbel, Gabi Kleindienst, Fanny König, Cornelia Kube-Druener, Lutz Krüger, Eberhard Müller-Fries, Hans Helmut Rupp, Udo Schell, Sami Selmanaj und Christa Steinmetz.

In der Bad Homburger Kulturnacht am Samstag, 20. November, wird von 19 bis 24 Uhr eine Jam-Session mit zahlreichen professionellen und renommierten Jazzmusikern die Besucher bei kleinen Speisen und Getränken unterhalten.

1250 Euro für die „Schnelle Hilfe“

Bad Homburg (gw). Weihnachtliche Atmosphäre herrschte bereits am Dienstagabend im Restaurant des Bad Homburger Golfclubs auf den „Röderwiesen“ unweit der Saalburgchaussee, denn die Damengolfgesellschaft des HGC hatte zu einer Spendenübergabe eingeladen.

Ladiescaptain Dolores Dorfmeister und „Vize“ Isa Pink überreichten im Namen von zahlreich anwesenden Golf spielenden Damen einen Scheck über 1200 Euro an den „Verein Schnelle Hilfe in Not“, der von Vorstandsmitglied Gerd Thomas mit Worten des Dankes entgegengenommen wurde. Eine anonym bleibende Sportlerin erhöhte den Spen-

denbetrag anlässlich ihres Geburtstags spontan um weitere 50 Euro.

Der „Verein Schnelle Hilfe in Not“ ist 1989 anlässlich der ersten Bad Homburger Gesundheitswoche von Mitarbeitern der Stadt Bad Homburg und der Firma Fresenius SE ins Leben gerufen worden. Ziel des Vereins ist die rasche und unbürokratische Unterstützung von Menschen in der Region Hochtaunus, die unverschuldet in eine gesundheitliche oder soziale Notlage geraten sind.

In den vergangenen Jahren hat die „Schnelle Hilfe in Not“ in mehr als 2600 Fällen mit insgesamt rund 650 000 Euro Menschen in ihrer aktuell schwierigen Situation helfen können.



Isa Pink (links) und Ladiescaptain Dolores Dorfmeister (rechts) überreichten den 1200-Euro-Scheck an Gerd Thomas vom „Verein Schnelle Hilfe in Not“. Foto: gw



Beim Flamenco-Festival Fino stand La Calí mit ihrer temperamentvollen, eigenwilligen Choreographie im Mittelpunkt. Dazu gehört auch, die meterlange üppige Schleppe des prächtigen Gewandes mit elegantem Beinschwung in die richtige Position zu befördern. Foto: ks

Flamenco für alle

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Es war ein kleines, aber feines Jubiläum, mit dem in der Englischen Kirche das zehnte Flamenco-Festival „Fino“ gefeiert wurde. Diese Kombination aus Gesang und Tanz, bei der sich beide Seiten gegenseitig inspirieren, hat ihre Fans und die waren auch dieses Mal wieder zur Stelle. Am Freitag war das Kulturzentrum gut gefüllt, am Samstag ausverkauft. Tapas und Vino von „Todo Vino“ standen bereit und zauberten ein bisschen „spanisches Feeling“ in das nüchterne Foyer.

Im vergangenen Jahr hatten die Flamenco-Freunde auf La Calí verzichten müssen. In diesem Jahr war Maria Pilar de Orozco Fernandez wieder auf der Bühne und faszinierend wie immer. Ihre Choreographie beeindruckt durch die Balance von Temperament und Emotion und die absolute Beherrschung des Flamencos. Diesem andalusischen Tanz widmet sich La Calí seit ihrer Kindheit und gibt ihr Können inzwischen auch an Schüler weiter. Der Tänzer Jorge San Telmo imponierte durch Temperament und Tempo: Sehr männlich, sehr herausfordernd, wenn er plötzlich eine Pause einlegt, um sich von Musik, Gesang und Rhythmus erneut „anheizen“ zu lassen. Dieser Tänzer hat das Publikum immer im Auge und das lässt sich von ihm gerne mitreißen. Auch Irene Alvarez ist eine engagierte und talentierte Flamencotänzerin, die zusammen mit La Calí auf die Bühne kam.

Bei den Sängern stand Paco de la Linea im

Mittelpunkt. Mit kräftiger, modulationsreicher Stimme macht er die Stimmungslagen der Lieder „hörbar“, auch wenn man den Text nicht versteht. Dass es dabei meist um die Liebe und ihre Freuden und Leiden geht, weiß man ja. Paco wurde von Sänger Manuel Aguilar Moreno markant unterstützt; an der Gitarre war Miguel Sotelo auch in eindrucksvollen Soli zu hören. Für den Rhythmus sorgte David Huertas am Cajon.

Organisator Siegfried Krumpek versteht sich nicht nur als Organisator des Festivals, sondern auch als engagierter Förderer. Er ist, das war deutlich herauszuhören, ein Bewunderer von La Calí, die seit dem Tod ihres Partners und Lebensgefährten El Rubio (Rainer Dehn-Longern) auf freundschaftliche Unterstützung angewiesen ist. El Rubio, ein gefeierter, herausragender Flamenco-Gitarrist und Komponist, war bis zu seinem Tod im Jahr 2008 der Mentor dieses Flamenco-Festivals. Etwas enttäuscht war Siegfried Krumpek, dass die Flamenco- und Gitarren-Workshops mit La Calí und Miguel Sotelo nicht zustande gekommen sind. Er führte das nicht zuletzt auf die Herbstferien zurück. Deshalb werde man im nächsten Jahr zu einem besseren Termin einen neuen Versuch starten, versprach er.

Das Premierenpublikum war begeistert, feuerte die Tänzer und Sänger immer wieder mit „olé“ an und forderte am Ende mit „otro, otro-Rufen“ zu Zugaben auf. Diese endeten damit, dass alle Mitwirkenden ohne Ausnahme „Flamenco“ tanzen mussten, zur Freude und Erheiterung der Zuschauer.

Herzseminare der Herzstiftung

Bad Homburg (hw). Fast jeder hat im Laufe seines Lebens mit Herzrhythmusstörungen zu tun. Viele reagieren mit Ratlosigkeit und Ängsten auf die Unregelmäßigkeiten ihres Herzschlags. Deshalb veranstaltet die Deutsche Herzstiftung vom 1. bis 30. November die bundesweiten Herzwochen zum Thema „Aus dem Takt: Herzrhythmusstörungen“. Ziel der Aktionswochen ist es, über Herzrhythmusstörungen zu informieren, um Ängste abzubauen und den Patienten Hilfe im Umgang mit Herzrhythmusstörungen zu geben. Ausgewiesene Experten informieren über den heutigen

Stand von Diagnostik und Therapie sowie neue Entwicklungen. In Bad Homburg finden zwei kostenfreie Herzseminare statt: Am Montag, 8. November, von 17 bis 18 Uhr lautet das Thema in der Luisenstraße 53-57 „Aus dem Takt: Herzrhythmusstörungen“ mit Dr. Christian Albrecht, Dr. Martin Hüttemann und Dr. Matthias Rau. Zum selben Thema findet am Donnerstag, 18. November von 18 bis 20 Uhr in der Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33 ein weiteres Herzseminar unter der Leitung von Professor Dr. Hans Hölschermann statt.

Klinikforum: Operationen im Alter

Bad Homburg (hw). Um das Thema „Narkose im Alter“ geht es im Klinikforum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, am Donnerstag, 11. November, um 18 Uhr in der Cafeteria im 8. Stock. Oberärztin Dr. Kerstin van Rühl von der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin wird darüber berichten, was bei Operationen im Alter anders ist. Die Veranstaltung ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird unter Tel. 14-3238 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de gebeten.

Die Zahl älterer Menschen nimmt ständig zu, dementsprechend auch die Häufigkeit der Erkrankungen. Bei einem Großteil der Patien-

ten müssen deshalb auch im höheren Alter unterschiedliche Operationen oder Untersuchungen in Lokal- oder Allgemeinnarkose durchgeführt werden. Beim älteren Menschen ist jedoch die körperliche Leistungsfähigkeit eingeschränkt, möglicherweise liegen Beeinträchtigungen des Organismus oder andere Erkrankungen mit der entsprechenden umfangreichen Medikation vor. Das bedeutet, dass sich der ältere Organismus nicht mehr so schnell an veränderte Umgebungsbedingungen anpasst; darüber hinaus stellen sich bei diesen Patienten besondere Anforderungen an die Vorbereitung und Durchführung der Narkose.

Hochtaunus ist eine „Hochburg“ der Vorderladerschützen

Hochtaunus (gw). Nach Abschluss der Hesenliga-Runde 2010 der Vorderladerschützen, an der vier Taunus-Teams teilgenommen haben, befindet sich das Quartett auf hervorragenden Positionen. Der SV Oberstedten ist mit 11:3 Punkten (und 3966 Ringen) Vizemeister geworden und musste sich lediglich der mit Welt- und Europameistern angetretenen PSD Darmstadt (14:0/4047) geschlagen geben. Mit Thomas Baumhagl, der mit 149 Ringen sein bestes Wettkampfergebnis schoß, haben aber auch die Stedter einen aktuellen Weltmeister und Weltrekordhalter in ihren Reihen, der in dieser Saison zusammen mit Jörg Schmahl (149), Reiner Späth (147), Stephan Lauer (145), Jürgen Braun und Detlef Klau (jeweils 138) die Vizemeister-Mannschaft bildete. Hinter Darmstadt und Oberstedten belegten die SG Seulberg mit Peter Dippel (147), Mi-

chael Steinhof, Julian Krinke (beide 145), Sebastian Titze (144) und Herbert Klose (142) mit 9:5 Punkten und 3931 Ringen den dritten Platz vor dem SV Usingen (8:6/3954). Der SV Freischütz Anspach komplettierte das Hochtaunus-Quartett als Achter (0:14/3706). Eine optimale Saison hat auch die Vorderlader-Kurzwaffen-Mannschaft des SV Oberstedten hinter sich: Der letztjährige Vize-Europameister Hans-Michael Würdinger (Saisonbestleistung 141 Ringe), Jörg Schmahl (141), Michael Florusse (138), Werner Haug (137) und Jürgen Braun (134) haben als Aufsteiger aus der Gauliga den „Durchmarsch“ geschafft und sind mit 13:1 Punkten und 3347 Ringen ungeschlagener Meister in der Oberliga Süd geworden. Den letzten Rundkampf beendete der SVO mit einem 545:513 gegen den SV Hofheim.



Das Trio Vivat mit Sven Bauer, Alexander Wies und Hyun-Mi Kim wurde mit einem Förderpreis bedacht. Foto: mj

Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

Ober-Eschbach (hw). Am Sonntag, 7. November, feiert die ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach um 10.45 Uhr in der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße, eine Hubertusmesse mit Abendmahl. Die traditionelle Jägermesse hält in evangelischer Übertragung Pfarrer Dietmar Diefenbach. Musikalisch gestalten die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser unter der Leitung von Dr. Dieter Eberhard den Gottesdienst. Sie spielen unter anderem die „Jägermesse in B“ von Herrmann Neuhaus sowie weitere Musikstücke wie Fanfaren und Dankeshymnen. Erklingen werden unterschiedliche Hornhaltungen wie das Fürst-Pleß-Horn, das bei der Jagd zum Anstimmen von Signalen dient, und das größere Parforcehorn. Der Legende nach erschien dem Heiligen

Hubertus im 7. Jahrhundert n. Chr. auf der Jagd ein Hirsch mit einem leuchtenden Kreuz im Geweih. Eine Stimme mahnte ihn, über den Dingen dieser Welt das ewige Leben nicht zu vergessen. Daraufhin verschenkte Hubertus sein Vermögen an die Armen und begab sich zu Bischof Lambert von Maastricht, der ihn zum Priester weihte. Auch heute noch fordert die Hubertuslegende dazu auf, alte Wege und Verhaltensweisen zu hinterfragen und für Neues offen zu sein. Sie gilt als Appell an die Vernunft und lädt Jäger wie Nichtjäger dieser Zeit zu Neubesinnung und innerer Umkehr ein. Die ev. Kirche Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach feiert die bei der Gemeinde sehr beliebte Hubertusmesse seit 1997 gemeinsam mit den Ober-Erlenbacher Jagdhornbläsern.

Zwei Förderpreise beim Meisterkurs für Kammermusik

Bad Homburg (mj) Im musikalischen Sinne kann man Bad Homburg wahrhaftig nicht als arm bezeichnen. Es gibt die Symphonischen Konzerte im Kurtheater, die glanzvollen Chor- und Orchesterkonzerte in der Erlöserkirche, vielfältige Orgelmusik auch im Rahmen des Internationalen Orgelfestivals Fugato, bei dem Förderpreise für junge Künstler verliehen werden, und zahlreiche kammermusikalischen Angebote. So organisierte der damalige Pfarrer Gerhard Blaurock die Kammerkonzerte in der Christuskirche, die nach seinem Ausscheiden im Kulturzentrum Englische Kirche durchgeführt wurden. Zuvor aber hatte Gerhard Blaurock noch zwei Initiativen ins Leben gerufen, an denen er festhält und sie weiterhin in Idee und Durchführung betreut: Den Förderpreis, der in diesem Jahr zum 18. Mal verliehen werden konnte, und die Meisterkurse für Kammermusik, die mittlerweile zum elften Mal stattfanden. Dozenten und künstlerische Berater waren Christian Starke aus München sowie Angelika Merkle und Hubert Buchberger von der Hochschule für Musik und Darstellende

Kunst aus Frankfurt. Hubert Buchberger betonte, dass man immer bemüht sei, Ensembles aufzunehmen. So gab es in der Liste der Meisterkurse formiert hatten, und solche, die schon seit Jahren miteinander musizieren. Naturgemäß nimmt in der Besetzungsliste die Violine nebst Viola und Violoncello den breitesten Raum ein, gefolgt vom Klavier und in diesem Jahr der Querflöte.

Kritik, ob positiv oder negativ, soll an dieser Stelle außen vor bleiben. Alle jungen Künstler agierten semiprofessionell und überzeugten durch intensive und leidenschaftliche Darbietungen. Sven Bauer, Alexander Wies und Hyun-Mi Kim (Trio Vivat) mit dem Klaviertrio Nr.1 von Schostakowitsch, Yan Su und Sophie Müller mit Schumanns a-Moll-Sonate, Dorota Kaufmann und Andrea Capucci mit der Sonate in D-Dur von Prokofieff, Katharina Wildermuth, Noémi Zipperling, Caspar Vinzens und Lukas Sieber (Aris-Quartett) mit Bartoks Streichquartett Nr. 2 sowie einem Quintett, das sich aus bereits genannten Interpreten zusammensetzte und Cornelius Mayer mit der Viola ergänzte (Schumanns Klavierquintett Es-Dur).

Nachdem die Interpreten unter fachkundigen Ohren eine Woche lang an den Stücken geübt hatten (jeder konnte dabei zuhören) gab es das große Abschlusskonzert in der Schlosskirche. Die Förderpreise im Anschluss des Konzerts gingen an das Trio Vivat und das Aris-Quartett. Gestiftet wurden sie von der Kamar Percy- und Ingeborg John-Stiftung.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. von Oettingen)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst (Alter sechs bis neun Jahre) (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 7. November
10.30 Gottesdienst (Schrick) und Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst (Knoop-Bauer)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Brüningstraße 29 und im Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Merten) und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungsmöglichkeit (Reichardt)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach.
Sonntag, 7. November
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Hubertusmesse mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 7. November
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 7. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 7. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Samstag, 6. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach.
Sonntag, 7. November
9 Uhr Hochamt
12 Uhr portug. Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 6. Oktober
18.30 Uhr Hubertusmesse
Sonntag, 7. November
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 7. November
9.30 Uhr Gottesdienst

Warnung Jesu

Bad Homburg (hw). Die Aktionsgemeinschaft katholischer Laien und Priester in der Diözese Limburg lädt ein zum Vortrag „Die Warnung Jesu vor dem Gericht“ mit Professor Dr. Marius Reiser am Samstag, 6. November, um 16.15 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19.

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 7. November
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Daum)
10 Uhr Gottesdienst (Daum)

Ev. Kirche Köppern
Samstag, 6. November
15 Uhr Kinderkirchennachmittag
Sonntag, 7. November
9.45 Uhr Gottesdienst (Rose)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 7. November
11 Uhr Hochamt

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 7. November
9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Haack)

Christian Revival Church Taunusstraße 151
Sonntag, 7. November
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 7. November
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 6. November
17 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 7. November
9.15 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 6. November
18 Uhr Sonntagsmesse und Kinderwortgottesdienst

Kath. Herz Jesu Kirche Friedrichsdorf
Sonntag, 7. November
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 7. November
10.30 Uhr Heilige Messe und Kinderwortgottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 8. November
18.30 Uhr kath. Gottesdienst (Bruder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 9. November
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15
Sonntag, 7. November
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst



Pietäten

ECKHARDT

Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz


Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10

...immer erreichbar
Tel. 06172/29071

Seit 1872

PIETÄT MEST
Fachgeprüfter Bestatter

Bad Homburg v. d. H.	Friedrichsdorf
Haingasse 6	Hugenottenstr. 111
Telefon	Telefon
06172-23324	06172-76990

Jederzeit dienstbereit



Vladimir Blazekovic (SpVgg 05/99 Bad Homburg, links) und Cristian Jenaru (Vatan Spor Bad Homburg) haben sich am Samstag im Gruppenliga-Derby an der Sandelmühle mit ihren Mannschaften 2:2 getrennt. Foto: gw

HTG-Volleyballdamen verloren mit 0:3 gegen Eschwege

Bad Homburg (gw). Die Volleyballdamen der HTG Bad Homburg haben am Samstagabend im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg mit einem glatten 0:3 gegen den Tabellenachbarn VG Eschwege die erste Heimniederlage in der Oberliga-Saison 2010/11 kassiert. Nach nur 64 Minuten stand der Sieg der Gäste aus Nordhessen fest, die sich mit 25:16, 25:23 und 25:18 unerwartet deutlich durchsetzen konnten. Die HTG-Schützlinge von Trainer Dirk Kopp

haben nun ein Wochenende Pause, um sich auf die nächste Auswärtspartie vorzubereiten, die am 14. November um 16 Uhr beim CVJM Kassel auf dem Terminplan steht. Auch die bereits am Wochenende in der Regionalliga Südwest spielfreien Volleyballer des TV Bommersheim können sich nochmals regenerieren. Sie erwarten am nächsten am 13. November um 20 Uhr den TV Feldkirchen in der Sporthalle der Gesamtschule in Stierstadt.

Eschbachs Handballerinnen kassierten deutliche Niederlage

Hochtaunus (gw). Schnell abhaken sollten die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach das Auswärtsspiel beim TV Walsum-Aldendrade 07, denn am Samstagabend haben die Schützlinge von Trainer Predrag Zuljevic am achten Saisonspieltag in der 3. Liga eine deutliche 18:24-Niederlage kassiert. Die Chance zur Wiedergutmachung bietet sich den „Pirates“ am kommenden Sonntag beim Heimspiel gegen den langjährigen hessischen Rivalen SG 09 Kirchhof, wobei die Begegnung um 17 Uhr in der Albin-Göhring-Halle beginnt. Für die auf Platz sieben stehenden Gastgeber-

rinnen spricht die Tatsache, dass sie sieben ihrer bisher errungenen neun Punkte in der Halle am Massenheimer Weg geholt haben, wo sie bis dato in dieser Runde noch ungeschlagen sind. Gegner Kirchhof kommt als Tabellendritter mit 11:5 Punkten in den Bad Homburger Stadtteil und ist somit eine „harte Nuss“, die es am Sonntag zu knacken gilt. **Handball-Landesliga Mitte:** (Männer) TSG Ober-Eschbach – TSG Eddersheim (Sa., 19.30), TSG Oberursel – TV Petterweil (beide Sa., 19.30); (Frauen) TuS Dotzheim – TSG Oberursel 16:25; TSG Oberursel – TV Flörsheim (Sa., 17.30).

Alte Leipziger und Luft sind vorn

Hochtaunus (gw). Am vierten Spieltag der Gruppe A hat es am Montag in Stierstadt im Rahmen der Fußball-Hallenrunde 2009/10 bei den Betriebssportlern folgende Ergebnisse gegeben: Basler Versicherung – Samsung 0:0, Stadt Oberursel – Alte Leipziger 1:11, Bridgestone – Fresenius 0:9, Autohaus Luft – Ixetic 3:1 und GTZ I – Flying Circus 4:0. 1. Alte Leipziger 4 28:2 12

2. Autohaus Luft	4	23:4	12
3. Ixetic	4	22:7	9
4. GTZ I	4	19:6	9
5. Flying Circus	4	14:17	6
6. Samsung	4	9:15	4
7. Basler Versicherung	4	3:17	4
8. Fresenius	4	13:14	3
9. Stadt Oberursel	4	4:24	0
10. Bridgestone	4	8:37	0

Sport in Kürze

Turngau Feldberg: Die Gau-Mannschaftsmeisterschaften für den männlichen Bereich werden am Freitag in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt ausgetragen. Beginn ist um 19 Uhr.

Fußball: Das am 10. Oktober abgebrochene A-Liga-Spiel FSV Steinbach – ASV Barisspor Bad Homburg ist für Donnerstag, 11. November, um 19.30 Uhr neu angesetzt worden. Die Neuansetzung ergibt sich aus dem Urteil des Sportgerichts Hochtaunus nach der Sitzung am 29. Oktober. Ein verschuldeter

Spielabbruch war demnach keinem der beiden Vereine zuzuschreiben.

Tennis: Das zweite von drei Turnieren um den „Wilson-Cup 2010“ findet von Freitag bis Sonntag im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach statt.

Landessportbund Hessen: Die Bad Homburgerin Dr. med. Nicole Vennemann ist bei der Mitgliederversammlung des Sportärzteverbands Hessen zur neuen Schriftführerin gewählt worden.

(gw)

Die aktuellen Fußball-Termine

Verbandsliga Süd: (19. Spieltag) Usinger TSG – FV Bad Vilbel, SV Geinsheim – Viktoria Aschaffenburg, Germania Ober-Roden – Eintracht Waldmichelbach (alle Sa., 14.30), Viktoria Griesheim – Eintracht Oberursel, SpVgg. 05 Oberrad – SpVgg. 03 Neu-Isenburg, FC 07 Bensheim – KSV Klein-Karben, SV Darmstadt 98 – SG Bruchköbel, FC Alsbach – Kickers Obertshausen, TGM/SV Jügesheim – SpVgg. Dietesheim (alle So., 14.30).

Gruppenliga Frankfurt/West: (17. Spieltag) DJK Helvetia Bad Homburg – SG Anspach (Sa., 16.00), TSV Vatan Spor Bad Homburg – SV Nieder-Weisel, SG Bornheim/GW Frankfurt – FV Stierstadt, SV Steinfurth – SpVgg 05/99 Bad Homburg, SV Nieder-Wöllstadt – TuS Merzhausen, SG RW Frankfurt II – SG Westend Frankfurt, FC Oberrosbach – Germania Enkheim, SpVgg. 02 Griesheim – FC Kalbach (alle So., 14.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: (15. Spieltag) DJK Helvetia Bad Homburg II – TSG Pfaffenwiesbach (Sa., 14.15), Usinger TSG II – 1. FC-TSG Königstein, SV Seulberg – SG Anspach II, FC 06 Weißkirchen – Eintracht Oberursel II, SF Friedrichsdorf – Teutonia Köppern, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FC 09 Oberstedten, EFC Kronberg – SGK Bad Homburg, SG Hausen/Westerfeld (in Westerfeld) – SG Ober-Erlenbach (alle So., 14.30).

Kreisliga A Hochtaunus: (15. Spieltag) EFC Kronberg – TuS Merzhausen II, SG Hausen-Westerfeld (in Westerfeld) – SG Ober-Erlenbach II (beide So., 12.45), Barisspor Bad Homburg – FC Altkönig, 1. FC 04 YB Oberursel – FV Stierstadt II, SVZ Oberems – FC Reifenberg, FSV Steinbach – FSV Friedrichsdorf, SG Eschbach/Wernborn (in Wernborn) – SpVgg. Hattstein, FSG Nieder-

lauken/Laubach (in Laubach) – Teutonia Köppern II (alle So., 14.30).

Kreisliga B Hochtaunus: (15. Spieltag) SpVgg 05/99 Bad Homburg II – FC Bomber Bad Homburg (Sa., 17.00), TSV Vatan Spor Bad Homburg II – SG Mönstadt, SVZ Oberems II – SG Oberhöchstadt, FSG Niederlauken/Laubach II (in Laubach) – FC Kabul Steinbach, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – FC 09 Oberstedten II (alle So., 12.45), TSV 08 Grävenwiesbach – 1. FC-TSG Königstein II, TV Burgholzhausen – SGK Bad Homburg II, TSG Wehrheim – TSG Pfaffenwiesbach II (alle So., 14.30).

Kreisliga C Hochtaunus: (17. Spieltag) TSG Wehrheim II – SG Mönstadt II, SF Friedrichsdorf II – FSV Friedrichsdorf II, SG Eschbach/Wernborn II (in Wernborn) – SG Hundstadt, TV Burgholzhausen II – SpVgg. Hattstein II, Barisspor Bad Homburg II – SG BW Schneidhain, FSV Steinbach II – SG Oberhöchstadt II (alle So., 12.45), FC Bomber Bad Homburg II – SV Bommersheim (So., 13.15).

Frauen-Gruppenliga: 1. FFV Oberursel – 1. FC Mittelbuchen II (Sa., 17.00).

A-Jugend-Gruppenliga: JSG Stierstadt-Steinbach – Viktoria/Preußen Frankfurt (Sa., 16.00).

B-Jugend-Gruppenliga: JSG Bad Homburg (in Ober-Eschbach) – TuS Makkabi Frankfurt (So., 11.00).

C-Jugend-Gruppenliga: Eintracht Oberursel – JFC Neu-Anspach (Sa., 14.30).

D-Jugend-Gruppenliga: FC Bomber Bad Homburg – SG Bruchköbel (So., 9.30), SG Ober-Erlenbach – JFC Frankfurt (So., 10.30).

B-Juniorinnen-Gruppenliga: JSG Oberursel/Stierstadt – JSG Mönstadt/Westerfeld (Sa., 15.00). (gw)

„Spiel des Jahres“ im Tischtennis

Bad Homburg (gw). Das „Spiel des Jahres“ steht aus Bad Homburger Sicht am Samstag in der Tischtennis-Oberliga Hessen auf dem Terminplan, denn um 19 Uhr erwartet der TTC Ober-Erlenbach den TTC Blau-Gold aus Kirdorf zum ewig jungen Derby in der Wingert-Sporthalle. Obwohl Ober-Erlenbachs Nachwuchs-Ass Dominik Scheja wegen eines Einsatzes in der deutschen U-15-Nationalmannschaft bei den „Slovak Cadet Open“ in Bratislava fehlt, sind die Gast-

geber klarer Favorit. Für Scheja kommt Markus Klug am Samstag zu seinem Debüt im Oberliga-Sextett.

Gleich zwei Heimspiele bestreiten die Damen der SGK Bad Homburg in der Regionalliga Südwest: Dem Hessen-Derby gegen die DJK Blau-Weiß Münster am Samstag (Beginn 18 Uhr) folgt am Sonntag um 11 Uhr in der Sporthalle der Ketteler-Francke-Schule die Partie gegen den TV Rimlingen-Bachem.

Riege des TV Weißkirchen verbesserte sich auf Platz sechs

Oberursel (gw). Eine Werbung für das Gerätturnen war der zweite Durchgang der Landesliga 2, den der TV Weißkirchen in der voll besetzten Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt ausgerichtet hat. Der Gastgeber TVW belegte mit 8:8 Punkten und 52:44 Gerätturnpunkten den fünften Platz in der Tageswertung und konnte sich gegenüber dem ersten Wettkampf in Eppertshausen (4:6/35:61) erheblich steigern. In der Gesamtwertung belegt der einzige Teilnehmer aus dem Turngau Feldberg Platz sechs.

Der Leistungsschub der Schützlinge von Gerd Benner und Erich Kalhöfer ist umso erstaunlicher, als Dennis Maier (Deutscher Meister im Jahn-Neunkampf der AK 18/19 Jahre) wegen seines Bundeswehrdienstes nur beim Sprung eingesetzt wurde und dort 11,80 Punkte erreichte.

In der Gesamtwertung kamen die sieben

Weißkirchener Turner auf 188,60 Punkte, wobei Philipp Reck (mit 65,10 Punkten stärkster TVWler) mit 12,30 Punkten beim Sprung Rang zwei belegte und René Weil am Barren mit 11,40 Zählern Rang drei in der Tageswertung erreichte.

Die Einzel-Noten der sieben TVW-Turner: Philipp Reck 65,10 Punkte (Boden 11,60; Seitpferd 10,75; Ringe 10,70; Sprung 12,30; Barren 10,55; Reck 9,20); Maximilian Spieker 51,05 (Seitpferd 10,20; Ringe 9,40; Sprung 11,30; Barren 11,05; Reck 9,10); René Weil 47,20 (Boden 10,0; Seitpferd 8,90; Ringe 8,90; Barren 11,40; Reck 8,0); Johannes Dünow 38,20 (Ringe 9,85; Sprung 10,20; Barren 9,65; Reck 8,50); Kevin Maier (Boden 11,90; Seitpferd 4,80; Sprung 10,80; Barren 10,65); Jonas Reck 17,60 (Boden 9,80; Reck 7,80); Dennis Maier 11,80 (Sprung 11,80).



Allen Grund zur Freude hatten die Turner des TV Weißkirchen, nachdem sie sich beim zweiten Landesliga-Durchgang in Stierstadt in der Gesamtwertung auf Platz sechs verbessert hatten. Foto: gw

Private Kleinanzeigen

fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar. Tel. 06171/983595

Entrümpeln und entsorgen. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Angebote kostenlos. Tel. 06032/3071844

Kleinzüge, Möbel, Ab- und Aufbau, sorgfältig und zuverlässig. Angebote kostenlos. Rudi macht's. Tel. 06032/3071844

Schrottabholung kostenlos!! Eisen, Kupfer, Alu, Herde, Waschmaschinen, Trockner usw. sofort! Tel. 06171/4251

„Rebalancing“ holistic bodywork: Heilt den Körper, heilt die Seele, Privatkassen. Tel. 0162/2647300

„Kiss-Syndrom“ prof. Therapie, Privatkassen. Tel. 0162/2647300

Kasper- o. Schwarzlichttheater o. Zaubern, Ballonmodellage für Kinder, Verein.... Tel. 06172/44475 www.gabis-kasperle.de

PC-Beratung, umfassend und unabhängig. Langj. Erfahrung. Kein Verkauf. Termine privat und Firmen täglich. Tel. 06172/75455

Wer zeigt mir an meinem PC, wie man eine professionelle Diashow macht? Mit passgenauer Musik, evtl. auch mit Mikro. Tel. 06007/8767 (Burgholz.)

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Beratung und Schulung, Webseiten-gestaltung, Tel. 0173/3225211

Super 8/N8/16 mm Filme sowie Ihre Videos von allen Kassetten-Formaten in Top-Qualität digital auf DVD, auch ihre Dia-Schau. Tel. 06195 / 960310

Floh- & Trödelmärkte Sa., 06.11.10 und Do., 11.11.10 von 8-14 Uhr Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B ... Sa., 06.11.10 Frankfurt-Kalbach, von 14-18.30 Uhr FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten ... So., 07.11.10 Eschborn, von 10-16 Uhr Fegro, Praunheimer Straße 5-11 ... Terminsage: 06195/902812, Büro: 901042 www.weiss-maerkte.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internetzugang, eMail, WLAN, PC-Wartung, Neuinstallation! Privat u. Firmen K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Gartenarbeiten aller Art Pflasterarbeiten, Baumschnitt, Hausmeister-Service zuverlässig, sorgfältig, preiswert. Tel.: 06174 - 9 98 39 33 und 0171 - 548 37 91

Der Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus trifft sich in Hofheim immer montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« des Clubs bei irischem Bier vom Fass. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. E-Mail: info@DeutschIrischerFreundeskreis.de

Gartenarbeiten aller Art Baumfällungen bis 30 m, Hecken-schnitt, Pflasterarbeiten, Naturstein zuverlässig – sorgfältig – preiswert Tel. 06196 / 402 04 70 Mobil 0173 / 302 77 02

Professioneller Transfer ihrer S8/N8-Filme. Direktab-tastung. Überspiele auch VHS, Video 8, Hi8, digital8, Dias u. Bilder auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

MUSIKHAUS HOFBAUER Seit über 30 Jahren! Große Auswahl - kompetente Beratung eigener Service - günstige Preise 65779 Kelkheim - Bahnstr. 10a eigene Parkplätze! Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Sie sucht Ihn

Ich suche einen lieben Partner, kein Abenteuer. Zu zweit ist man nicht so alleine. Sie, Anfang 70, Witwe, warmh.,liebev., sucht Partner bis 75 J. für gemeins. Unternehmungen. Chiffre: OW 4402

Herzliche, temperamentvolle Sie, Ende 40, 1,60m, sehr mollig, dennoch attraktiv (lange Haare), 1 Kind (16), sucht ehrlichen und liebevollen Partner für alles, was zu zweit mehr Spaß macht. Chiffre: OW 4401

Lebensfrohe, naturverbundene 72/ 164/65, möchte einen lieben NR, dem Vertrauen u. Ehrlichkeit noch etwas bedeuten, kennenlernen. Chiffre: OW 4403

SIE, 55 /1.70/65, gesch., stud., sucht alleinist., gebild. Partner bis 60 J., aus Raum Kronberg für Sonntage zu Zweit. Chiffre: KB 44/1

GUNDA, 55 J., früh verwitwet... e. gut aussehende, aufmerksame Frau mit freundl. u. herzlicher Ausstrahlung. Finanz. unabhängig u. trotz Eigentum nicht ortsgelunden. Schmerzhaft fühle ich die Einsamkeit u. möchte gern wieder mit e. netten und ehrlichen Mann glücklich werden. Ich würde mich sehr über Ihren Anruf freuen, ü. ☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUND-SCHAFTSSERVICE GmbH ✓

SANDRA, 28 Jahre ... ANGESTELLTE, led., sportl., sehr gutaus., gebildet u. kinderlieb, mit erfrischend fröhl., sehr zärtl. Wesen. Ich mag die See & Berge, lange Spaziergänge und kuschelige Abende zu Haus, mit Dir gehe ich auch gern mal toll aus (Italiener, Kino, Musical). Ich suche e. „einfach liebensw. IHN“, der gern lacht und Offenheit mag - mit DIR möchte ich für immer zusammen sein. Ruf an ü. ☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUND-SCHAFTSSERVICE GmbH ✓

SIMONE, 31 J., med. Angestellte... eine sehr liebe und hübsche Jg. Frau mit schönen weibl. Rundungen. Nach e. gr. Enttäuschung bin ich sehr einsam u. suche e. einf., netten Mann für e. aufricht. Partnerschaft. Ich wünsche mir von Dir Treue, Vertrauen u. Liebe u. hoffe, Dich über diese Anzeige zu finden. Melde Dich bitte gleich ü. ☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUND-SCHAFTSSERVICE GmbH ✓ Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

SUSANNE, Witwe, „Mit 43 fühle ich mich zu jung, um für immer allein zu bleiben. Ich bin eine gut aussehende Frau mit sportl.-schik. Figur u. ehrl. Wesen. Ich bin häusl., kann gut kochen u. führe e. solides Leben. Ich su. e. lieben Partner der humorv., ehrl. u. verständnisvoll ist. Bin unabhängig und flexibel und würde mich über Ihren Anruf sehr freuen, ü. ☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUND-SCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Fröhliche Frau aus dem Taunus, 62/166, kinderlos, flotte Autofahrerin, sehr gepflegt. „Suche auf diesem Weg einen niveaувollen, fröhlichen Partner (bis Anfang 70), der mehr will als nur vor dem TV sitzen. Möchte mein Herz verschenken und freue mich auf Ihren Anruf!“ Tel.: 06198-591709 Der gemeinsame Weg

Er sucht Sie

Ich, nett, hilfsbereit, sehr kinderlieb, finanziell unabhängig, Deutscher, attr., Vater, 50/190/86 kg., ledig, mit Sohn 21, in Oberursel, sucht spontane Sie, auch Ausländerin, die mich besucht, Gesellschaft leistet, finanziell etwas bekommt, kostenfreies Mitwohnen möglich. Wäre nett um 9-12 + um 20-24/+ anzurufen. Tel. 06171/2798082 oder 0179/5625397

WALTER, 71 Jahre, WITWER... selbst. Geschäftsmann, sehr wohlhabend u. gebildet, der Blick aus strahlt. Augen stets nach vorn gerichtet, attrakt. Figur im Anzug wie im Freizeit-dress. Ich mag Sport, Kultur & Reisen, Musik & vieles mehr. Mein Zuhause ist (ich hoffe auch für Sie) gemütlich u. geschmackvoll. Darf ich Sie bald einmal zu e. gemütl. Plausch einladen? Anruf ü. ☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUND-SCHAFTSSERVICE GmbH ✓ Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

JOHANNES, 63/179, Geschäftsmann, auch ehrenamtlich tätig, su. eine friedfertige, verständnisvolle u. ehrl. Partnerin bis Mitte 60. „Ich möchte die dunkle Jahreszeit nicht mehr alleine sein, habe die Mittel, um uns ein angenehmes, schönes Leben zu garantieren. mö. aber nicht wegen meines Geldes, sondern u. meiner selbst willen geliebt werden. Rufen Sie bitte an!“ Tel.: 06198-591709 Der gemeinsame Weg

Unterricht

Keyboard-Unterricht, für Anf. und Fortgeschr., vorm. Termine mögl. für Erw., kostenlose Beratung, 14-jährige Unterrichtserfahrung. Schnupperwochen, fair im Preis! Tel. 06172/789777

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Tango Argentino in Oberursel, Mi. + Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Lernhilfe in Latein kann die Leistung entscheidend verbessern! Lehrerin (i. Dienst) hilft bei Grammatiklücken und Übersetzung (Einzelunterricht). Tel. 0162/3360685

Privatstunden in Mathematik sind oft besonders hilfreich! Ohne Zeit-druck können Lücken geschlossen und Fehler analysiert werden. Lehrerin erteilt Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht, Liedbegl., Solospiel etc. Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06171/6319626 www.peterfricke.de

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel, Keyboard f. Kinder, Jugendliche+Erwachsene. Kommt auch ins Haus. Tel. 06171/55600

Diplom Spanisch-Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/450289 o. 0172/8711271

Staatl. geprüfte Musicaldarstellerin bietet Gesangsunterricht für Kinder & Jugendliche im Alter von 9-15 Jahren. Tel. 0163/3346807

Suche Cello-Lehrerin/Lehrer mit Erfahrung in Erwachsenenpädagogik. Tel. 06195/672145

Erfahrene Englischlehrerin erteilt Sprachtraining für Oberstufenschüler und Abiturienten. E-mail: improving-contentandstyle@web.de Tel. 0171/4512759

Schlagzeug-Unterricht von erfahrenem Lehrer. Bewährte Methode, speziell geeignet für Anfänger. Hausbesuche bevorzugt. Tel. 0173 / 324 7085

Klavier Unt. m. Fantasie, Freude, Erfolg ab 3 J., Erwachsene jedes Niv., Talentförd. v. erf. Dipl.-Päd. Tel. 06196/5926847

Spanisch für die Reise. Wer gibt Privatstunde 1x pro Woche in Königst./Kronb./Glash.? Tel. 0173/6560300

Diplom-Übersetzerin erteilt Unterricht in Französisch, Englisch und Mathematik für Schule, Freizeit und Beruf. Tel. 06172/266100

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht im MTK und Hochtaunuskreis. Tel. 0171-1826809

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Wollten Sie schon immer Klavier spielen? Wie die Zeit vergeht! Mit Humor und Witz lernen wir die ersten Schritte. Sternberg, Tel. 06174 / 968958

Dipl.-Physiker erteilt qual. Nachhilfe in Mathe., Phys. und Chemie (U.-ort: Kelkheim). Tel.: 06195 / 4161 www.institut-wolfgang-renner.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Vollausgebildeter Dipl.-Handelslehrer ert. Nachh., bevorz. in den Fächern Mathem. u. Wirtschaft, alle Kl., restl. Fächer nach Abspr., Bad Hg. u. Umg. Tel. 06172/9310220

Problem mit Mathe oder Physik? Dipl. Ingenieurin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht in Kronberg und Umgebung Tel. 0174/3030374

Erfahrener Lehrer erteilt Nachhilfeunterricht in Latein, Mathematik, Deutsch und Französisch. Sowohl Mittel-, als auch Oberstufe. Komme gern zu Ihnen nach Hause. Tel. 06173/319989

Automarkt

Opel

Opel Astra Caravan 2,2 DTI, Bj. 2003, TÜV/ASU 03/12, 180.000 km, Klima, Schiebedach, Tempomat, Nebels., Radio/CD, Bordc., 1.Hd., Scheckheftg., VB € 3.800,-, Tel. 06174/931895

VW

Verkauf 3er Golf, TÜV 10.12, Erstz. 95, 166 tkm, guter Zustand, gute Winter u. Sommerreifen auf Felgen, Radio, CD, MP 3, Neu Bremsleit., Stossdämpfer, Kupplungsseil, VB 1.450 € Tel. 0162/2835805, Karben

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-09 Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabriken, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder! Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert. Sulyman Automobile Mob. 01 71 / 2 88 43 07 oder 0 61 72 / 68 42 40 auch abends u. am Wochenende

© Firma Michael Kfz Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 1970 ● ACHTUNG – BARANKAUF ● Alle Fahrzeuge mit Mängeln, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert. ! 24 Stunden Tel. 061 83 / 90 25 40 Fax 90 25 42 - Mobil 01 71 / 2 81 61 06

Suche dringend ein Geländewagen Diesel od. Benziner, Zust. egal auch Reparatur benötigt od. viele Km Tel. 0641/9720616 od. Tel. 0173/3953248

Auto-Klein Kfz. Ankauf von PKW's/LKW's/Busse und Geländewagen aller Art (ab Bj. 1970-2010) "auch mit Mängeln" Seriöse Abwicklung - Faire Preise ☎ 06181/9656079 o. 01577/2020212 sr-automobile@web.de

Reifen/Felgen

4 Winterreifen + Alufelgen für MB-A Klasse Type W 168, Bridgestone Blizzak LM 25 195/50R15, 8 mm Rillentiefe, zu verkaufen, € 285,-, Tel. 06171/53638

Winterreifen neuwertig BMW, 16" Stahlfelge 205/55R16H MS Plus 66 91 H Uniroyal, € 195,-, Tel. 0163/5423940

4 Winterreifen auf Felgen 205/65 R 15, BMW 5er (E 39), 6-8 mm, 2 Michelin, 2 Pirelli, mit BMW Radabdeckungen, € 160,-, Tel. 0176/22922182, HG

1a Winterkomplettreder Alu Mercedes 205/55 R16 € 180,- Dachbox lang Mercedes inkl. Grundträger € 130,-. Wegen KFZ-Wechsel. Tel. 06173/64472

Je 4 Winterreifen auf Felge 195/65R15 Michelin Alpin A3 (neuw) € 280,- u. 175/70%13 Michelin MXL € 120,- zu verk.T e l . 0177/4947903

BMW 5er (E39) Winterräder Michelin 205/65R15 auf Felgen, gutes Profil € 90,- Tel. 0172/6606963

4 Winterreifen auf Stahlfelgen für VW Bus 195/70/15 C, Uni Royal 6 mm Profil, 100,- € Tel. 06173/4396

4 WR auf Stahlfelgen, Subaru-Forester, 215/55R (6-7 mm) Vredestein mit Radkappen, 100 €, Tel. 06174/930931

4 Winterreifen Bridgestone Blizzak LM-25, 195/ 65 R15 91T mit 5Loch-Stahlf., z.B. VW Passat, 6-7 mm, VB € 150,-, Tel. 0175-2676429

4 gebr. Winterreifen für VW Touareg: Dunlop Grandtrek SJ6 235/70 R 16/105Q auf Stahlfelge, 7-8 mm Restprofiltiefe, VB 75,- €/Reifen Tel. 06174-2491870

Garagen/Stellplätze

Friedrichsdorf, Marc-Aurel-Ring, TG-Stellplatz zu vermieten, mtl. € 40,-, Tel. 01577/4290271 oder 06172/302938

Garage gesucht in Köppern-City. Tel. 06175/941070

Garagenstellplatz im Doppelparker zu vermieten. Bad Homburg, Elisabethenstr. 35. Tel. 0175/2593791

Suche mögl. kurzfristig Garage in Kronberg Tel. 06173/993866 od. 0172/6555730

Stadtmitte 1 Königstein: 2 excl. Garagepl. (TG mit FB) ab sofort einzeln oder gemeinsam zu vermieten je VB € 80/p.M. Tel. 01777 10 10 60

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.200 Exemplare

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Grid for coupon content

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Unterschrift

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 11,50 €
○ bis 5 Zeilen 13,00 €
○ bis 6 Zeilen 14,50 €
○ bis 7 Zeilen 16,00 €
○ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 4,50 €
○ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von €

Barzahlung bitte nur noch vor Ort

liegt als Verrechnungsscheck bei

soll von meinem Konto abgebucht werden



Förster Karl-Matthias Groß beim Jagdhornblasen.

„Tag des Wilds“ im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 7. November, stehen die Themen Wild und Wald im Mittelpunkt des Freilichtmuseums Hessenpark. Zu erleben gibt es neben einer Kräuterwanderung eine forstgeschichtliche Exkursion der besonderen Art. Förster Karl-Matthias Groß führt eine Gruppe von Jagdhornbläsern an, die typische Jagdsignale zum Besten geben und wird die Bedeutung der einzelnen Signale erläutern.

Auch in den Wäldern des Museums kann man auf den einen oder anderen Jäger treffen. Die Historischen Jäger des Hessen-Hanau-Corps 1758-1786 „campieren“ im Wald und können den Museumsbesuchern so manche Geschichten über Wilderer erzählen, die dort ihr Unwesen treiben. Ebenfalls auf dem Programm steht die Vorführung der historischen

Hausfrauenarbeit, bei der leckere Wildrezepte gekocht werden.

Mit dabei ist das Forstamt Weilrod. Museumsbesucher haben hier die Gelegenheit etwas zur Wildvermarktung und Wildpflege zu erfahren. Auch ein Wildtier-Quiz kann durchgeführt werden. Und wer mag, darf anhand ausgestopfter Tiere probieren, wie unterschiedlich sich Felle von Dachs, Reh oder Wildschwein anfühlen. Damit auch die kleinen Museumsbesucher auf ihre Kosten kommen, können Hunde-Handpuppen hergestellt oder Hasen aus bunter Wolle gefilzt werden.

Das Freilichtmuseum Hessenpark ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet (Einlass bis 16 Uhr). Das Programm am „Tag des Wilds“ läuft zwischen 11 und 16 Uhr.

OB informiert in Dornholzhausen

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Michael Korwisi informiert bei einem Info-Stand in Dornholzhausen über die künftige Nutzung des ehemaligen Lilly-Standorts im Stadtteil Dornholzhausen. Die Pharma-Firma Lilly ist 2007 ins Gewerbegebiet Mitte gezogen. Seither stehen die von ihr genutzten Gebäude leer. Eine von der Stadt in Auftrag gegebene Studie über die Bad Homburger Gewerbegebiete empfiehlt, stattdessen Wohnraum zu schaffen. Korwisi ist mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung am Samstag, 6. November, von 11.30 bis 15 Uhr in der Lindenallee beim Parkplatz vor dem REWE-Supermarkt präsent. Auch zu allen anderen Fragen steht der OB Rede und Antwort.

S T E L L E N M A R K T



RHEIN-MAIN INTERNATIONAL MONTESSORI SCHOOL

ERZIEHERIN AB SOFORT GESUCHT!

HUGENOTTENSTRASSE 119
61381 FRIEDRICHSDORF
HTTP://WWW.RIMS-WEB.DE

ANSPRECHPARTNER: DAGMAR BINNEWIES
MOBIL 0160/962 44 778
BEWERBUNG@RIMS-WEB.DE

Kinderbetreuungsperson

für Privathaushalt in Friedrichsdorf gesucht!
Donnerstags 12.30-17.15 Uhr,
gerne auch montags,
aber kein Muss, Nichtraucher.

Kontakt:
Frau Brandner
pme Familienservice,
Tel. 069-92020813
oder jobs@familienservice.de

Inserieren

macht sich
bezahlt!

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Cafehaus
KOFLEK

Wie jedes Jahr
suchen wir talentierte

Schüler und Schülerinnen

zum Verpacken unserer
Weihnachtskollektionen
für nachmittags.

Telefon 06172 - 94 59 80

Marktforschung sucht
Männer für **Elektroshaver**
in Kronberg gegen Honorar!
Telefon 0 69-57 00 11 22
www.seickel.de

Reinigungskräfte

für Objekte in Bad Homburg
(vormittags) gesucht.
Telefon 0 61 82 - 99 09 22

Telekommunikationsunternehmen
sucht längerfristig für Büroarbeiten
und Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche)
Studenten oder Schüler (m/w)
mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen
(Hard + Software) sowie einem PKW.
Telejet GmbH, Sodener Str. 6,
61462 Königstein, Tel. 06174 / 969910

Wir suchen zum
1. 12. 2010 eine

ZFA

für Stuhlassistenz in
Voll- oder Teilzeit
30-40 Std./Woche
Schriftliche Bewerbungen
schicken Sie an:

Zahnarztpraxis Dr. Kim
Oberhöchstadterstr.3
61440 Oberursel
Tel: 06171-694446
www.Kim-dr.de

Kinderfotocasting am 20.11. in
Bad Homburg, Terminvereinbarung:
02486-802929, www.kiddycasting.de

Die Gute Fee

Professionelle, Wohnungsreinigung
zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 01578 / 1791294
06171 / 9609739
www.hochtaunuskreis.diehoffee.de

Suche **Küchenhilfe** zur Aus-
hilfe oder Festeinstellung ab sofort.
Oberursel-Weißkirchen
Kurmainzer Straße 50
Telefon 06171/73477

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Suche **Reinigungskräfte** für
Bad Homburg und Umgebung
gute Deutschkenntnisse erforder-
lich ab 17 Uhr auf 400 €-
Basis.
PPS Dienstleistungen
Tel. 0177 / 7574753

MED. FACHANGESTELLTE(R) ARZTHELFER(IN)

Freundliches Team sucht
Verstärkung zum 1.1.2011
Bewerbung bitte an:
Gemeinschaftspraxis
Claus-H. Schradin
Hildegard Leininger
Dr. med. Dorothee Richter
Weisskirchenerstr. 112
61440 Oberursel
Tel: 06171 / 71733

Hautarztpraxis Königstein sucht MFA

Große Hautarztpraxis (amb. Operationen, Allergie, Ästhetik & Laser) in Königstein sucht engagierte med. Fachangestellte (Teilzeit/Vollzeit). Wir bieten übertarifliche Bezahlung und Fortbildungsmöglichkeiten. Wir wünschen uns eine motivierte, flexible und freundliche Persönlichkeit mit Freude an einer vielseitigen Tätigkeit. Gerne Vorerfahrung QM, OP, Derma.

Bewerbungen bitte schriftlich oder per Email an:
Prof. Dr. med. Jens Gille/gille@hautarztpraxis-koenigstein.de
Bischof-Kaller-Str. 1a · 61462 Königstein i. Ts.

Für unser Immobilien-Team in Bad Homburg suchen wir motivierte

Immobilienmakler/in

mit Erfahrung in der Akquisition und Vermittlung von
Wohnimmobilien, Zielstrebigkeit, Durchsetzungsvermögen,
souveränes Auftreten, leistungsorientiertes Arbeiten
auf selbstständiger Basis.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.wm-immoo.de
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

ADIVA
WM-Immobilien

Louisenstr. 22,
61348 Bad Homburg,
Tel. 0 61 72 - 680 99 0



Vertriebs-
erfolg ist bei
uns Tages-
geschäft!

Kommen Sie zu einem der innovativsten und erfolgreichsten
Vertriebe für Vorsorge- und Finanzprodukte, mit einem
in der Branche einzigartigen Geschäftsmodell! Mit rund
44.000 Vertriebsmitarbeitern an 300 Standorten in ganz
Deutschland beraten und betreuen wir über 3 Mio. Kunden
in allen Fragen zu Vorsorge und Sicherheit.
Sagen auch Sie: Da will ich hin!

Angestellter Vertriebsmitarbeiter (m/w) im Raum Bad Homburg

Nach einer umfassenden Einarbeitung und hochqualifizier-
ten Ausbildung sind Sie der Ansprechpartner vor Ort für
unsere Kunden.

Wenn Sie bereits eine kaufmännische oder vergleichbare
Ausbildung abgeschlossen und Freude im Umgang mit
Menschen haben, dann sollten wir uns unbedingt kennen
lernen. Überzeugen Sie uns mit einem sympathischen
Auftreten, kommunikativer Stärke und einem hohen Maß
an Eigeninitiative.

Neben einem Festgehalt plus erfolgsbezogener Abschluss-
vergütung bieten wir Ihnen einen festen Kundenstamm in
der Nähe Ihres Wohnortes.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

Volksfürsorge AG
Bezirksdirektion 61350 Bad Homburg
Gluckensteinweg 89-93
Telefon: 0163.8 53 49 06

Alle
Karriere-Infos
unter: www.volksfuersorge-karriere.de

keine Sorge
Volksfürsorge

Ein Unternehmen der **GENERALI**
DEUTSCHLAND

Freiberufliche Mitarbeiter/innen zur Datenerhebung gesucht. Wenn
Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, älter als 20 Jahre alt,
motorisiert und telefonisch erreichbar sind, dann können wir Ihnen ein
Angebot machen: Wir bieten Ihnen eine interessante Nebentätigkeit auf
Honorarbasis, bei guten Verdienstmöglichkeiten, an. Es geht dabei
weder um eine Verkaufs- noch um eine Werbetätigkeit, sondern wir
befragen im Auftrag großer Unternehmen und öffentlicher Institutionen
unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zu diversen Themen. Die
Arbeitszeiten können von Ihnen dabei frei gestaltet werden.
Informieren Sie sich unter der bundesweit kostenfreien Rufnummer:
0800 711 13 17 oder im Internet unter www.ftmafo.de. Oder senden
Sie Ihre Bewerbung an: Foerster&Thelen Marktforschung
Feldservice GmbH, Stühmeyer Str. 16, 44787 Bochum

STI GROUP

Wir suchen für unseren Standort
in Bad Homburg v.d.Höhe eine

400-€-Kraft (m/w)

für den kaufmännischen Bereich
(Empfang / Assistenz Vertrieb)

Bitte senden Sie Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen an:



STI - Gustav Stabernack GmbH
Abteilung Personalwirtschaft
Richard-Stabernack-Straße
D-36341 Lauterbach
bewerbung@sti-group.com

www.sti-group.com

Gestalten Sie die Zukunft unserer Umwelt!

Als Tochterunternehmen der Veolia Umweltservice GmbH ist die Onyx
Rohr- und Kanal-Service GmbH bundesweiter Ansprechpartner für
Leistungen in der Rohrreinigung, Kanalreinigung, TV-Inspektion,
Industriereinigung, Kanalsanierung und Fettabseiderentsorgung.
Zur Verstärkung unserer Niederlassung in Oberursel suchen wir für
sich sofort dynamische

Service-Monteur (w/m)

mit der Führerscheinklasse B/C1 bzw. 3

mit handwerklichem Geschick für die elektromechanische Rohrreinigung. Von
Vorteil ist eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Anlagenmechaniker/in für
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Service-Monteur (w/m)

mit der Führerscheinklasse B/C1 bzw. 3

Ihr Einsatz erfolgt auf unseren Spülfahrzeugen modernster Bauart. Erfahrungen
im Abwasserbereich sind von Vorteil. Handwerkliches Geschick setzen wir für diese
Position voraus.

Sie sind an einer Tätigkeit in unserem Unternehmen interessiert? Dann richten Sie
bitte Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Stellenbezeich-
nung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an die unten genannte Anschrift
oder gern auch per E-Mail an rk.bewerbung@veolia-umweltservice.de.
Bitte vergessen Sie nicht, die vorhandene Führerscheinklasse anzugeben.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Storck unter der Rufnummer 0511-96690724 gern
zur Verfügung. Weitere Jobs finden Sie unter www.onyx-service.de.

Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
z. H. Frau Storck
Vahrenwalder Straße 217
30165 Hannover

VEOLIA
UMWELTSERVICE

Präventionstag gegen Drogen und Alkohol am KFG

Bad Homburg (hw). Noch keine 16 Jahre war der Jugendliche als er sich an Heiligabend des vergangenen Jahres mit Kokain „zudröhnt“ ein Auto stiehlt und mit seinen drei Freunden eine Spritztour unternimmt. Als er wenig später die Herrschaft über den Wagen verliert, kommt das Fahrzeug ins Schleudern und überschlägt sich. Schreckliche Bilanz des Abends: Ein Toter, zwei Schwerverletzte, der Unfallverursacher bleibt unverletzt.

Die zertrümmerten Überreste des Unfallwagens konnten die Schüler der Jahrgangsstufe E (erster Oberstufenjahrgang) des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) beim „Präventionstag gegen Drogen und Alkohol“ besichtigen, der von der Schulleitung zusammen mit dem Elternkreis Prävention einmal jährlich für diese Altersstufe veranstaltet wird und von Wilfried Wall von der Verkehrswacht koordiniert wurde. An neun verschiedenen Stationen erfuhren die Jugendlichen die unterschiedlichsten Aspekte zum Thema „Alkohol und Drogen“. So berichtete eine Ärztin unter anderem über die gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Alkohol- und Drogeneinnahme. Thomas Schäfer und Volker Erle von der Kriminalpolizei zeigten mögliche juristische Folgen auf und Wilfried Wall erläuterte allgemeine verkehrstechnische Fragen wie etwa die Berechnung des Bremsweges.

Neben dem theoretischen Teil gab es für die Schüler aber auch viel Praxis. So konnten sie beispielsweise an der Station des Elternkreises Prävention Rauschbrillen aufsetzen, die dem Gehirn verschiedene Promillegrade „vorgaukeln“ und mussten dann einen Parcours durchlaufen. Bobbycar fahren, auf einer geraden Linie gehen, einen Schlüssel ins Schloss stecken oder einen Ball in einen Ei-

mer werfen – unter normalen Umständen kein Problem, wurde mit der Rauschbrille teilweise zu nicht zu schaffenden Aktionen. Praktisch ging es dann auch bei der Station des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) weiter, bei der Michael Schröder vom DRK Königstein den Jugendlichen nicht nur zeigte, wie man (oft auch bewusste) Unfallopfer aus einem Wagen herausholen kann, sondern es jeden einzelnen auch ausprobieren ließ. Freiwillig dagegen konnten sich die Schüler dann in einen Überschlagsimulator setzen – einen Wagen, der in ein rotierendes Gestell eingesetzt war und ein aufs Dach geschleudertes Auto simulierte. Julia Sänger und Paul Fischer von der Feuerwehr Frankfurt demonstrierten hier, wie man derart eingeklemmten Unfallopfern zu Hilfe kommen kann. Großes Interesse weckte bei den Jugendlichen auch der Gurtschlitten, der auf dem Schulhof aufgestellt war. Mit nur sieben Stundenkilometern fährt der Gurtschlitten eine Rampe hinunter, prallt dann ungebremst ins Rampenende. Für viele Schüler ein eindrucksvolles Erleben. Denn wenn sieben Stundenkilometer zunächst nicht so viel klingt, wird man doch bereits bei einem Aufprall dieser Geschwindigkeit mit dem dreifachen Körpergewicht in den Sicherheitsgurt gepresst. Gerd Nathan, der von der Verkehrswacht Offenbach mit dem Gurtschlitten zum KFG gekommen war, warnte die Jugendlichen auch ausdrücklich davor, Auto zu fahren ohne angeschnallt zu sein. Denn bei einem Unfall könne dann der sonst oft lebensrettende Airbag zu einem tödlichen Geschoss werden. „Der Airbag“, so sagte er, „geht mit einer Geschwindigkeit von 300 Stundenkilometern auf. Mit der dadurch entstehenden Kraft könnte er einen Kanaldeckel etwa sieben Meter in die Höhe drücken.“



Die Schüler konnten sich in einen Überschlagsimulator setzen – einen Wagen, der in ein rotierendes Gestell eingesetzt war und ein aufs Dach geschleudertes Auto simulierte.

Probst führt Dekanatsvorstand ein

Hochtaunus (how). Im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, 5. November, wird Propst Dr. Sigurd Rink den im März neu gewählten Vorstand des Evangelischen Dekanats Hochtaunus feierlich in sein Amt einführen. Der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Usingen-Eschbach beginnt um 16 Uhr.

Auf der folgenden Sitzung der zweiten Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus werden Dekan, Präses und die Synodalen der Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ihre Berichte präsentieren. Ein weiterer Tagesordnungspunkt beinhaltet die Jahresrechnung 2009. Außerdem sind in verschiedene Ausschüsse

Mitglieder zu berufen. Unter anderem wird dies für die Themenbereiche Umwelt, Kirchentag, Denkmalschutz, Frauenarbeit, Flüchtlingsarbeit und Jugendarbeit der Fall sein. Darüber hinaus werden sich die 96 Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinden im Hochtaunus mit der Finanzierung der Fachstelle für Fundraising sowie der Pfarrstellenbemessung 2012 und der Dekanewahl 2011 beschäftigen.

Die öffentliche Tagung beginnt um 17.15 Uhr im Bürgerhaus Usingen/Eschbach (Schulstraße). Gäste werden gebeten, sich am Eingang anzumelden. Gegen 21 Uhr schließt die Synode mit einem Schlussgebet und Reisesegen.

BAUEN & WOHNEN



Fliesen, Granit, Marmor
Sanierung - Reparatur - Neubau

30 Jahre Erfahrung auf höchstem Niveau

Wir haben in den vergangenen Jahren die besten Deutschen Fliesenleger ausgebildet:
1. Deutscher Meister, 3. Deutscher Meister
5. Platz bei Handwerks-WM in Japan

www.waldemarspatz.de
Zeppelinstraße 1, 63768 Hösbach
Tel. 06021-44399-0 (Fax -20)

Ältere haben mehr Häuser Eigentumsquote ist gestiegen

Ips/Du. Die Älteren haben die Jüngeren bei der Wohneigentumsquote deutlich abgehängt. Wie aus einer Studie des Marktforschungsinstituts empirica hervorgeht, wohnen heute zwei Drittel der älteren Haushalte in den eigenen vier Wänden. Hierzu zählen Haushalte, in denen der Haushaltsvorstand zwischen 70 und 74 Jahren alt ist. Bei den 30- bis 40-Jährigen besitzt dagegen nur ein Viertel eine eigene Wohnung oder Haus. Vor 30 Jahren lagen beide Generationen noch gleich auf: Ende der 1970er Jahre wohnte jeweils etwa jeder dritte Haushalt in der eigenen Immobilie.

„Die Kluft zwischen den Generationen hat kontinuierlich zugenommen. Jungen Leuten fällt es zunehmend schwerer, eigene vier Wände zu erwerben“, kommentiert Dr. Matthias Metz, Vorstandsvorsitzender der Bausparkasse Schwäbisch Hall die Ergebnisse. Die Unterschiede zwischen Jung und Alt zeigen sich auch in der Entwicklung der Wohnungsgrößen: Während sich die durchschnittlichen Wohnflächen der Jüngeren in den letzten 30 Jahren kaum verändert haben, sind die Wohnungen der Älteren heute mehr als ein Drittel größer als Ende der siebziger Jahre. Da die älteren Haushalte im Durchschnitt auch kleiner sind, ist deren Pro-Kopf-Wohnfläche deutlich größer: Mit rund 60 Quadratmeter pro Kopf stehen den Älteren gut 50 Prozent mehr Fläche zur Verfügung als den Jüngeren.

Die Differenzen zwischen jüngeren und älteren Haushalten sind allerdings regional sehr unterschiedlich. In Regionen, in denen Haushalte vergleichsweise spät eine eigene Immobilie erwerben und ältere Haushalte häufig im Eigentum wohnen, sind die Unterschiede am größten.



- Tapezieren
- Malerarbeiten
- Verlegen von Böden

SiT e.V. Tel.: 06190-8904-28
Hattersheim, Voltastraße 9-11

Bad Homburger Woche

Tel. 06171/6288-0
Fax 06171/6288-19

E-mail

verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de

Malerfachbetrieb K.-H.Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten,
Fassadenanstrich
Telefon 0 61 72 / 13 74 44
oder 0 171 / 5 70 70 94

Fa. An dex bietet kompletten
Umbau von Bädern.
Alles aus einer Hand.
Installations u. Fliesenlegerarbeiten.

Tel. 0177 / 6 81 67 98
www.am-andex.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen

Ofenstudio Scharmühle GmbH

Große Kaminofenausstellung
mit integrierter Schornstein-
und Dachausstellung

Scharmühle 2, 61118 Bad Vilbel,
Tel. 0 61 01/803 3144
www.ofenstudio-gmbh.de

**KAMINKASSETTEN & TÜREN
SPEICHERÖFEN & KAMINANLAGEN**

**Haus- u. Wohnungs-
sanierungen
Rund-ums-Haus-Service**
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69 / 34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE • NEUANPFLANZUNG • UMGESTALTUNG •
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN • STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN • BAUMPFLEGE • SANIERUNG • PFLEGE

25 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

ZÖLLER & JOHN GM
BH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih

**Unser Leistungsprogramm
jetzt zum Winterpreis:**

Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 • Fax 0 60 07 / 93 06 44 • Handy 01 71 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Schäfer UG

Konstruktionen aus Holz

- Neubau
- Bedachungen
- Carports
- Individuelle Holzkonstruktionen

Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen

Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

Sportaerobic-Trio international unterwegs



Das Trio Katharina Bothe, Christina Luckhardt und Jennifer Spicer (Bild) der Bad Homburger Sportschule von Michaela Farnung konnte bei der WM im Sportaerobic im niederländischen Eindhoven teilnehmen. Die Mädchen aus dem Taunus haben sich im Sommer bei der Sichtung der FISAF Deutschland durchgesetzt. Sie haben die Jury mit ihrem Können überzeugt und hatten das WM-Ticket in der Tasche. „Das ist absolute Klasse, dass die Mädels es geschafft haben“, freute sich die Inhaberin der Sportschule, die selbst in den 70er- bis 80er-Jahren erfolgreich in der rhythmischen Sportgymnastik in der ehemaligen Tschechoslowakei war. Große Chancen, in der Weltspitze auf den vorderen Plätzen mitzuwirken, rechnet sich die ehemalige „Miss Fitness Germany“ mit ihrem Trio noch nicht aus, doch das sei auch nicht unbedingt wichtig. „Dabei zu sein nach nur dreijährigem Training ist momentan das Wichtigste fürs uns“, so Michaela Farnung. Am Ende war es der 5. Platz in Eindhoven.

Martinszüge der katholischen Kirchen

Bad Homburg (hw). Zur Erinnerung an das Ereignis am Stadttor vom Amiens in Frankreich, wo der Legende nach der Heilige Martin seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, feiern die Kinder dieses Ereignis im Gottesdiensten, Umzügen, lodernen Feuern und schmackhaften Brezeln.

In den Pfarrkirchen und Filialkirchen im Pastoralen Raum Bad Homburg beginnen die Martinsumzüge jeweils mit einer Wort-Gottes-Feier in der Kirche, und zwar am Mittwoch, 10. November, jeweils um 17 Uhr in St. Marien (Innenstadt), in Heilig Kreuz (Gonzenheim) und in St. Johannes (Kirdorf), sowie um 18 Uhr in Herz Jesu (Gartenfeldsiedlung).

In St. Marien führt der Martinszug durch die Innenstadt zum Spielplatz am Mühlberg, in Heilig Kreuz geht es durch die Straßen rund um die Kirche zum Parkplatz an der Friedrich-Ebert-Schule und in St. Johannes ist das Ziel der Sportplatz am Wiesenborn. In Herz Jesu wird der Martinszug ökumenisch mit der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde gestaltet und zieht durch die Straßen der Siedlung zum Kirchenparkplatz.

Die Martinszüge werden von Pferd und Reiter angeführt. Musikkapellen begleiten das Singen der Martinslieder. Am lodernen Feuer gibt es dann den begehrten Martinsbrezel oder Weckmann, und manchmal auch Punsch oder Glühwein.

Wichtig ist, dass die Kinder ihre Laternen und Lampen mitbringen.

Neue Ausstellung in der Klinik

Bad Homburg (hw). Die Reihe der regelmäßigen Ausstellungen im Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, wird von November bis Mitte Dezember mit einer Ausstellung der Künstlerinnen des Kunstkreises Friedrichsdorf, Zofia Kwastrowska-Markowsky, Elke Schmitt, Heidrun Reinhard und Virginia Orbon Retzmann, fortgesetzt. Die Ausstellung ist täglich von 14 bis 19.30 Uhr für jedermann zugänglich.

Martinus – Sankt Martin wird in der Saalburg lebendig

Hochtaunus (how). Ein Römerkastell ist der ideale Ort, um Sankt Martin als die historische Figur Martinus lebendig werden zu lassen. Diente er doch, bevor er Bischof wurde, als Offizier in der römischen Armee. Diese Idee hat das Römerkastell Saalburg aufgegriffen und lädt zum ersten Mal am Samstag, 13. November, von 17 bis 20.30 Uhr zu einem Familienabend für Kinder (ab Vorschulalter) und ihre Eltern ein.

Erwachsene und Kinder lernen – jeweils auf ihre Art – durch Präsentationen den römischen Soldaten Martinus und sein Lebensumfeld in der Spätantike kennen. Vor der beeindruckenden Kulisse des Kastells spielt die Szene, in der Martinus, hoch zu Ross und in originalgetreuer Ausrüstung, seinen Mantel teilt.

Aber auch heutige Bräuche, die ihren Ursprung in Legenden haben, werden gepflegt: Ein Laternenumzug, zu dem die Kinder ihre Laternen selbst mitbringen, geht durch das Kastell und ein Martinsfeuer beschließt den Abend. Auf Wunsch gibt es heiße Getränke und einen Imbiss. Änderungen des Programms sind je nach Wetterlage möglich.

Der Abend kostet inklusive Eintritt acht Euro für Kinder und zehn Euro für Erwachsene. Imbiss und Getränke gehen extra. Eine Anmeldung bis 9. November ist erforderlich unter Tel. 06175-9374-0 (montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr).

Die „Taberna“ bietet für die Besucher der Veranstaltung im Anschluss ein Martinsgessen mit hausgemachtem Rotkohl und Semmelknödeln an. Anmeldungen hierfür unter Tel. 06175-797125.



Martinus, als Reiter in der Ausrüstung des vierten Jahrhunderts, kommt zur Veranstaltung auf die Saalburg.

Konzert in der DRK-Begegnungsstätte

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 11. November, findet um 17 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 ein Konzert „Live music now“ statt. Im Sinne von Yehudi Menuhin bringen drei Flötistinnen von der Musikhochschule Frankfurt Musik zu Menschen an außergewöhnliche Orte. Das einstündige Konzert kostet keinen Eintritt. Einlass ist um 16.30 Uhr.

CDU-Gonzenheim wählt neuen Beisitzer

Gonzenheim (hw). Die Jahreshauptversammlung der CDU Gonzenheim findet am Mittwoch, 10. November, um 19 Uhr im Kollegium im Seedammbad statt. Unter anderem erfolgt die Nachwahl eines Beisitzers, da das langjährige Mitglied Hans-Georg Riehl nach Friedrichsdorf gezogen ist. Der Landtagsabgeordnete Holger Bellino wird zum Thema „Volker Bouffier seit 72 Tagen im Amt“ berichten.

Gedenkfeier im Jüdischen Friedhof

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 7. November, findet eine Gedenkstunde anlässlich des Jahrestags der Novemberpogrome von 1938 statt. Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus lädt dazu ein. Texte aus den Psalmen, das hebräische Kaddisch-Gebet (das jüdische Totengebet) mit Rabbiner Steiman, eine Ansprache von Bezirksdekan Tönges-Braungart und Texte, vorggetragen von Schülern des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, stehen im

Mittelpunkt des Gedenkens. Es beginnt in diesem Jahr um 11 Uhr in der Friedhofshalle auf dem Jüdischen Friedhof, Gluckensteinweg 55.

Dabei bietet sich unter anderem die Gelegenheit, die von der Stadt Bad Homburg restaurierte Friedhofshalle, einst von Louis Jacobi erbaut, anzuschauen. Der Jüdische Friedhof, der schon vor dem 9./10. November 1938 geschändet wurde, ist ebenfalls zugänglich. Alle Bürger sind dazu eingeladen.

IMMOBILIENGESUCHE	IMMOBILIENVERMIETUNG	IMMOBILIENANGEBOTE
<p>RH oder DHH zu kaufen gesucht! Bankkaufmann mit Familie sucht Reihenhaus oder Doppelhaushälfte in Kronberg oder Oberursel, mind. 4 Zi., ca. 120 m² Wohnfl. u. Garage bis 360.000 €</p> <p>Familie mit 3 Kindern sucht größere Doppelhaushälfte oder Reihenendhaus ab 160 m² Wohnfl. mit schönem Garten in Bad Homburg oder Friedrichsdorf bis 420.000 €</p> <p>Sie wollen verkaufen? Wir wissen Ihren Wert zu schätzen!</p> <p>06172-680 990 www.wm-immo.de</p> <p>ADIVA WM-Immobilien</p>	<p>● Gesucht zur Miete ● Friedrichsdorf Reihenhaus oder DHH und 2/3/4 ZW Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97</p> <p>Anzeigen-Hotline ☎ 06171/62880</p> <p>EGAL ob Abriss*Verkauf*Vermietung*, wir kümmern uns um Sie und Ihre Immobilie. PMH-Immobilien Marion Hale Telefon (0 6172) 13 90 32 · MarionHale@web.de Ihr freundlicher und engagierter Partner.</p>	<p>Königstein-Stadtmitte Laden, ca. 105 m², in der Hauptstraße ab Januar 2011 zu vermieten. Tel.: 06174 - 51 59</p> <p>Sie möchten vermieten? Wir sind ständig auf der Suche nach Mietobjekten für unsere Kunden! Wir garantieren Ihnen, dass wir Ihre Wohnung oder Ihr Haus innerhalb von 4 Wochen vermieten! Falls wir keinen Mieter finden sollten, schenken wir Ihnen € 200,- Skyline-Immobilien.com 06192/200250</p> <p>Friedrichsdorf-Seulberg: provisionsfreie 3-Zi.-Whg., Balkon, renoviert, 63 m² und 67 m², ab €515,-+ NK + KT Tel. 06103/300210, rak-hausverwaltung.de</p> <p>Bad Homburg-Altbauwohnung! 2-3 Zi., ca. 80m² Wfl., kompl. saniert, Park., hohe Decken, Nähe Kurpark, €800,-zzgl. Nk/Kt/Ct Carsten Nöthe, 06172-8987250 www.noethe-immobilien.de</p> <p>!! ACHTUNG – ACHTUNG !! 4 köpfige Familie sucht ein Freistehendes Haus oder eine Doppelhaushälfte ab 5 Zimmer in ruhiger Lage von Hofheim, Kriftel, Hattersheim, Flörsheim mit Garage oder Carport. Kaufpreis bis € 550.000,- Skyline-Immobilien.com 06192/200250</p> <p>Bad Homburg – „Haus im Haus“ Großz. 6-Zi.-Whg., ca. 160m² Wfl., saniert, 1A Infrastruktur, ruh. Lage, Garage, € 1.290,-zzgl. Nk/Kt/Ct Carsten Nöthe, 06172-8987250 www.noethe-immobilien.de</p>
<p>Gesucht in Friedrichsdorf Reihenhaus oder DHH für nette Familie. Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97</p>	<p>Bad Homburg – Hell und Ruhig! Geräumige 2-Zi.-Whg., gr. SW-Blk., Parkett, Gar., €610,-zzgl. Nk/Kt/Ct Carsten Nöthe, 06172-8987250 www.noethe-immobilien.de</p> <p>Friedrichsdorf-Seulberg, provisionsfreie 4-Zi.-Whg., mit Balkon, 81 m², Laminat, renoviert, € 600,- + NK + KT Tel. 06103/300210, rak-hausverwaltung.de</p> <p>Gelegenheit Oberursel, Erstbezug nach Top Renovierung. 5 Zi. Whg mit Charme, über 125m², 2 moderne Tageslichtbäder, Galerie Dachatelier, off. Kamin, Dachloggia mit Blick zum Urselbach, 1.12. beziehb., 1.295,00 € + NK/Kt. Feiern Sie Weihnachten in einer Superwohnung! Also anrufen, ansehen und zudem provisionsfrei direkt v. Eigentümer mieten! 069-784026</p>	<p>Traumhaus!</p> <p>Dümer-Bau® Solide, wertvoll, massiv! Musterhaus: Alte Hauptstraße 63 35510 Butzbach-Griedel · Tel.: (06033) 7479-56 Mo.-So. 14-18 Uhr u. gerne nach Vereinbarung www.duemer-bau.de</p> <p>Friedrichsdorf-Schäferborn großz. RH, üb. 157m² Wfl., € 320.000 5 Zi., 2 Bäd., Dachterr., Vollkeller, in angen. Wohnl., schöner S/W-Gart., ca. 7 Gehmin. S-Bahn Info: www.hs-hg.de SCHMITT-IMMOBILIEN · 06172/7 90 97</p> <p>Wüstenrot Immobilien Frankfurt / Rhein-Main – Hinterberg 11 – Die Ruhe leben ... – großes, individuelles Haus mit viel Architektur, 8 Zimmer, Grundstück ca. 960 m², klasse Lage Wehrheim-Friedrichsthal, KP 290.000 € Für unsere Kunden der Wüstenrot suchen wir im Gebiet Rhein-Main: – Häuser jeder Größe zum Kauf, auch – Wohnungen und Grundstücke Bitte rufen Sie uns an! – Wir freuen uns! Telefon: 069 - 92 91 13 13</p>

100 m² Ausstellungsfläche
Fenster · Rolläden
Haustüren für Neubau
und Renovierung



JUCHHEIM
KUNSTSTOFF-FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Telefon: 0 61 01/8 03 69 88
Telefax: 0 61 01/8 03 69 87
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 16.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr o. nach tel. Vereinbarung
www.juchheim.de

HALLO EIGENTÜMER!
ICH BRAUCHE DRINGEND IHRE HILFE!
Sie suchen für Ihre Immobilie einen Mieter oder Käufer beziehungsweise Sie planen die Vermietung oder den Verkauf einer Immobilie? –Dann lassen Sie uns erfolgreich zusammenarbeiten!

Ich suche nämlich dringend für meinen großen, ausgewählten und auf die Bonität hin geprüften Kundenstamm pas sende Wohnungen und Häuser (Miete/Kauf) sowie Baugrundstücke!

Lernen Sie mich kennen! –Besuchen Sie meine Homepage und laden Sie mich zu einem persönlichen Gespräch ein. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

Uraufführung bei den Schlosskonzerten

Bad Homburg (hw). Die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi gehören zum Standardrepertoire in den Konzertsälen. Die „Las Cuatro Estaciones porteñas“ oder auf Deutsch „Die vier Jahreszeiten in Buenos Aires“ von Astor Piazzolla schon weniger. Wenn dazu noch die Uraufführung von den berühmten Kinderszenen von Robert Schumann, in einer von Johann Letussé eigens für die Schlosskonzerte angefertigten Streicherfassung, kommt, kann man von einem außergewöhnlichen Programm sprechen. Aufführungsort ist am Freitag, 5. November, um 19.30 Uhr ist die Schlosskirche. Als Violinist und Dirigent bei den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi wird Linus Roth zu erleben sein. Als bester Nachwuchskünstler wurde er mit dem Echo Klassik ausgezeichnet. Geplant war die Aufführung der Schumannschen Kinderszenen schon in der letzten

Saison. Aus zeitlichen Gründen musste die Aufführung aber abgesagt werden. Für dieses Schlosskonzert haben das Würtembergerische Kammerorchester aus Heilbronn und der Dirigent Bernhard Epstein, Gewinner des Bad Homburger Dirigentenwettbewerbs 2004, grünes Licht für die Bearbeitung von Johann Letussé gegeben. Nach seinem Preisgewinn war Epstein von 2006 bis 2009 Dirigent an der Staatsoper Stuttgart und wurde 2007 Professor für Korrepetitionslehre an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Seit 2009 ist er künstlerischer Leiter der Opernschule Stuttgart. Epstein wird neben der Uraufführung auch die Jahreszeiten von Piazzolla dirigieren. Karten zwischen neun und 39 Euro gibt es bei Tourist Info+Service im Kurhaus, Tel. 178-3710.

Die Herren 40 und 50 des TSV Ober-Erlenbach stiegen auf

Ober-Erlenbach (hw). Die ausgeglichen spielenden Herren-Tennis-Mannschaften 40 und 50 des TSV Ober-Erlenbach erzielten sich jeweils in der Bezirksklasse B den ersten Platz und stiegen in die Bezirksklasse A auf. Mit einer makellosen Bilanz beendeten die Herren 40 ungeschlagen in der Bezirksliga B die diesjährige Medenrunde und konnten sich zum zweiten Mal in Folge über die Meisterschaft und den Aufstieg freuen. Das Team um Mannschaftsführer Lutz Maibach spielte souverän mit Thomas Jäger, Gregor Bruckner, Dr. Volker Rebmann, Jens Langewand, Torsten Jäger, Markus Kohlenbach, Peter Kastner, Uwe Röder, Michael Reich und Stefan Welker. Ungeschlagen bei mindestens fünf Einsätzen blieben sowohl im Einzel als auch im Doppel Thomas Jäger, Jens Langewand und Torsten Jäger. Das Team strebt 2011 den Hat-trick an.

Groß war die Freude bei den Fünzigern, als nach dem letzten Sieg in Wiesbaden der Tabellenführer aus Niedernhausen noch abgefangen werden konnte. Im erfolgreichen Team von Gerd Heinzelmann spielten Michael Reich, Thomas Müller, Jürgen Endress, Rolf Degen, Manfred Wolpert, Rolf Frankenhof, Andreas Jaaks, Stefan Welter und Dr. Jan Reinecke. Die Damen 40 krönten die Saison mit der Vizemeisterschaft (Platz 2 der BOL). Es spielten Maren Schröder, Karin Bokämper, Sabine Wehenkel, Jutta Müller, Claire Bruckner, Gabi Hahn, Sigrun Müller, Ivette Politycki. Nach dem Motto „Tennis, Spiel und Spaß“ war ein Damen-Team in der Hobbyrunde dabei und wurde erfolgreich Gruppensieger. Im Endspiel gegen das Damen-Team der zweiten Gruppe mussten sich die TSV-Spielerinnen mit dem 2. Platz begnügen.

IMMOBILIENANGEBOTE



Wilhelmshöhe Bad Soden

„Fertig zum Einpacken? Wir haben ausgepackt!“

Auf einem exzellenten Areal, mit herrlichem Blick in den Taunus sowie nach Frankfurt, entstehen luxuriöse Einfamilienvillen und Doppelhäuser mit Energieeffizienz, Designer-Bädern, fertigen Außenanlagen, großen Kinderzimmern, Garage. Machen Sie sich bereit für Ihren Umzug.

Bauträger:
Projektgesellschaft Horn GmbH, Kelkheim (Taunus)
www.wilhelmshoehe-badsoden.de

Tel. 06195/97 79 19 Alleinvertrieb: Helmut Christmann Immobilien GmbH

Beratung und Bemusterung:
Horn Livingroom, Industriestr. 13, 65779 Kelkheim
Mo. + Mi. 17 bis 20 Uhr und Sa. + So. 13 bis 15 Uhr

Wohnen mit Freude

In Hattersheim entsteht Ihr neues Zuhause. Die chic geschnittene 4-Zimmer-Wohnung mit den großen, lichtdurchfluteten Räumen wird Sie begeistern. Das Schlafzimmer mit dem eigenen Bad ist perfekt. Auch die beiden Kinderzimmer sind prima einzurichten. Das zweite Bad und der Abstellraum sind unverzichtbar. Im Kaufpreis von € 298.700 ist neben dem offenen Kamin im 36 m² großen Wohnzimmer eine Menge Komfort enthalten. Bei der Gestaltung und Ausstattung Ihrer neuen Immobilie stehen Ihnen unsere Architekten mit Rat und Tat zur Seite. Zur Besichtigung treffen wir uns in der Weingartenstraße. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
06126/588-120



Sie haben ein exklusives Haus oder eine Wohnung zu verkaufen oder zu vermieten?
Wir bieten Ihnen persönliche, individuelle und diskrete Beratung, sowie eine besondere Auswahl vorgemerkerter Kunden.

Besuchen Sie uns doch einfach – nach Terminvereinbarung – in unserem Büro im Hotel Steigenberger. Sie finden uns direkt gegenüber der Rezeption. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Mit freundlichen Grüßen
Dagmar Jäger

BONGERS
INDIVIDUAL PROPERTIES

Kaiser-Friedrich-Promenade 69 – 75
im Steigenberger Hotel · 61348 Bad Homburg
T: 06172 / 10 10 775 · M: 0172 / 680 88 34
info@bongers-properties.com
www.bongers-properties.com

Anzeigen-Hotline ☎ 06171/62880

Jetzt günstig baufinanzieren!

Top-Konditionen der ING-DiBa und Beratung vor Ort:
06172/42698

Ein Partner der
ING DiBa

Bad Homburg – € 1.076.000,-
Palazzo in ruhiger Lage, Neubau, 300m² Wfl mit über 700m² Grdst., Doppelgarage, FB-Heizung, Parkett
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

Friedrichsdorf, 2-Zi. ETW, 49m² Wfl., Bad modern., vermietet, gt. Kapital-Anlage, NKM 4.296,00 p.A., 65.00,00 €
M+R Grundbesitz, Makler, 06172 45 99 91

Wir lieben unseren Job!
Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
☎ 06033/7479-56 · www.duemer-bau.de

Friedrichsdorf • nur € 329.000
RH, über 130m² Wfl. auf 410m² Grdst., 1A-Zust., versetzte Wohnebenen, mod. EBK + BÄ., Kamin, Holzdielen, gr. Sonnenterr., Gar. uvm.
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN • 06172/7 90 97

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat).
Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgsbasis.

GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069)24182964 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

FRANKFURT-BERKERSHEIM
» OBERWIESE «



VIEL PLATZ FÜR ABENTEUER

BAUBEGINN ERFOLGT!

- ca. 151 - 158 m² Wohnfläche
- inkl. Sonnengrundstück
- inkl. Stellplatz
- voll unterkellert
- Neubau/provisionsfrei

schon für **€ 309.000,-**

Besichtigung: Sonntag von 14-16 Uhr. Prämackerweg, 60433 Frankfurt

Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de

Wilma WOHLER

VERKAUF-ETW

2-Zi.-ETW, Bad Homburg, 56 qm, 2. OG, Laminat, modernes Innen-Bad mit Wanne, Balkon, € 109.000,-
MFH + DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm, € 890.000,-
EFH, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 5 Zi., 105 qm Wfl., 450 qm Grdst., Tgl.-Bad mit Wanne, € 169.000,-

VERKAUF GRUNDSTÜCK

Wohnbau-/Abrissgrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 1.024 qm, bebaubar mit MFH o. 4 DHH, an Bachlauf gelegen, € 320.000,-
Wohnbaugrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 570 qm, bebaubar mit EFH oder DHH, an Bachlauf gelegen, € 149.000,-

VERMIETUNG

EFH + ELW, Sulzbach, 7 Zimmer, 112 qm Haupthaus, 47 qm ELW, Kamin, Dielenböden, 3 Bäder, 2 Pkw-Stellplätze, Gemeinschaftsgarten € 1.500,-

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2-5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung.
Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

GESUCHE-BAUPLATZ

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

FRIEDRICHSDORF



STERNSTUNDEN

NEU Editionshaus Nr. 17 MEHR-AUSSTATTUNG OHNE MEHR-KOSTEN
Zusätzlich mit Laminatboden in allen Wohn- und Schlafräumen und als Highlight die besondere Badausstattung mit hochwertigen Sanitärobjekten und bodengleicher Dusche. Kaufpreis Doppelhaushälfte inklusive Garage u. Stellplatz **EUR 397.900,-**
Einzug bis Jahresende.
Besichtigung Sonntag 11 bis 13 Uhr
Friedrichsdorf, Hugenottenstraße (über L3057).
NCC DEUTSCHLAND GMBH, Regionalbüro Rhein-Main · Frankfurt
Kostenfreies Infotelefon: 08 00 / 692 00 81

NEU WIR VERKAUFEN UNSER Musterhaus Nr. 16
Verkauf inklusive Einbau-Markenküche, Laminatboden im Wohnbereich sowie Sonderausstattung im Bad ohne Mehrkosten. Auf Wunsch Übernahme der Einrichtung. Kaufpreis Doppelhaushälfte inklusive Garage und Stellplatz **EUR 399.900,-**
Einzug sofort möglich.

NCC
Wohnen unter einem guten Stern
www.nccd.de

CORPUS SIREO
MAKLER



BESTLAGE IM HERZEN BAD HOMBURGS

Erleben Sie die außergewöhnliche 4-Zimmer Neubauwohnung über zwei Etagen. Ca. 157 m² im Dachgeschoss, bodentiefe Fenster, Echtholzparkett und eine besondere Deckenhöhe vermitteln ein exklusives Wohngefühl. Residieren Sie im ca. 56 m² großen Wohnzimmer und genießen Sie den Blick über Bad Homburg. Überzeugen Sie sich vor Ort und machen Sie noch heute einen persönlichen Termin aus!

Kaufpreis: 795.000 €
Inkl. TG-Stellplatz, keine zusätzliche Käuferprovision

Wir erwarten Ihren Anruf!
Tel. 069 97 90 80
www.corpussireo-makler.com

BLUMENAUER KRONBERG

Tel. 0800/95 600 10
gebührenfrei
61476 Kronberg · Hainstr. 2

SIE WOLLEN IHR HAUS VERÄUSSERN?
WIR verkaufen Ihre Immobilie innerhalb von 6 Monaten!
– GARANTIERT –
oder wir kaufen sie selbst!

Dieses Versprechen gilt für Immobilien, die von uns kostenlos bewertet und betreut werden.

RUFEN SIE UNS AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Tel. 0800/9560010 Kronberg@Kronberg.Blu menauer.de www.Blumenaauer.com

Wir schließen unser Einrichtungshaus

Deswegen geben wir
40% bis 70% Rabatt
auf unsere Ausstellungsware von



ROSER

Einrichtungshaus exklusiv Wohnen
Am Hühnerberg 7 · 65779 Kelkheim/Taunus
Telefon 0 61 95 / 91 05 91 · Fax 0 61 95 / 6 23 47

www.rosler-einrichtungen.de

ISOclean GmbH Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt
BLINDE FENSTER?
Sanierung ohne Glasaustausch!
Info 0 72 53 / 93 11 00 www.isoclean.de

20 Jahre Partnerschaft mit Gilboa

Hochtaunus (how). Um den 20. Geburtstag der Partnerschaft zwischen dem Hochtaunuskreis und Gilboa auch in Israel zu feiern, war eine Delegation aus Mitgliedern des Kreis-ausschusses und des Kreistages des Hochtaunuskreises der Einladung von Gilboa-Landrat Daniel Atar gefolgt.

„Gemeinsam haben wir noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig uns diese Partnerschaft ist. Am Beginn standen die Versöhnung und der Aufbau von Vertrauen. Heute gilt es, den Austausch zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen zu unterstützen und die Bedeutung unterschiedlicher Kulturen und Religionen gerade auch an Jugendliche weiterzugeben“, fasst Landrat Ulrich Krebs zusammen.

Landrat Krebs, Kreistagsvorsitzende Madeleine Funke und SPD-Fraktionsvorsitzender Manfred Gönsch freuten sich, dass sie die Gelegenheit

hatten, auch mit Nathan Höxter, dem Vater der Partnerschaft auf israelischer Seite, zusammentreffen zu können. Die Delegation besuchte zudem die Gedenktafel für den 2001 verstorbenen Vater der Partnerschaft auf deutscher Seite, Ekkehard Gries.

Um die Entwicklung des Partnerkreises Gilboa in der jüngsten Zeit besser nachvollziehen zu können, informierten sich die Delegationsteilnehmer während ihrer Reise über den Stand der Zusammenarbeit mit dem palästinensischen Gebiet um die Stadt Jenin, besichtigten ein Weingut an den Golanhöhen und tauschten sich über Tourismusprojekte aus. „Wir freuen uns zu sehen, wie sich die Region entwickelt. Die Tatsache, dass zwischen Gilboa und Jenin ein friedliches Zusammenleben geglückt ist, kann gerade dem Tourismus in dieser Region einen Schub geben“, bilanziert Krebs.



Montessori Kronberg
Kinderhaus und Schule

Entdecken Sie einen Ort, an dem es viel zu entdecken gibt.

Tag der offenen Tür
am 06.11.2010 von 10:00 - 13:00 Uhr

Erfahren Sie mehr über das Kinderhaus und die Schule
Montessori Kronberg. Informationsveranstaltung um 11:00 Uhr
und Führung durch die Gebäude um 10:15 Uhr oder um 11:45 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Montessori Kronberg · Le-Lavandou Str. 2 · 61476 Kronberg im Taunus
www.montessori-kronberg.de

Eintritt frei * Parken frei *

Alt-Meissener Porzellan
„das weiße Gold aus der Zeit 1710 bis 1910“
Verkaufsausstellung für Sammler und Kunstliebhaber
Über 1375 Exponate, zum größten Teil aus kaiserlichem Kunstbesitz und noch nie gezeigte Meissener Porzellane stehen zum Verkauf im
Ramada Park Hotel
Königsteiner Str. 88 · 65812 Bad Soden/Taunus
Freitag, 29. Okt. bis Sonntag, 7. Nov. 2010
täglich von 10 Uhr durchgehend bis 21 Uhr geöffnet
Sonntag, 7. Nov. von 10 Uhr – 18 Uhr geöffnet
Seit 32 Jahren in Frankfurt tätig!
Wir begutachten Ihr Porzellan kostenlos
** Auch Ankauf **

Info-Telefon 0172 / 45 333 22

<p>HEGENAUER MASSKONFEKTION</p> <p>Wir fertigen für Damen und Herren Anzüge, Kostüme, Hemden, Blusen, Hosen u. Röcke. Tel. 06192 / 22871 Di.-Fr. 10-13 und 14-19 · Sa. 10-14 Uhr</p>	<p>LAMPE & SCHIRM WERKSTATT</p> <p>Lampenschirme aller Art Neubespannung · Anfertigung · Reparaturen Tel. 06192 / 952295 · Mobil 0172 / 9988158 Di. + Do. 15-19 · Mi. + Sa. 10-14 Uhr</p>
---	--

Niederhofheimer Straße 45d · 65719 Hofheim/Ts.

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen - Abrissarbeiten - Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen - Firmenaufösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „Kostenlos“
Wertbares wird angerechnet. Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.

Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziskusstraße 46 · 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entrümpelungen.de

Med. Fußpflege

Hausbesuche

Anmeldung unter 06172 - 2 62 99 / 0171 - 9 33 03 78
R. Pludra

IHRE NEUE ADRESSE IN KÖNIGSTEIN

WOHNKULTUR
Elke Klautke
LAMBERT

Eröffnung der Weihnachtsausstellung

Freitag, 5. November von 10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 6. November von 10.00 bis 14.00 Uhr

Festliche Dekorationen, zauberhafte Accessoires, exquisite Tischwäsche, feines Silber sowie mit viel Liebe ausgesuchte kleine und große Geschenke. – Ich freue mich auf Sie!

Hauptstraße 25a 61462 Königstein 06174 - 99 80 961

GOLDSCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit Zähnen + ALTGOLD
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
HVC Hoge
Lotto - Presse - Tabak
Am Houllier Platz 4 · Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 / 7 43 36 · i. A. der GVG®

Werbung bringt Erfolg

Ihr Fachgeschäft für
Edle Teppiche
Reparaturen und Biowäsche
von Hand im eigenen Atelier.
Farzian Seit 1991 in Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 - 76 36 20, Hugentotenstr. 40

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

VIER SCHWESTERN – VIER KREATIVE KÖPFE

Einrichten ist die Gestaltung von Lebensräumen. Es ist das Zusammenspiel von Materialien, Farben und Oberflächen bei Tapeten, Teppichen und Dekorationen. Gerne wollen wir mit Ihnen ein neues Konzept erarbeiten, das frischen Wind in Ihre Wohnung bringt. Freuen Sie sich auf viel Kreativität!

RAUM & TEXTIL
Decoration

Leipziger Str. 96 · 60487 Frankfurt · Tel. (069) 7 07 27 90 · Fax (069) 70 43 63
www.raum-textil-decoration.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-15.00 Uhr



Dr. Andreas Schmidt –
Fachzahnarzt für Oralchirurgie,
alle Kassen

Empfundene Schönheit bedeutet Lebensqualität. Die Schönheit eines Menschen ist nicht nur äußerlicher Aspekt. Sie stärkt das Selbstbewusstsein und führt zu positiver Selbstempfindung. Der Schlüssel zu mehr Erfolg liegt nicht in der Schönheit allein begründet, sondern in der Harmonie eines Menschen mit sich selbst.

Wir, die Aurelia Kliniken im Tal der Loreley, stehen für ein natürliches, harmonisches und symmetrisches Erscheinungsbild ein. Ästhetisch-chirurgische und ästhetisch-zahnchirurgische Eingriffe mit besonders schonenden Verfahren, die durch moderne Techniken ermöglicht werden.

Einhergehend mit individueller Betreuung bieten wir Ihnen ein ganzheitliches Konzept an, dass hohen Ansprüchen an Funktion und Ästhetik gerecht wird. Dazu genießen Sie den herrschaftlichen Komfort unseres Hauses mit Übernachtungsmöglichkeiten inmitten der Kulturlandschaft im Tal der Loreley.

„Schönheit ist ein gar willkommener Gast“. So formulierte es Johann Wolfgang von Goethe.

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Sanfte Träume beim Zahnarzt?

Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage „Wie lange noch?“



Im Tal der Loreley
die Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein.

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung plötzlich zum Urlaubstraum. Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen und angsteinflößenden Bohrgläusche, keinerlei Spritzängste, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. Und urplötzlich, so schnell wie das Medikament Sie in den Schlaf versetzt hat, so schnell sind Ihre spannenden Träume wieder vorbei.

Sogar langwierige und umfangreiche Behandlungen lassen sich so einfach verschlafen. Aufwendige Operationen – alles kein Problem. Wo diese neuesten Verfahren angewendet werden? In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein.



WWW.AURELIA-KLINIKEN.DE · Telefon 06774/918200